

Faszikel 1  
22. 7. 1815 – 6. 12. 1815

*Dieses Faszikel ist sehr stark durch Feuchtigkeit beschädigt  
und teilweise nicht leserlich! Zerstörte und unleserliche Teile sind  
mit „Rest unleserlich“ gekennzeichnet.*

Seite 1

---

Raths Protokoll ddo 22ten July 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgmstr.  
Mayr  
Mayer Räte.

Erscheint Leopold Renner gewesener  
Pferdknecht bey der verwittibten  
Brgrin. Franziska Leitner, Häuslers  
~~Sohn von Pöggstall, des Franz Renner~~  
~~leib. Sohn leibl. unehelicher Sohn~~  
von Weißbirn gebürtig, Unterthann  
~~bittet~~ der Herrschaft Pöggstall und  
unehelicher Sohn des dortigen  
Häuslers Franz Renner

bittet um obrigkeitliche Bewilligung, sich mit der verwittibten Anna  
Maria Steininger verhelichen, und allhier Inwohnungsweise  
niederlassen zu dürfen.

!!Gegen dem bewilliget, daß Leopold Renner verpflichtet sey,  
gleich den übrigen Innleuten 12 Tage zu robothen, kein Kuh zu  
halten, und erforderlichenfalls durch drey Jahre  
Stundenrufersdienste zu versehen, und ist wegen Erwirkung dessen  
Entlassung die erforderliche Intercession von der Herrschaft  
Pöggstall auzufertigen.

Erscheint Katharina...

*Rest unleserlich*

Unterstützung bewilliget, und ~~ist der~~ dem Steueramte die Auszahlung dieses Betrages aufgetragen, daher dessen sowohl Bittstellerin als das Steueramt rathschlägig zu verständigen ist.

Joseph Mayer, Rathsbürger als  
Vormund der Schablischen Kinder

bittet um Aufkündigung der der zum Schablischen Vermögen schuldigen Beträge und zwar Joseph Hirsch mit 131 f, die verwittibt Abtin mit 90 f , Hießl mit 36 f.

Mit der gerichtlich commissionaliter geschehenen Verständigung von dieser Aufkündigung, nemlich des Joseph Hirsch rücksichtlich 131 f , der Abtin rücksichtlich 90 f, des Hießl rücksichtlich 36 f erlediget.

Franz Abler, Hutmachermeister  
allhier  
um Abhandlung u. Einantw. der  
Pens. f. Mutter Theresia Ablerin.

Über die zu Protokoll gegebene, den Abhandlungsakten beygelegene Erklärung gegen Berichtigung der Gebühren dem Bittsteller einzuantworten.

Ferdinand Zausinger, Anna Sailer, u.  
Jos. Steinniger als Vormund der m.  
Erben.

um Abh. u. Einantw. der Theresia  
Zausingerischen Verlaaft.

Über die commiss. gerichtliche Bewilligung des Mgt. bewilliget, wie in dem Abh. Protokoll erklärt.

Katharina Zausinger, Landwehr ...  
Witwe u. Martin Hirsch als für die  
nachgelassenen m. Kinder  
aufgestellten Vormund.

*Rest unleserlich*

Mathäus Pflanzl. Peter, Mathäus,  
Leopold und Elisabeth Pflanzl  
um Abhandlung und Einantwortung  
der Hofbergischen Verl.

Auf die in den Abhand. Protokollen vorkommende Art bewilliget,  
und in den Waisenprotokollen vorzumerken.

Hoffer Syndicus  
Franz Khienmayer  
Bürgermeister.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 3ten Jänner 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte

251/j.  
Johann Michael Zwinkl, Vormund der  
Schittischen Puppillen  
bittet um Bewilligung inbenannt.  
Punkte.

Wurde ein besonderes Protokoll mit dem Vormunde Zwinkl  
aufgenommen, und dasselbe den Schittischen Abhandlung Akten  
beygelegt.

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 10. Jenner 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räthe

Anzeige der Katharina Fabian,  
behaußten Bürgerin allhier  
pkt. des ihr zugegebenen Diebstahles  
einer silb. Sackuhr.

Wurde die Anzeige besonders aufgenommen u. zur Grundlage der  
Untersuchung gemacht.

Verhör mit Michael Weissenböck  
hiesigen Binderssohn.

*Rest unleserlich*

Depositnamte aufzubehalten, und dem Erleger den aufbehaltenen  
Schuldschein ddt. 17. Dez. 1800 zu revidiren.  
Vierhundert Sechzig drey Gulden 51  $\frac{3}{4}$  kr.

Erscheint Herr Cur: der Mathias  
Wollschakisch Erben.  
pt. des von Herrn Mayr  
ausgesprochenen Honorariums pr.  
100 f für Josepha Beckerin pr. 200 f

Sind die besonderen Protokolle aufgenommen, u. liegen dieselben  
den Verlaaftsakten bey.

Mündliches Testament des hiesigen  
Inwohners Thomas Rothmatka

Über den bei versammelten Rathe vorgetragenen Inhalt  
aufzubehalten.

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 13. Jenner 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgstr.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr Rätthe

254 Daniel Hamböck, bgl.  
Weinhauer in dem lf. Markte  
Langenlois noe seiner Ehewürthin  
Katharina  
wider

Anton Stewender, Bürger allda

Um Abführungs Auflage des ingedachten Erbantheiles pr. 276 f 11  
kr.

*Rest unleserlich*

---

**Seite 14**

*leere Seite*

---

**Seite 15**

*leere Seite*

---

**Seite 16**

*leere Seite*

---

**Seite 17**

Raths Protokoll ddto 19ten Jenner 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Mayer Räte

R/J. Kreisamtsdekret über die  
Ausweisung der Elisabeth  
Rohrbeckischen Erbsteuer=Abfuhr.

Die Quittung dem k.k. Kreisamte mittelst Berichts vorzulegen.

4. Circularum wegen einer  
Erwerbsteuer Ausnahme.

Wurde im versammelten Rathe vorgetragen, u. ist das nöthige zu  
veranlassen.

5. Kreisamtsdekret wodurch mehrere  
Anordnungen des

*Rest unleserlich*

---

**Seite 18**

*leere Seite*

---

**Seite 19**

*leere Seite*

---

**Seite 20**

*leere Seite*

---

**Seite 21**

Raths Protokoll ddto 24ten Jänner 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte

24/14 Kreisamtsdekret die Einladung  
zur Leizingers Massa betr.  
Zur Wissenschaft aufzubehalten.

29/14 Ignaz Delz= Rekurs  
*Rest unleserlich*

---

Seite 22

6/5 M. J. Bauernschmid Synd. zu  
Krems als aufgestellter Cur. der Joh.  
Schittischen Kinder.  
Erstattet seine gutächtl. Aeüßerung  
über den Antrag des Hr. Vorm. Zwikl  
dem Paul Schitt die Nachsicht an  
Jahren zu ertheilen.

Aus den in dieser Aeüßerung vorhandenen Gründen ist Bittsteller  
mit diesem Gesuche abzuweisen, mit dem Bewenden, daß es ihm  
bevorstehe, ein besser belegtes und motivirtes Gesuch zu  
überreichen.

719/14 Mathias Brunner, unbehaust  
bgl. Riemermeister allda, bittet um  
Radizirungs= Erklärung s. Gewerbes  
und Ertheilung der Gewerbsv.

Wurden die Ausschüsse vernommen und das mit denselben  
aufgenommene Protokoll den Akten beygelegt.

Hoffer Synd.

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

---

Seite 23

*leere Seite*

---

Seite 24

*leere Seite*



Raths Protokoll ddto 27ten Jenner 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Rätthe

27/27 Rathschlag des k.k. Kreisamtes  
wodurch die Einnahme der  
Kontributions Rückstände, u.  
Ausweisung der ersten Quartals  
Abfuhr aufgetragen wird.

Dem Steueramte zur Amtshandlung mitzutheilen, Gesuch aber  
aufzubehalten.

688/10 Bitte der Anna Maria  
Piringerin, hiesigen  
Bürgerspitalspfründnerin, nebst dem  
Bericht des Bürgerspitalsverwalters.

*Rest unleserlich*

Seite 26

---

*leere Seite*

Seite 27

---

*leere Seite*

Seite 28

---

*leere Seite*

Seite 29

---

Raths Protokoll ddto 31ten Jenner 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.

Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte

619/14 Franz Liebhardt, Tuchmacher  
von Fulnok im Prerauer Kreis  
um Verleihung einer Personal  
Tuchmacher Gewerbsbefugniß  
allhier.

Vorläufig den bürgerl. Ausschuß  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 30**

233 Johann Michael Friedl  
@  
Georg Warnekh, u. Kath. Gattin um  
Failbietung des gegenth. Hauses u.  
deßhalb Ausfertigung des Ediktes.

Ist ohne weiters zu bewilligen, und des Edikts Ausfertigung der  
Kanzlei aufzutragen.

Rekurs des Franz Widder, beh. Bgrs.  
pt. der Beylegung des bgl. Hauses,  
dann auf se. Kellerthür zu setzen.

Wurde mit dem Franz Widder ein besonderes Protokoll  
aufgenommen u. den Akten beygelegt.

Verhör  
mit den Quartiermeistern Philipp  
Gebhard und

*Rest unleserlich*

---

**Seite 31**

*leere Seite*

---

**Seite 32**

*Rest unleserlich*

Raths Protokoll ddto 3ten Februar 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr Räthe

30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39.

KK. Kreisamts Cirkularien und  
Dekrete versch. Inhalts.

Wurden in versammelten Rathe vorgetragen, und  
*Rest unleserlich*

Barbara Weixelbauminische  
Abhandlungsprotokoll.

Wurde ein besonderes Protokoll aufgenommen, welches den  
Abhandlungsakten beyliegt.

Anzeige Mündlich  
des Ploizeykommissärs Jos. Haimerl  
über die Ungewichtigkeit des Brodes  
bey dem Bäk Johann Retteneder.

Von dem Bäcker Johann Retteneder über die geschehene  
Confiscation der ungewichtigen Brodlaibe = 8 Stuken, ein  
Strafbetrag von fünf Gulden einzukassiren, u. über die Befolgung  
zu wachen.

Franz Stein und Florian Franzl sind  
von dem Polizeykommissär  
angezeigt, daß bey der Nachwägung  
beim ersten bey zwey Pfund u. Sechs  
Loth, beym zweyten aber bey drey  
Pfund u. zwey Loth abgegangen  
seyen.

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 14ten Februar 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Haimerl

Mayr

Mayer Rätthe

*Rest unleserlich*

Joh. Michael Zwickl, Schittischer  
Kindvormund, bittet, daß ihm bey  
heut Vierziger Zettl vertheilung die  
in Händen n. J. 1815 genaue ersetzt  
werde.

Die Vierzigerschaft bey heutigen Commission einzuvernehmen.

44/19 Unterthänigste Bitte des  
Leopold Buchardt, 1. St. Besitzer des  
bgl. Hauses Nro. Conscript. 7 hier.  
um Eheligungsbewilligung mit der  
Magdalena Wagnerin allhier.

Der Referent erklärt sich, daß da die Cuircular Verordnung vom 9.  
Jänner 1814 ausdrücklich bestimmt, daß die

*Rest unleserlich*

der Magdalena Wagnerin, ledigen Inwohnerstochter allhier verehelichen u. auf s. Haus niederzulassen, und ist übrigens dieses Gesuch aufzubehalten, ud dessen Bittsteller unter Aufschließung der Beilage rathschlägig zu verständigen

47 Kreisämtl. Dekret, wodurch die Einsendung der Rechnungen vom Kommers und Steueramte betrieben wird.

Ist zu befolgen.

49/4 pol. Kreisamtsdekret, wodurch die Erledigung der Regierung

*Rest unleserlich*

54 et 55

Kreisamtsdekret pt. Exportazion, der Kontributionsgelder.

Ist ein negativer Bericht zu erstatten.

56/7 Schreiben v. der Herrschaft Lengenfeld wegen Veräußerung der Franz Gruberischen Grundstücke.

Zu rescribiren, nach vorläufiger Einsichtnahme des Grundbuches.

8/13 Erbsteuerdekret, wodurch die Sicherstellung des Elisabeth

*Rest unleserlich*

Raths Protokoll ddo 16ten Februar 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte

16 Schreiben des Magistrates der  
Stadt Waidhofen, wodurch duie  
Johanna Regelspergerische lizitation  
anerkannt, u. um Uibersendung des  
legats für ... ersucht wird.

Bis zur Einlegung des Legats bey der Johanna Regelspergerischen  
Verlassenschaften ...  
*Rest unleserlich*

17 Anton Pischinger  
Bauernschmid, Synd., zu Krems als  
schittisch. Cur.  
Appellationsanmeldung u.  
Fristgesuch.

Ersterer angenommen, letztere ertheilt.

Endlich  
Wurde die A.M. Gerstliche  
Abhandlungsgeschichte neuerlich zur  
Vorlesung gebracht.

Ist wider unvollendet geblieben.  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 17ten Februar 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte

An diesem Tage wurde eine k.k. Kreisämtl. Commission unter dem  
Vorsitze des ersten Kreiscommissärs  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll vom 24. Februar 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 2ten März 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte  
*Rest unleserlich*



85/8 Kreisamtsdekret wodurch die  
Einsendung des Verpflegsbetrages  
für Rosalia Amon neuerlich  
aufgetragen wird.

Ist der schon längst fällige Betrag unverzüglich der  
Kr.amsrechnungsdirection zu Wien einzusenden.

86 Schreiben der Herrschaft Triebau  
in Mähren, mittelst welchen Franz  
Händel auf das hiesige  
Schneidergewerbe entlassen wird.

Aufzubehalten.  
*Rest unleserlich*

93 Schild u. Gastwirthe  
bitten den Gerstorfer das leutgeben  
alter Weine, den Johann Grünwald  
aber den Ausschank einzustellen.

Über Vornahme der Beklagten nach dem petito zu entscheiden.  
*Rest unleserlich*

104 Aeüßerung und Bitten der  
Handelsleute um Abhandlung des  
Tuchmachers Georg Liebhart von  
Falberk.

Über diese Aeüßerung ist Georg Liebhart mit s. Gesuche  
abgewiesen.

105 Rekurs des Mathias Leimer  
pt. Abnahme seiner

Ist der abgeforderte Bericht mit Bezugnahme auf den Bestand u. die  
Aeüßerung der  
*Rest unleserlich*

Raths Protokoll ddo 6. März 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Rätthe  
*Rest unleserlich*

Mündliche Bitte des Franz Fragner,  
als Aloys Gerstlichen Vormund.  
Um Auflage an den Schittischen  
Vormund Zwikl zur Auszahlung der  
Schulden samt Inteen.

Wurde ein besonderes Protokoll aufgenommen, und ein conclusum  
per majora civis. gemacht, wonach die Auszahlung des Kapitals  
samt Intee. aufzulegen.  
*Rest unleserlich*

27 A.M. Zwikl  
@  
Katharina Figlhuber, nun Holzinger  
um Verständigung von der  
Abstehung.

Zur Wissenschaft zuzustellen.

28. do. @ do.  
um Bestimmung der Unkosten  
Die Unkosten zu bestimmen, und beide Theile p. Bescheid zu  
verständigen.  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 9t. März 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 20t. März 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte  
*Rest unleserlich*

113/36 Ferd. Matzi Tatzpächter  
Bittet den Gastwirth Joh. Paschinger  
zum Ersatz des p. nicht maßhältigen  
Schankgläsern verursachten Schaden  
zu verhalten.

Ist vorläufig Johann Haimerl mit Zuziehung  
*Rest unleserlich*

122/36 Kreisamtsdekret, wodurch die  
Uiberreichung des Ferd. Mazischen  
Tatz Nachlassberichtes betrieben  
wird.

Dieser betriebene Bericht wird bestimmt in drey Tagen überreicht  
werden.  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 23. März 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räthe  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 27t. März 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Rätthe  
*Rest unleserlich*

127/21 Schreiben des Landgerichtes  
der k. Staatsherrschaft Pochlarn,  
wodurch die Abhörung des Jakob  
Fichtinger, Pferd knecht bey Adam  
Niedermayr verlangt wird.

*Rest unleserlich*

132/2 Johann Prukner, Pfarrmeßner  
in dem lf. Markte Langenlois  
Gegen dem bewilligt, daß Bittsteller die  
*Rest unleserlich*

34/13 Erwerbsteuer  
wodurch die im Jenner eingesendete  
Erbsteuer Consignation erlediget  
wird.

*Rest unleserlich*

Raths Protokoll ddto 13t. April 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 17t. April 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte  
*Rest unleserlich*

152 Rindfleischordnung für April  
zu affigiren u. ...

153-154 et 155 kk.  
Kreisamtscirkularium versch. Inhalts.  
*Rest unleserlich*

*unleserlich*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 20ten April 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.

Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 86**

*leere Seite*

---

**Seite 87**

*leere Seite*

---

**Seite 88**

*leere Seite*

---

**Seite 89**

Raths Protokoll ddo 24ten April 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 90**

176/33 Kreisamtsbescheid über den  
wiederholt überreichten Vorschlag  
zur Erhöhung der ...gebühren  
*Rest unleserlich*



*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 4ten May 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Rätthe  
*Rest unleserlich*

*unleserlich*

*unleserlich*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 8t. May 1816  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Rätthe  
*Rest unleserlich*

*unleserlich*

*unleserlich*

*leere Seite*

*unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

*unleserlich*

*unleserlich*

*unleserlich*

*leere Seite*

*sehr stark zerstört und unleserlich*

*Ab Seite 181 folgen die Ratsprotokolle des Jahres 1815, offenbar sind die losen Blätter dieses stark beschädigten Faszikels falsch gereiht worden.*

Raths Protokoll ddo 26ten July 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

Die Sitzung wegen Verhinderung des Herrn Joseph ... welcher eben bey dem Kirchengrundstück seinen gericht's...schein vorzunehmen hatte, auf Verlangen des Herrn  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 29ten July 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räthe

Wegen der über die bey dem löbl. k.k. Kreisamte eingereichten  
wechselseitigen Anzeigen von Seite des löbl. kk. Kreisamtes auch  
heute angeordneten Untersuchungscommission, welche auch so  
eben eingetroffen ist, mußten die auf heute bereits vorbereitet  
gewesenen Amtsgeschäfte überleget werden.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 2ten August 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räthe

405 u 422

Wurden die sämtlichen hiesigen Handwerksvorsteher vorgefordert und wurden ihnen beide oben benannte Circularien, in Betref der Kundschaften und Wanderpässe der Handwerkspurschen, dann dass keinem Handwerkspurschen ein Kundschaft abzustellen, od. zu vidiren sey, wenn er sich nicht mit einem ordentlichen Wanderbuche ausweisen würde, vorgetragen, und ihnen zugleich die Führung von Gesellen Protokollen bey Vermeidung eines Pönfalls von 56 f aufgetragen. Urkund dessen ihre nachstehenden Unterschriften.

Franz Bayer  
Michael Amböck  
Johann Kaufmann  
*Rest unleserlich*

108 Ferdinand Hofmann,  
bürgerlicher Silberarbeiter allhier, als  
Vater u. in eigenen Namen s. Kinder.  
um Abhandlung u. Einantw. der  
Verlaaft. s. m. Sohnes Ferinand  
Hofmann.

Uiber die von dem Bittsteller zu Protokoll gegebene Erklärung, welche dem Abhandlungsbericht angefügt ist, wird die Verlaaft des seel. m. Ferdinand Hofmann zur Hälfte dem Bittsteller, zur Hälfte aber dessen Kindern u. respee. Geschwistern des Erblässers eingantwortet, u. ist diese im Waisenbuche gehörig ab- und zuzuschreiben.

114/j. Regina Ziegler, Witwe des  
Adam Ziegler die m. Söhne und  
Ferdinand Piriunger von des m.  
Sohnes.

Um Abhandlung und Einantwortung  
der Adam Zieglerischen Verlaaft.

Über die zu Protokoll gegebene, den Abhandlungsakten angefügte  
Erklärung der Erbsinteressirten der Witwe nach Maßgabe besagter  
Erklärung eingewortet.

Politische Verwendungen

Protokollzahl: 408. –412. –413 –414  
–415.–416.–417. –418. –419. –421. –  
423. –424. –425. –426. –427. –428,  
dann 174/j. pt. Todtfall

*Rest unleserlich*

---

Seite 191

430 Kreisamtsdekret wegen  
Bezahlung von 43 f aus Kreisamt.  
Wegen ausgebliebenen Robothen  
zum Schneeschaukeln.

Dem Steueramte die Abfuhr der requirirten 42 f aufzutragen, und  
dieselbe dem Kreisamte einzusenden.

406. Paul Frauendienst  
um Vergrößerung seines Quantums.

Dem Spitalverwalter um gutächtlichen Bericht binnen 8 Tagen.

411. Bitte des Karl Loiskandl, als  
Spitalverwalters  
um Bewilligung, den inbenannten  
ärmsten Spitalspfründtern als den  
beiden Brunnerischen Töchtern,  
Theresia u. Regina, Viktoria Pertoldt,  
Joseph Stöckl, u. Anton Diemberger  
statt träglich 6 kr täglich 12 kr zu  
bezahlen.

Mit dem Beysatze bewilliget, daß diese Zulage, u. respee. der  
gegenwärtige Gehalt für die benannten Pfründler vom ersten July d.  
J. anzufangen habe.

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 15ten August 1815.  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Rätthe

Mündliche bitte des Johann  
Brautschek, hiesig bürgerl.  
Kirschnernmeister,  
bittet über die bereits erhaltene  
Nachsicht des Alters um  
Ausfolglassung seines bey der  
Waisenkasse inliegenden  
Vermögens.

Bewilliget, und der Waisenkasse die Erfolglassung gegen  
Einlegung seiner auf dem klassenmässigen Stempel ausgestellte,  
von zwey Zeugen unterfertigte Quittung aufgetragen.

Mündliche Bitte des Johann Forster,  
hiesig bürgerl. Müllnermeisters noe.  
seiner Schwester Johanna  
verehelichte ... zu Zwettl  
um Ausfolglassung ihres bey der  
Waisenkasse anliegenden  
Vermögens.

Uiber die bereits  
*Rest unleserlich*



107. Georg Saball, bürgerl. Leder u.  
Juchtenhändler zu Wien  
um Ausfolg. der Schmiedischen  
Obigation pr. 250 f csc.

Dem Waisenamte gegen Einlegung der ordentl. Verzichtsquittung  
auferlegt wie gebetten.

Mündliche bitte des Johann  
Weixelbaum  
um obrigkeitliche Begnehmung des  
abgeschlossenen  
Hauskaufkontraktes.

Von Seite des Magistrates wird der Hauskauf hiemit ratifizirt.

Mündliche Bitte des Alois Fenz,  
behausten Brgs., dann des Johann  
Brautschek  
um obrigkeitliche Begnehmung des  
abgeschlossenen Hauskaufkontraktes.

Über die ausgewiesenen Großjährigkeitserklärung von Seite des  
Käufers wird der abgeschlossene Hauskauf obrigkeitlich  
begnehmiget.

Hoffer Synd

Franz Khyner  
Bürgermeister

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 9ten august 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räthe

Mündliche Bitte des Ferdinand  
Pieringer, behauster Bürger von Haus  
Nro. 354, und Katharina, dessen  
Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 150 f wogegen  
er anderthalb Viertel Weingarten im  
Hakinger zum Pfarrhof dienstbar  
verschreibt.

Gegen Beibringung eines Grundbuchsextraktes, und Vormerkung  
primo loco auf dem namhaft gemachten Grunde bewilliget u. dem  
Waisenamte aufgetragen.

Mündliche Bitte des Joseph Haimerl  
behauster Bgr. Haus Nro. 40 und  
Barbara dessen Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 600 f, wogegen  
er seyn bürgerl. Wohnhaus zu  
verpfänden bereit sey.

*Rest unleserlich*

496 Kreisamtsdekret wegen der  
verweigerten Herabsetzung der  
Erwerbst. von Lorenz Dienstl, u.  
Joseph Loiskandl  
Laut mit beiden aufgenoh.  
besonderen Protokoll lassen sich die  
beiden Bgr. die Beibelassung der für  
sie bemessenen Erwerbst. von j. 30 f  
gefallen.

Ist sich in Folge dieser Erklärungen die hohe Landesstelle wegen  
Wiederanhersendung der Erwerbsteuerscheine zu verwenden.

439/17  
Schreiben vom Inspektorat V:O:M:B:  
wegen Verständigung der  
Fleischhauerzeche von der  
Abweisung mit ihrem Gesuche u.  
Einbringung 117 f 38 kr.

Den Fleischhauern Höbart u. Kaufmann commissionaliter von dem  
Inhalte des Schreibens verständiget, und ihnen das Gesuch mit der  
abweislichen Erledigung ausgehändiget.

434/j  
Circularium des Kreisamtes  
*Rest unleserlich*

Mathias Wollfahrtische Convocations  
respee. Vergleichs Commission

Ist ein besonderes Protocoll darüber aufgenommen worden, welches  
den Abhandlungsakten beiliegt.

Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 10. August 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

Mündliche Bitte der A.M. Nastl,  
verwittibte unbehauste Bgrin.  
um Abhandlung und Einantwortung  
der Verlassenschaft des seel Carl  
Nastl.

Der Bittstellerin jure crediti eingewortet.

Mündliche Bitte der Barbara Rathin,  
verwittibten Inwohnerin  
um Abhandlung und Einantwortung  
der Verlaaft ihres seel. Ehegatten  
Leopold Rath.

Nach Maßgabe des besonders aufgenommenen  
Abhandlungsprotokolls der Witwe eingewortet.

Sperrsrelation über den Todtfall des  
Inwohners Leopold Piringner  
ist kein Vermögen vorhanden.

Das Lizitationsprotokoll über  
bestandweise Versteigerung von  
Joseph Salzer

*Rest unleserlich*

Litzitation  
des zur hiesigen Pfarre gehörigen ein  
Joch Acker im Spiegel.  
Von dem bürgl. Gastwirthe Franz  
Dum erstanden.

Ist sich an die hohe Landesstelle wegen Begnehmigung zu  
verwenden.

Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 12ten August 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

Mündliche Bitte der Thersia  
Gillhofer, verwittibten Inwohnerin,  
um Abhandlung und Einantwortung  
der Johann Gillhoferischen Verla.

Nach Maßgabe des besonders aufgenommenen  
Abhandlungsprotokolls der Bittstellerin Theresia Gillhofer  
abgehandelt und eingewortet.

Mündliche Bitet des Johann  
Schöberl, und der Eva Maria  
Schöberl  
um Abhandlung und Einantwortung  
der Johann Rattischen  
Verlassenschaft.

Nach Maßgabe des besonders aufgenommenen  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 206**

gemachten, dem Abhandlungsprotokolle beyliegenden  
Vermögensausweisung und der Verhandlung der Haberlinischen  
Erben eingewertet.  
Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

---

**Seite 207**

*leere Seite*

---

**Seite 208**

*leere Seite*

---

**Seite 209**

Raths Protokoll ddo 16ten August 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

215 Franz Widder, unbehauster Bgr.  
in dem lf. Markte Langenlois  
bittet um Ertheilung der Bewilligung  
auf seinem außer dem Kremserthore

befindlichen Uiberländkeller samt  
Preßhaus eine Wohnung auf  
inbemelte Art erbauen zu fürfen.

Die Erbauung nach dem produzierten Plane bewilliget, die  
Beygebung der Eigenschaft eine bürgerl. Hauses aber verweigert, u.  
ist dessen Bitte aber rathschlägig mit dem Beisatze  
*Rest unleserlich*

446/36 Die bürgerl. Wirthe, u.  
Gastgeber mit dem Tazpächter  
Ferdinand Matzi  
bitten den unbehausten Bürger Franz  
Widder allhier den unbefugten  
Ausschank einzustellen.

*Rest unleserlich*

Seite 210

---

445/24 Kreisamts Circulare  
wegen Aufforderung zu  
Krankencuratorsdienst für 2 Spitäler  
ob der Enns.

Zur besseren Kundmachung öffentlich anzuschlagen.

444/17 Martin Hirsch und Joseph  
Schlichtinger beyde behauste Bürger  
als Bestandnehmer der hiesigen  
Holzniederlage.  
Zeugen den unbefugten Handel des  
hiesigen Siebwachemeisters Andreas  
Ofner, mit ihm nicht zugestandenem  
Holzwaren an, u. bitten ihm  
denselben einzustellen.

Da das Regierungs Dekret dem Sieberer Andreas Ofner nur der  
Handel mit Schaufeln, Rechen, Gabeln und Eggen bewilliget, so ist  
ihm jeder andere Handel zu untersagen, aufzubehalten u. beide  
Theile rathschlägig mit Vorbehalt des Rekurses zu verständigen.

442/10. Unterthänigste Bitte der  
Anna Maria ... Spitalspfründlerin  
allhier *Rest unleserlich*

Dem Spitalsverwalter Herrn Karl Loiskandl um seinen binnen acht  
Tagen zu erstattenden Bericht zuzustellen.  
*Rest unleserlich*

**Seite 211**

---

Ferdinand Matzi, Tazpächter allhier  
macht die Anzeige wegen erlittener  
Injurien um den Gastwirth Franz  
Dum.

Ist die Anzeige umständlich zu Protokoll gegeben worden.

Aussage mit dem Johann Lehr,  
hiesigen Inwohner  
über obige von Ferdinand Matzi  
abgelegte Anzeige.

Liegt den Untersuchungsakten bey.  
Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

**Seite 212**

---

*leere Seite*

**Seite 213**

---

Raths Protokoll ddto 19. August 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte



447 Haupt Übersicht über den  
Personal- und Kassastand des  
Zentralvereines.

Dem hiesigen Filial Vereine mitzutheilen, somit aber  
aufzubehalten.

450. 451. 452. 453. 454. 455. 456.  
457. 458. 459. 460. 461.

Kreisamts Circularien

Sind bey ... kundgemacht worden und nach der vorgetragenen  
Erledigung zu befolgen.

*Rest unleserlich*

**Seite 214**

---

*leere Seite*

**Seite 215**

---

Raths Protokoll ddto 23ten August 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Mayr.

442/10

Unterthänigste Bitte der Anna Mria  
Bäurin, Spitalspfründlerin allhier  
um Betheilung der Spitalsportion mit  
täglichen 6 kr.

Über die von dem Spitalsverwalter Karl Loiskandl abgegebene  
einrathende Aeüßerung wird der Bittstellerin die nunmehrige halbe  
Spitalsportion von tägl. 6 kr bewilliget, dergestalt, daß sie von 1ten  
July d. J. zu laufen anfange.

Ferdinand Mayr bürgerl.  
Handelsmann allhier  
um Anordnung einer Tagsatzung zur  
Beschwörung der inbemelten  
Mathias Wollschabischen Codizillar  
Anordnung. *Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

Schreiben von Pansowa des  
Schlossermeisters Joseph Felker  
betref. u. mit 208 f beschwert.

Der Betrag pr. 208 f dem Joseph Felker gegen Erlegung seiner  
ordent. Quittung zu erfolgen.

Franz Dum  
legt über die Magtische Anzeige die  
Ausage ab.

Ist besonders geständig, den Untersuchungsakten beyzulegen.

34  
Mündliche Bitte des Karl Gamon  
um Abhandlung und Einantwortung  
der M.A. Gamonischen Verlaaft.

Dem Witwer in Gemäßheit des besonders aufgenommenen den  
Abhandlungsakten beyliegenden Protokolls eingewortet, wie  
gebeten.

449/25  
Johann Lichtenwallner, hiesiger  
Inwohner  
über die von dem Kirchenvater Mayr  
eingeegebene Beschwerde.

Wurde ihm die Relation vorgetragen, u. die Befolgung aufgetragen,  
rücksichtlich des Kollweber aber ist das Schreiben nach Gföll zu  
erlassen.

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 30ten August 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

Mündliche Bitte des Franz  
Schönauer, Sattlermeister in  
Hadersdorf, im Namen seiner Mutter  
Theresia Schönauer, verwittibt  
unbehauste Bürgerin allhier.  
Um Bewilligung eines Darlehens pr.  
300 f aus hiesiger Waisenkasse gegen  
Einlegung pragmatikalischer  
Sicherheit.

Uiber die commissionaliter eingelegte gewilligte Schätzung,  
wodurch der Werth des zu verpfändenden Grundstückes auf 650 f  
bestimmt, wird das gebetene Darlehen von 300 f bewilliget.

464/F. Buchdruck Zahl 169. u.

K.K. Protokolls Zahl 5481

Kreisschreiben

wegen den Genuß des Hutterkorns

Hierüber sind die hiesig bürgerliche Müllermeister  
*Rest unleserlich*

470/3 pol.

Joseph Dum und Johann Kaufmann

beyde behauste Bürger in dem lf.

Markte Langenlois.

Bitten um inangeführte Material=

Geld und Robotherbeweisung zu der

angetragenen Führung eines Haupt

Kanals über den Körnermarkts Platz.

Den Bittstellern wird hiemit aus den angeführten rücksichtswürdigen Gründen die gebetenen zweytausend Stück Maurerziegeln, dann an baarem Geld ein Betrag von Sechzig Gulden WW. bewilliget, und ist wegen Erfolgl. des einen so Anderen die Auflage an das hiesige Kammeramt zu erlassen, was aber die Anweisung von Robothern zu Ausgrabung des Kanals, Einfassung des Schotters, und Planierung des Platzes betrifft, so kann dieß um so weniger statt haben, weil die hiesigen Inleute ohnehin pr. die Mißjahre in einer traurigen Lage sind, und dieß von den Bittstellern um so billiger bestritten werden dürfte, weil er zufolge Kaufsvertrags Ratifizierung verpflichtet wäre, den Haupt Kanal herzustellen und zu erhalten

*Rest unleserlich*

---

Seite 223 (eingelegtes Blatt)

#### Schätzung

1 ½ Viertel Weingarten in Hochram der Theres. Schönauer gehörig, zum lf. Markt Langenloiser Grundbuch Fol 365 dienstbahr, ist nach dem dermahlgen Preis geschätzt um 650 f sage Sechshundert, fünfzig Gulden.

Langenlois den 27. August 815

Ferd. Matzi Praeses  
Leopold ziegler  
Joseph Haimerl

---

Seite 224 (eingelegtes Blatt)

*leere Seite*

pr. dreyßig fünf Gulden WW. aus hiesigen Kammeramt bewilliget und ist wegen Erfolglassung desselben zu Händen des Herren Joseph Mayer gegen Einlegung dessen Quittung die Auflage an hiesiges Kammeramt zu erlassen.

Johann Fallheis, und Frau Maria  
Liebl verehelichte Gnedt  
wurde mit ihnen das zur Theresia  
Biberischen Abhandlung gehörige  
Protokoll aufgenommen.

Den Theresia Biberischen Abhandlungsakten beyzulegen.

475

Ferdinand Matzi, Tazpächter allhier  
bittet  
den Franz Dum Gastwirth zur  
Entrichtung des rückständigen Tatzes  
zu verhalten, und bey den zugefügten  
Unbilden um Genugthuung.

Hierüber den hiesigen Gerichts Diener Gehilfen Karl Reiche am 1.  
Sept. d. J. ausführlich zu vernehmen.

463.- 464.- 465.- 466.- 467.- 468.-  
471.- 476.- 477.- 478.- 479.- 480.-  
481.- 482.- 483.-

Kreisamtsdekrete, und Circularien  
über verschiedene Gegenstände,  
welche der Ordnung nach vorgelesen,  
und über die Verfügungen  
berathschlaget wurde.

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 6ten September 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr

432/19 pol.  
Franz Härtel, Kleidermacher von  
Königsdorf in Mähren  
um Bewilligung zu inberührter  
Niederlassung allhier, und wegen  
Erwirkung s. Entlassung, Erlassung  
des erforderlichen Interzessionale an  
seine Herrschaft.

Über die am 22ten August d. J. geschehene Protokollaussage und  
dabei befundene Unfähigkeit ist die Intercession an die Herrschaft  
Mährisch Tribau auszufertigen.

Magistrat des lf. Marktes Langenlois  
Bitte der

*Rest unleserlich*

folgt, und so den Abfuhrsgeldern entzogen werden solle, die  
Unterstützung aber nur auf ein halbes Jahr repartirt sey, kann die  
Verweigerung deren Auszahlung nicht rechtfertigen, weil das  
Steueramt nebst der Einhebung von den Steuerkontribuenten auch  
noch die Guthabung erhalten habe, welche dafür eigentlich nicht  
gehören, somit wird die Erfolglassung ohne Weigerung auferlegt.

185/g  
Ignaz Fuchs, Schullehrer allhier  
um Abhandlung und Einantwortung  
der Verlassenschaft seiner Ehegattin  
Anna Fuchs.

Wurde die Abhandlung nach Massgabe des bey den betreffenden Akten liegenden Protokolls geschlagen und das Vermögen dem Bittsteller eingewortet.

*Rest unleserlich*

---

Seite 233

Antrage der geschwornen Beschau zu erledigen.

487/25pol.

Relation über die bey Johann Grünwald vorgenommene Beschau wegen angezeigter Bedrohung von Wassergefahr in seinem Hause.

Über die an die betreffenden Partheyen commissionaliter geschehene Kundmachung aufzubehalten, und auf Verlangen Abschriften zu ertheilen.

488/25pol.

über die vorgenommene Beschau bey Georg Salzer wegen eines von seinem Nachbar Franz Ramsel erkauften Platzes zur Erbauung eines Dunghofes.

Da sich aus dieser Relation ergibt, daß der von dem Franz Ramslischen Hause zur

*Rest unleserlich*

---

Seite 234

166/p

Joseph Salzerische Erbsinteressenten um Abhandlung und Einantwortung der Verl. des verst. unbehausten Bgrs. Franz Salzer.

Nach Massgabe des besonders verfassten den Abhandlungsakten beyliegenden Protokolles den leiblichen Kindern eingewortet wie gebetten.

Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Raths Protokoll ddto 9ten Sept. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr

131/4 Ferdinand Matzi, Bürger  
allhier um Entlassung als angestellter  
Wais. Commis.

Nachdem es hier von jeher gewöhnlich ist, daß sich der Bürger  
durch 4 Jahre  
*Rest unleserlich*

wird nach Maßgabe des bestehenden den Abhand. Akten  
beygelegten Protokolls abgehandelt.

132/9 vom 17 März 1813  
Sperrrelation über das rückgelassene  
Vermögen des verstorbenen  
Landwehrmanns Michael Schmauser.

Das rückgelassene Vermögen des verstorb., Landwehrmanns  
Michael Schmauser wird nach Maßgabe des besonderen den  
Abhandl. Akten beylieg. Protokolle den Intestat Erben  
eingantwortet.

Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

*leere Seite*



*leere Seite*

**Seite 238**

---

*leere Seite*

**Seite 239**

---

Raths Protokoll ddto 13ten Sept. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr

493/5 pol. Joseph Mayer,  
Magistratsrath, Ignaz Haming,  
Rangellist, und Martin Hirsch  
beahsuter Bürger.  
Relationen über die vorgenommene  
Marchung bey der Gumpendorfer  
Heide, und bitte um Ausrichtung der  
Diäten.

Diese Relation zur Wissenschaft aufzubehalten, und zu mehrerer  
Sicherheit  
*Rest unleserlich*

**Seite 240**

---

495/5 pol. Johann Georg Salzer  
behauster Bgr. in dem lf. Markte  
Langenlois  
bittet um Genehmhaltung des  
ingedachten Verkaufes eines Platzes  
von dem Franz Plampschitz Haus zur  
Verwendung zu einem Dunghofe

Ist vorläufig durch eine vorzunehmende Augenscheins Commission  
die Wichtigkeit des zu überlassenden Platzes zu erheben.

494/6 Circularium  
in Betreff der Erbsteuerberechnung  
im Falle der Repüdirung der  
Erbsteuer.

Zur Wissenschaft aufzubehalten.

492/27  
Kreisamtsdekret

*Rest unleserlich*

---

Seite 241

Praes am 15. Dezember 1815.

285F.  
Sperrelation  
über den Todtfall der behaußten  
Bürgerin Susanna Schüllerin  
Ersceint Justig, Peutlschmidt, dann  
Mathias Fuchs von Breitenau, und  
Magdalena Fuchs, dann Paschinger  
von hier, endlich die Wittwe Schiller  
u. baten um Ausgleichung und  
Erstreckung.

Auf den 14ten Okt. erstreckt, und ist rücksichtlich des m. Joseph  
Krammer, welcher sich bey seinen Stiefvater Johann Artner zu  
Rappoltenstein als Kellner befindet, das Schreiben an die  
Herrschaft Rapoltenstein zu erlassen.

Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

---

Seite 242

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 16ten September 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

496. 497. 498. 499. 500. 501. 502.  
503. 504. 505. 506. –  
Kreisämtl. Circularien, welche der  
Ordnung nach kundgemacht worden  
sind.

Aufzubehalten, und sind die vorgetragenen, in dem Geschäfts  
Protokolle aufgeführten Erledigungen genau zu befolgen.

507. Kreisamtsdekret, mittelst  
welchen die Erwerbsteuerscheine für  
Lorenz Dienstl, und Josef Loiskandl  
übermacht werden

*Rest unleserlich*

Mündliche bitte der Franziska Gailin,  
gewes. Diensmagd  
um Abhandl. und Einantwortung der  
Verlaaft.

Nach Maßgabe der den Verlassenschaftsakten beyliegenden  
Abhandlungsprotkole den Erben eingewortet und den Todtfall  
abgethan.

Vorforderung  
sämtlicher Pferdpartheiyen zur  
Preisbestimmung der pro 1815  
verrechneten aerarial und  
Marktvorspannen.

Wurde ein umständliches den Steuer Akten beyliegendens Protokoll aufgenommen und der Vorspanns Preis auf 8 f über Nacht auf 10 f bestimmt.

Anzeige des Hr. Rudolph Holzinger,  
ausgetretenen des k.k.  
Circularamtes, nun Hausbesitzer allh.  
Wegen erlitt. Schaden von 171 f den  
Knecht des Mich. Paradeiser, wegen  
Weg-, Umwerfung u. Ausrinnen von  
4  $\frac{3}{4}$  Eimer Wein.

Die Knechte des Michael Paradeiser Joseph Dum, und Ignaz  
Pedschka sogleich zu vernehmen.

Verhörprotokoll  
mit dem Knechte des Joseph Dum,  
Leopold Leutgeb über obigen Vorfall  
aufgenommen.

Verhörprotokoll  
mit dem Knechte des Michael  
Paradeiser namens Joseph Dum  
aufgenommen.

Verhörprotokoll  
*Rest unleserlich*

---

Seite 243b

Rotthammer, Oberhütter, und der  
Joh. Peter Schmitt  
geben vor, daß für die jeweiligen  
Hütter jedesmal eine Instruction zu  
ihrem Nachverhalte ausgegeben  
worden sey.

Hat Hr. Bgster. Khiener über sich genohmen, sich um die allenfahls  
bestehende Instruktion zu bekümmern, und im  
Nichtauffindungsfalle derselben Behelfe zu einer neu zu  
verfassenden an die Hand zu geben.

Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 20ten Sept. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räthe

5B9/10 pol.

Eva Maria Hinterreiter verwittibte  
Mitbürgerin allda.

bittet unterthänig um geneigteste  
Mittheilung des gewöhl.  
Verpflegungsbetrages samt Natural  
Zuschüssen aus dem Bürgerspital.

Dem hiesigen Spitals Verwalter Karl Loiskandl um seine binnen  
acht Tagen zu erstattende gutächtliche Aeüßerung zuzustellen.

514

Kreisamtsdekret

*Rest unleserlich*

511/5 pol.

Schreiben von der Herrschaft  
Grafenegg  
in Betreff des zu Mullans von Johann  
Auer abgebrachten Gehsteigs

Ist ein neuerliches Schreiben an die Herrschaft Grafenegg zu  
erlassen u. zu bedeuten, daß die Mullanser in dem Behufe geschätzt

werden müßten u. der Johann Auer im Gegentheile im  
Beschwerungsfalle auf den Rechtsweg zu weisen sey.

512/27

Kreisamtsdekret

Die Steuerbetretung in der Herrschaft

Lengenfeld in Betreff Johann

Paschinger u. Jos. Hirsch betr.

Johann Paschinger u. Jos. Hirsch hiervon zu verständigen.

513/31

Kreisamtsdekret

wodurch vom Magistrat bekannt

gemacht wird, daß die in den Jahren

1809 bestrittenen Anlangen

*Rest unleserlich*

---

Seite 247

79/9

Sperrsrelation

über den Todtfall der Magdalena

Naglin, Innwohnerin.

Nach Maßgabe des besonderen Abhand. Prot. der Schwester Kath.

Warschauin eingantwortet.

155/p

Sperrsrelation

über den Todtfall des Anton Nagel,

Innwohners.

Nach Maßgabe des besond. Abhand. Prot. der Kath. Warschauer

eingantwortet.

214/p

Sperrsrelation

über den Todtfall der Theresia

Seythierner, unbehauster Bürgerin

allh.

Nach Maßgabe des besonders aufgenommenen Abh. Protokolls der  
dem Witwer Franz Leopold Seythierner eingantwortet.

211/p  
Sperrrelation über den Todtfall der  
Theresia Rutnerin.  
Armuthshalber abzuthun.

212/p  
Sperrrelation über den Todtfall der  
Elisabeth Neugartner, Innwohnerin.  
Armuthshalber abzuthun.  
Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

---

Seite 248

*leere Seite*

---

Seite 249

Raths Protokoll ddto 23ten September 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr

Mündliche Bitte des Georg  
Zehethofer, hiesig bürgerl.  
Tischlermeister.  
um Bewilligung eines Darlehens pr.  
500 f aus dem Waisenamte.

Gegen Einbringung der gehörigen Sicherheit werden die gebettenen  
Fünfhundert Gulden bewilligt.

Mündliche Bitte des Mathias  
Mittelmann, hiesigen Nachfolg.  
Bürger auf dem Matschebauerschen  
Hause um Bewilligung eines  
Darlehens pr. 100 f.

Gegen Einbringung der gesetzl. Sicherheit  
*Rest unleserlich*

181/p

Sperrsrelation

Den Michael Raininger, gewes.

Inwohner betr.

Nach Maßgabe des besonderen hierüber aufgenommenen dem Verlassenschaftsakte beyliegenden Protokolls abgehandelt u. eingewantwortet.

Die Bestandverlassungs Commission

von  $\frac{1}{4}$  Pfarrkirchen Weingarten im Wehrain, nach dem Tode des Mich.

Waissenböck anheimgefallen, dann

$\frac{2}{4}$  detto in Haßlau, nach Absterben

des Karl Haßl anheimgefallen.

Die Begnehmigung der Lizitation bey der hohen Landesstelle anzusuchen.

Die gleiche Bestandverlass.

Commission von  $\frac{1}{4}$  Kammer

Weingarten in Köttmannsberg nach

dem Tode des Michael Weissenböck

anheimgefallen, dann  $\frac{2}{4}$  Weingarten

an die Frau Paint, welche nach

Absterben des Ferdinand Holzmayr

anheimgefallen sind

Die Begnehmigung der Lizitation bey der hohen Landesstelle anzusuchen.

525/4 pol.

Kreisamtsdekret

*Rest unleserlich*

216/p

Friedl

@

Warnek

um Hausschätzung

Bewilligt.



217/p  
Schreiben der Herrschaft Schiltern  
Schätzung Traunfellner betr.  
Ebenfalls bewilligt.

322/25  
Relation  
mehrere Eingriffe auf dei Gemeinde  
Blumersucht betr.

Wurde der inbenannten Parthey der Inhalt commissionaliter  
kundgemacht, und die Befolgung aufgetragen.  
Hoffer Synd.

Franz Khyunner  
Bürgermeister

---

Seite 252

*leere Seite*

---

Seite 253

Raths Protokoll ddto 27ten September 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Hoffer Synd.  
Mayr

194/0  
Sperrsrelation  
Über den Todtfall der Inwohnerin  
Theresia Biberin.

Wurde die Abhandlung nach Maßgabe des besonders  
aufgenommenen, den Abhandlungsakten beyliegenden Protokolls  
gepflogen, und der Todtfall abgethan.

Johann Dum, Vierziger Obmann  
allhier  
macht die mündliche Anzeige über  
den begangenen

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 30ten Sept. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

225/S

Johann Lindermayr von Zöbing  
wider  
Joseph Gerstmayr, behauster Bgr. in  
dem lf. Markte Langenlois  
erlegt an dem gegentheil.  
Hauskaufschillinge einen Betrag von  
808 f 30 kr WW. u. bittet, diesen  
Erlag anzunehmen, und Gegner  
hievon zu verständigen.

*Rest unleserlich*

203/p

J. Ferd. Mayr. bgl. Handelsmann

@

Math. Wollschakische Erben

um liquidhaltung 96 f.

Wurde laut des dem Abhandlungs Akten beyliegenden besond.  
Protokolls ohne weiterem für liquid gehalten.

204/p

derselbe

@

dieselben

Liquidhaltung 214 f 50 kr

Wurde ein besonderes Protokoll aufgenommen, welches zur  
Erleichterung der Übersicht den Abhandl. Akten beyliegt.

205/p

derselbe

@

dieselben

Liquidhaltung 273 f 24 kr WW.

Eben so, wie oben.

206/p

Christian Mayer bürgerl.

Fleischhauer in Pesenberg

@

Wollschakische Verlaaft.

um Liquidhaltung 122 f

*Rest unleserlich*

208/p

Joh. Ferd. Mayr, bürgerl.

Handelsmann

bittet um Anordnung einer

Tagsatzung zur Beschwörung der

Kodizillar Anordnung des verstorb.  
Math. Wollschak.

Wurde nach vorläufiger Einvernehmung und Einwilligung der  
Math. Wollschakischen Erbsinteressenten, und gemachten  
Meineide Erinnerung der Eid von dem Kodizillar Zeugen  
aufgenommen, und über die Formel etc. ein besonderes, den  
Abhandl. Akten beyliegendes Protokoll aufgenommen.  
Hoffer Synd.

---

Seite 260

*leere Seite*

---

Seite 261

Raths Protokoll ddto 6ten Okt. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr R.

Erscheint  
der vorgeforderte Bürger Franz  
Edelbauer aus der Lethengasse.

Wurde mit demselben das zufolge der Anzeige des Herrn Johann  
Dum sich ergebene Verhörs Protokoll aufgenommen.

Erscheint  
der vorgeforderte Bürger Johann  
Kuntner.

*Rest unleserlich*

---

Seite 262

*leere Seite*

---

Seite 263

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 7ten Okt. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

221/10

Erbsteuer Dekret

Die Elisabeth Rohrbekische Verlaaft  
betr.

Da ohnehin die Elisabeth Rohrbekische Verlaaft in Kürze zum  
Vortrag kommen wird, so ist sogl. die Abfuhr einzuleiten.

222/p

Franz Dum, bürgl. Hausinhaber zu  
Langenlois

erlegt das Franz u. Elisabeth  
Dumische Krankenhaus=  
stiftungskapital pr. 100 f mittels einer  
2 ½ perz. Bancoobl.

Fürzuhalten, und ist die Bancoobligation Nro. 102624 auf das  
Krankeninstitut des lf. Marktes Langenlois lautende zweyeinhalb  
Prozent ddt. et oblig. 15 Sept. 1815 pr. 100 f

*Rest unleserlich*

224/F

Schreiben vom Magistrate der  
Hauptstadt Ofen  
die Joseph Holzmayersche Abhandl.  
betr.

Da die Abhandl. Holzmayersch ohnehin unbedeutend ist, so ist  
somit der Ausschlag dem Magistrate zu Ofen bekannt zu geben.

227/p

Schreiben vom Magistrate der Haupt  
u. Residenzstadt Wien  
die Empfangsbestätigung von dem  
großmüllerischen Erbtheile pr. 28 fl  
für die Haleschischen Kinder betr.

Bey den Regina Drexlerischen Abhand. Akten aufzubehalten.

526/pol.

Joseph Dum, behauster Bürger von  
hier bittet um gefällige Anweisung  
der Vergütung für die auf mag.  
Anordnung am 24ten Juny 1815 in  
die Kaserne abgegeben. 150 Bund Stroh  
á 30 k mit 75 f

Dem Herrn Bittsteller wird hiemit für die am 24ten Juny d. J. auf  
dienstmagistr. Anordnung in die hiesige Kaserne abgegebenen 150  
Bund Stroh, den Bund á 30 kr die annoch zu fordern habende  
Vergütung mit 75 f bey hiesigen Quartiersamte angewiesen und  
dem letzteren die ~~Erfolglassung~~ sogleich Erfolgl. dieses Betrages  
hiemit gegen Quittung aufgetragen.

529

kk. Dekret

*Rest unleserlich*

536/24

KK Kreisamts Rathschlag  
über die pt. Vorspann gestellte  
Anfrage.

Nach geschehener Bekanntmachung an den Vorspannskommissär  
Ruek zu Wissenschaft aufzubeu.

537/14

Erledigung der Bitte für Jos.  
Mittereker pt. Pönfalls Nachsicht.

Nach der Kundmachung an Jos. Mittereker aufzubehalten.

538

Kreisamtserledigung, wodurch die  
Zahlungsdekrete zurückgestellt  
werden.

Dem Steueramte zurückzustellen.

540/33

Kreisamtsdekret  
wodurch die Kammeramt Rech.  
Mängel zugestellt werden.

Die Erläuterungen hierüber zu veranlassen.

541/pol.

Franz Widder, unbehauster Bürger  
allda  
bittet um Ertheilung der  
obrigkeitlichen Bewilligung seine zu  
fechsende Weine mittels  
Beschreibung der bürgerl. Tatzen  
leutgeben zu dürfen.

Da nach den bestehenden hohen Verordnungen das leutgeberecht  
nur behausten Bürgern zusteht, so wird Bittsteller mit diesem  
Gesuche abgewiesen.

542/F. 543/20. 544. 545. 5446. 547.  
548. 549. 550. 551. 552. 553. 554.

Kreisamts Circularien

*Rest unleserlich*

557/24

Kreisamts Dekret

mittels welchen die Schlafkreuzer

Anweisung pr. 427 f 33 kr

überreicht wird.

Ist die Schlafkreuzer Anweisung pr. 427 f 33 kr den Quartiermeistern zur Behebung aus dem Steueramte und auf Vorausgabung gegen Rechnungslegung gegen Einlegung der Bescheinigung überreicht worden, diß aber aufzubehalten. Hoffer Synd.

Raths Protokoll ddto 14ten Oct. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr

Franz Schabl, Inwohner allhier  
ward aus den über die Anzeige des  
Johann Dum gemachten Verhör des  
Streu Diebstahl verdächtig.

Ward mit demselben des ordentl. Verhörs Protokoll aufgenommen,  
und wurde dasselbe den betreffenden Untersuchungs Akten  
beygelegt.

Johann Georg Schüller, hiesig  
behauster Bürger  
um Abhandlung und Einantwortung  
der Susanna Schüllerischen  
Abhandlung.

Über das commissionaliter mit den sämtl. Erbs interessenten  
getroffenen Einverständnis, welches in dem der Abhandl.  
beygelegten Protokolle  
*Rest unleserlich*



*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 28ten Okt. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

Schreiben von der Herrschaft  
Wullersdorf  
Der Kontrakts Abschluß zwischen  
Regelsperger u. Bumberger betr.  
Über den dem Joseph Regelsperger, hiesig bgl. Tuchhändler  
bekannt gemachten Inhalt aufzubehalten

Schreiben von Radolz  
pt. Abholung des Vierzigermasses  
Zur Wissenschaft aufzubehalten.

247/p  
Testament der Susanna Haberlein  
Über die geschehene Publizirung aufzubehalten.

380  
Kreisamtsdekret  
*Rest unleserlich*

585

Kreisamtsdekret

wodurch die Abfuhr der Lieferungs  
Relation per 1815 bey Executon  
betrieben wird.

Ist ein neuerlicher Termin bis nach Martin aufzusuchen.

588/14

Kreisamtsdekret

wodurch die Einforderung und  
Einsendung des schuldigen  
Jahrschillings von Kehrer betrieben  
wird.

Der Betrag pr. 3 fl von dem Weisgärbermeister Kehrer einzufordern  
u. mittels Bericht dem k.k. Kreisamte zu überreichen

589

Kreisamtsdekret

welches angezeigt, daß die Rosalia  
Amon in die Irrenanstalt übergeben  
ist u. zugleich die vierteljährige  
Abfuhr der Alimentation anbefohlen  
wird.

Der Betrag von Sebastian Amon einzufordern, und mittels Bericht  
dem kk. Kreisamte zu überreichen.

591. 592. 593. 594.

595. 596. 597.

KK. Kreisamts Circularien

~~welche der Ordnung~~

von versch. Inhalten

Diese wurden der Ordnung nach vor versammelten Rathe kund  
gemacht, u. sind die in dem Geschäfts Protokolle fürkommenden  
Erledigungen zu befolgen.

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 31ten Okt. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr, Räthe

Wurden die Vorspanns  
Spezifikationen vorgetragen, und  
deren Adjustirung zum Anschlag  
berathen.

Wurden dahin adjustiert, daß das Steueramt vorläufig von den  
Kontribuenten die schuldige Steuer abzusetzen, und erst den Rest  
zu zahlen habe.

Wurde der Steueranschlags Ausweis  
für das laufende Jahr 1815 dem  
Ausschusse vorgetragen.

Wurde bey genauer Durchgehung für richtig befunden und zu  
mehrerer Bekräftigung von sämtlichen Anwesenden unterschrieben.

Wurde der versammelten  
Bürgerschaft die ausgeschriebene  
Landeslieferung vorgetragen u. mit  
ihr berathen, ob sie reluiret werden  
solle, oder nicht.

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 4ten Nov. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr

Mündliche Bitte des Johann Heintl,  
behaußter Bürger Haus Nro. 326, und  
Anna Maria, dessen Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 600 f gegen  
pragmatikalische Sicherstellung.

Gegen Einlegung der gesetzlichen Sicherstellung wird das  
gebettene Darlehen aus der Waisenkasse mit 600 f bewilliget und  
wenn möglich ausbezahlet werden.

Erscheinen die beiden  
Quartiermeister Philipp Gebhard u.  
Johann Haag.

Wurde denselben commissionaliter die Schlafkreuzer Anweisung  
mit Assignat. Nro. 309 pr 427f 33 kr retradiret, wogegen dieselben  
ihre Bescheinigung eingelegt haben.

249/S  
Appellationsdekret  
*Rest unleserlich*

versicherten Obligationen und Vormerkung nach dessen Haus wird die Auszahlung des Darlehens pr. 1800 f bewilliget.

Die Quartiermeister  
zeigen Karl Loiskandl an, daß er  
bisher noch keine Offiziersquartiere  
hergerichtet habe.

Wurde der Auftrag commiss. wiederholt, und darüber ein besonderes  
Protokoll aufgenommen.

Joseph Widder, Johann Dum, und  
Adam Niedermayr  
zeigen den von Johann Bürgl aus  
dem Schiltigeramte begangenen  
Buchendiebstahl im Vierzigerwalde  
an.

Wurde ein besonderes Protokoll aufgenommen, und ist unter  
Anschluß desselben das Schreiben an die Herrschaft Gföhl zu  
erlassen.

579/17 Note  
Von dem Inspektorat zu Krems die  
Betreibung der hiesigen Fleischhauer  
Zeche betr.

Über den dem Joh. Kaufmann als Zechmeister bekannt gemachten  
Inhalt aufzubehalten.

576  
Die Geschworne Beschau überreicht  
den Vergleich zwischen der Kath.  
Falrain u. Weixelbaumin.

*Rest unleserlich*

Quittung

Uiber Vierhundertzwanzig Sieben Gulden 33 kr, sage 427 f 33 kr  
Wiener= Währung so wie Endesgefertigte Quartiermeister, aus  
Handen des Herrn Syndicus von Hoffer als Auszahlung der  
Schlafkreuzer= Quittungen laut Assig. Nro. 309 zur Verwendung  
richtig und baar zu Handen empfangen haben, und hiemit  
bestätiget.

Langenlois den 12ten Oktober 815.

Philipp Gebhard  
Quartiermeister  
Johan Haag  
Quartiermeister

*leere Seite*

598/9pol.

Bitte des Johann Kitzelt,  
Thurnermeister allda, um Entrichtung  
der Verhaltungsregeln, wie er auf  
dem Chore bey der Kirchenmusik zu  
verhalten, und was er dabei  
auszuüben habe.

Mit der den beiden Parrtheyen commissionaliter mündlich  
gegebenen Belehrung erlediget.

601/2pol.

Kreisamtsdekret  
wodurch die Erwerbsteuerscheine für  
Iganx Becker, und Johann Brautschek  
überreicht werden

Wurden dem gewählten Commissair Jos. Mayr die Steuerscheine  
zur Einkassierung und Extradierung commissionaliter extradirt.

603/24pol  
Anlangen des Anton Jakob Ruck in  
Vorspannsangelegenheiten.  
Bittet um eine gefällige Ertheilung  
der Weisung.

Ist an das löbl. Kreisamt die Anfrage zu stellen u. dem zu  
erstattenden Anfangsberichte dieses Ansuchen beyzuschließen.

604/5pol.  
K. Kreisamts Dekret

*Rest unleserlich*

---

Seite 286

*leere Seite*

---

Seite 287

Raths Protokoll ddto 8ten Nov. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer, Räthe

Mündliche Bitte des Lorenz  
Löschenbrand von Mieterreith, ein  
Unterthann der Herrschaft  
Rastenberg, Sohn des verstorbenen  
Johann Löschenbrand, behauster  
Unterthann Nro. 17 zu Mieterreith,  
und Magdalena dessen Ehewirthin.  
Um Bewilligung, sich mit der  
Josepha Maglin hiesigen  
Inwohnerstochter verehelichen zu  
dürfen

Gegen die gewöhnlichen Bedingnisse der Roboth, des Stundenrufens durch drey Jahre, dann, daß er keine Kuh halten dürfe, bewilliget, und ist die Intercession auszufertigen.

Schreiben von der Herrschaft  
Grafenegg

*Rest unleserlich*

---

Seite 288

605/19

Schreiben von Mag. Altofen die  
Entlassung des Johann Bscheidt  
betrf.

Ist der Akt dem Kreisamte zur Amtshandlung u. Weisung für  
künftige Fälle vorzulegen.

606/17

Ignatz Detz, Großuhrmachermeister  
derzeit in Mittelberg unter der  
Herrschaft Schiltern  
bittet um obrigkeitliche Erlaubnis,  
sich in Langenlois niederlassen, u. als  
Großuhrmacher arbeiten zu dürfen.

Hierüber der hiesige bgl. Uhrmachermeister Simon Oelzelt auf den  
18. d. M. vorzufordern,. dies aber anzumelden.

Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

---

Seite 289

*leere Seite*

---

Seite 290

*leere Seite*



Raths Protokoll ddto 18ten November 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Haimerl  
Mayer Räte

606/17

Ignaz Detz, Großuhrmachermeister in  
Mittelberg  
um obrigkeitliche Erlaubnis sich in  
Langenlois niederlassen, u. als  
Großuhrmacher arbeiten zu dürfen.

Wurde Simon Oelzelt zu Protokoll vernommen, und sind am 2ten  
die Herrn Ausschüsse zu bestimmen.

509/10

Eva Maria Hinterreiter, verwittibte  
Bürgerin allda  
um geneigteste Mittheilung des  
gewöhnlichen Verpflegungsbeitrages  
aus dem Bürgerspitale.

Uiber die von dem aufgestellten Spitalsverwalter Hr. Karl  
Loiskandl erstattete gutächtliche Aeüßerung wird der Bittstellerin  
eine Unterstützung von täglichen Sechs Kreuzern aus hiesigen  
Spitals Vermögen bewilliget, u. ist dieses Gesuch aufzubehalten,  
und

*Rest unleserlich*

607/F. 608- 609- 610- 611- 612- 613-  
614- 615- 616- 617- 618- 619- 620-  
621- 622- 623- 624-

Kreisamtsdekrete, und  
Kreisamts Circularien

Diese Dekrete u. Circularien wurden der Ordnung nach vorgetragen und sind die zugleich vorgetragenen dem Geschäftsprotokolle eingetragenen Erledigungen zu befolgen.

631/31pol.

Kreisamts Dekret

wodurch das Hofgesuch der  
Weinlieferanten entschieden wird.

Wurde der Ordnung nach kundgemacht, und ist der Inhalt zu befolgen.

629/36

Ferdinand Matzi, Bürger u.

Tatzpächter allhier

bittet den Franz Dum, Gastwirth  
allhier zum doppelten Ersatz der  
verfallenen und verwirkten zwey  
Eimer 26 Maaß Wein zu verhalten.

Ist Franz Dum, Georg Feil, und Bartholomäus Kradner vorläufig am 22ten dieß zu bestellen.

Michael und A.M. Weissenbeckische

Hauslizitation

Wurde über die ausgewiesene Kundmachung durch die öffentliche  
Zeitungs

*Rest unleserlich*

welcher jedoch, da dieser Betrag zur vollkommenen Befriedigung der Gläubiger nicht hinreichend ist, in so lange zu haften erklärt, bis die Gläubiger diese Feilbietung begenehmiget haben.

Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 22ten Nov. 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte

Mündliche Bitte des Leopold  
Gererstorfer, hiesig bürgerl.  
Fleischselcher  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 1500 f WW.

Gegen Einlegung einer pragmatikalisch versicherten Obligation  
wird das Darlehen pr. 1500 f bewilligt, und ist dasselbe nach  
Thunlichkeit aus der Waisenkasse zu erfolgen.

Anzeige des  
Joseph Widder, und Johann Dum, als  
Obleute der Vierzigerschaft,  
wegen geschehen. Diebstahl der  
Asenbauer Witwe u. Sohn.

Ist wegen Einwirkung des Schaden Ersatzes und Bestmachung der  
Beschuldigten an die Herrschaft Jaidhof einzuschreiten, u. die  
besonders aufgenommene Aussage beyzuschliessen.

*Rest unleserlich*

244

Adam Niedermayer

Math., Wollschakische Erben pt.

Erfüllung bey liquid 95 f WW.

Wurde nach Maßgabe des besonderen den Abhandlungsakten  
beyliegenden Protokolls der Erfüllungseid abgenommen, wonach  
dies Geuch zu erledigen.

Referat

der Streudiebstahl der Bürger Franz

Edelbauer, Martin Schalk, Johann

Kuntner u. Franz Schabl betr.

Ist nach Maßgabe des besonders aufgenommenen Berathschlags  
Protokolls welcher von allen Mag Mitgliedern gefertigt ist, das  
Urtheil in Vollzug zu setzen.

632/ 633/ 634/ 635/ 636/ 637/ 638/

639/ 640/ 641/ 642/ 643/ 644/ 646/

647/ 648/ 649/ 650/

KK. Kreisämtl. Erledigungen und

Cirkularien, welche der Ordnung

nach vor versammeltem Rathe

kundgemacht worden sind.

Sind die vorgetragenen im Geschäftsprotokolle eingetragenen  
Erledigungen zu befolgen.

Klassensteuer Restanten

Verzeichniß

Wurde den Partheyen

*Rest unleserlich*

629/36

Ferdinand Matzi Bürger und

Tazpächter allhier

bittet Franz Dum, Gastwirth allhier

zum doppelten Ersatz der verf. u.

Verwirkten 2 Eimer 26 Maaß zu

verhalten.

Haben sich beide Theile Ferdinand Matzi und Franz Dum  
vollkommen ausgeglichen.  
Hoffer Synd.

Franz Khyner  
Bürgermeister

---

Seite 298

*leere Seite*

---

Seite 299

Raths Protokoll ddo 2ten Dezember 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Mayr  
Mayer Räte

Mündliche Bitte des Ignatz  
Haidnagel, behaußter Bürger in dem  
lf. Markte Langenlois, Hs. Nr. 243,  
und Juliana, dessen Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens von 200 f WW.

Gegen Einlegung der pragmatisch versicherten Obligation  
bewilliget, und ist dasselbe nach Thunlichkeit aus der Waisenkasse  
zu erfolgen.

654/21

Johann Rotteneder, beh. bgl.  
Bäckermeister zu Langenlois  
bittet um verhältnißmäßige  
Bequartierungsvertheilung u.  
Enthebung in d. 3. Kl.

Vorläufig der bürgerl. Ausschuß gutächtlich zu vernehmen, wo  
sonach das Stück neuerlich in Vortrag zu bringen ist.

Mündliche Bitte des Georg  
Holzinger, behausten Bürger Nro. 63,  
una Anna Maria

*Rest unleserlich*

655/ 656/

Kreisamts Cirkularien

Verbesserung der Schubanstalten und

Kundmachung der

Gefangennehmung

Wurden kundgemacht, u. sind die im Geschäftsprotokolle  
vorkommenden Erledigungen zu befolgen.

657. 658. 659. 661. 662.

663. 664. 665. 666.

Kreisamts Cirkularien

wodurch versch. Angelegenheiten

theils erledigt, theils Verwendungen

gegeben worden sind.

Wurden ebenfalls vor versammeltem Rathe bekannt gemacht und  
sind die im Geschäfts Protokolle vorkommenden Erledigungen zu  
befolgen.

Franz Khyner

Hoffer Synd.

Bürgermeister

---

Seite 301

*leere Seite*

---

Seite 302

*leere Seite*

---

Seite 303

Raths Protokoll ddto 6ten Dezember 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Haimerl

Mayr Rätthe

Erscheint Anton Schlichtinger,  
unbehauster Bürger in dem lf. Markte  
Langenlois Haus Nro. 330 wohnhaft  
und Magdalena, dessen Ehewirthin  
und bittet um Todterklärung seines  
bereits seit 38 Jahren abwesenden  
und unwissenden Bruders Mathias  
Schlichtinger, gewesenen Hauer, und  
sohinige Abhandlung über sein  
rückgelassenes Vermögen, zu  
welchen Ende er die Testament u.  
den Waisen Extract einlegt.

(s. S. 305ff)

Ist das erforderliche Einberufungs Edikt auszufertigen und dessen  
gehörige Einschaltung in die öffentl. Zeitungs und  
Kundschaftsblätter zu veranlassen, die Kosten aber von dem  
Bittsteller einzukassiren.

654/ 20.Johann Rotteneder, behauster  
bgl. Bäckermeister, zu Langenlois,  
um verhältnismäßige

*Rest unleserlich*

**Seite 304**

---

652/24

Kreisamtsdekret

pt. Vorspanns Manipulations

Regulirung.

Wurde mit dem Bürger Ausschusse ein besonderes Protokoll über  
die Frage aufgenommen, ob die freyen Überländer mit in die  
Gesamt= Repartition gezogen werden sollen, u. ist eine legale  
Abschrift desselben dem Kreisamte einzusenden.

Die bürgerl. Ausschüsse  
consultiren über die Art, wie künftigt  
die Bürgerschaft von der Daranzahl  
auf die Vorspannen befragt seyn  
könne, ohne die Vektumanten zu  
kränken.

Wird ein besonderes Protokoll aufgenommen, und ist nach  
demselben sich zu verhalten.

Dieselben  
machen einen Vorschlag zu  
Erhöhung der Abmeßgebühren,  
Mauthen und des  
Schweinstandegeldes.

Wird ein besonderes Protokoll aufgenommen, und ist desselbe mit  
Einrathen an die Regierung einzubegleiten.

662/ 31

Kreisamts Dekret  
wodurch angezeigt wird, daß Martin  
Hirsch die im Jahre 1813  
abgegebenen Schubtruhen in dem  
Rathhause zu Stein abholen könne.

Wurde den Holzniederlagsbestands Inhabern commissionaliter der  
Inhalt bekannt gemacht.

664

Kreisamtsdekret Circular die  
Vorkehrungen zur Sicherheit d.  
Strassen betreffend.

Wurde den Polizeikommissär, Wirthen, und Nachtwächter der  
Inhalt bekannt gemacht, und die Befolgung eingeschärft.

*Rest unleserlich*

**Seite 305 (eingesetztes Blatt)**

---

Von dem Magistrate des l.f. Marktes Langenlois wird hiemit  
Mathias Schlichtinger von Langenlois gebürtig, welcher bereits seit  
38 Jahren unwissend wo abwesend ist, auf Ansuchen seines Bruders  
Anton Schlichtinger mit dem Beysatze vorgeladen, daß er binnen  
einem Jahre vor diesem Magistrate, oder denselben auf eine andere  
Art in die Kenntnis seines Lebens setze, widrigens zu seiner  
Todeserklärung geschritten, sein bey der hiesigen Waisenkasse  
anliegendes Vermögen verhandelt, und den sich bereits gemeldeten  
und sich noch anmeldenden gesetzlichen Erben eingewantwortet  
werden würde, welche letztere hiedurch gleichfalls binnen benannter  
Zeit zu der in der Frage stehenden Erbslegitimation aufgefordert  
werden.

Magistrat des l.f. Marktes  
Langenlois, den ... März 1816



*leere Seite*

Waisenerlagsschein  
Waisendepositenbuch Fol. 166

7. Dez. 792

Erlegt Anton Schichtinger bürgerlicher Hauer allhier für seinen ab=  
und unwissenden Bruder Mathias Schlichtinger das diesem aus der  
Wolfgang Kronederischen Verlassenschaft hier angefallenen  
Erbtheil pr. 139 f 16 kr

Welche Einhundert Neun und Dreissig Gulden 16 kr heut richtig  
und baar erlegt worden sind zur

Waisenkassa des lf. Marktes  
Langenlois den 7ten Dez. 792  
Johann Schitti Syndico

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

**In Namen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit, Gott des Vaters,  
Sohns und Heiligen Geistes Amen.**

**Habe ich Anton Schichtinger, behaust bürgerl. Hauer allda**

bey Gott Lob gesunder Vernunft, und Verstand die Zergänglichkeit dieser Welt die Gewißheit des Todes, anbey auch die Zergänglichkeit des Zeitlichen Hintritts zu Gemüth geführt, zu solchen Ende dann auch zu Verhinderung aller nach meinen Ableiben etwa sich ereignenden Strittigkeiten über mein weniges Vermögen eine freye Willkürliche Donation, Testament, und letzten Willen aufzurichten mich entschlossen und zwar:

Erstens befehle ich meine armsündige Seel in die grundlose Barmherzigkeit Gottes, alß dessen Erschaffers und Seligmachers Jesu Christi, auch in die threuen Verdienste seines Bittern Leidens, und Sterbens, dann in die Hochwürdigste Fürbit der ohne Makel der Erbsind empfangenen jungfräulichen Gebährerin Gottes Maria, wie auch aller Heiligen Patrone um unserer armen Seele in ihren Vorbitten bey Gott ingedenck zu seyn, und solle mein Todter Leichnam christkatholischen Gebrauch nach in allhiesiger Laurenty Pfarrkirche ... mit dem mitteren Geleith zur Erde bestattet, auch *Rest unleserlich*

Drittens vermache ich meinem jüngeren Sohn Anton Schlichtinger das bürgerl. Wohnhaus um einen Werth pr. Dreyhundert Gulden gegen deme, daß auf besagten Haus 200 f von meinem in Verluhr gerathenen Sohn Mathias Schlichtinger über schon bereits durch 3 Jahr unwissend, annoch durch Neun, und zwanzig Jahre gegen Versicherung ligen verbleiben sollen, dafür aber mein erstbemelter Sohn, und Hausübernehmer Anton Schlichtinger keine Intee. zu verrechnen haben= jedoch alljährlich in meines erstbesagten Sohns Mathias Schlichtinger einfallenden Namenstage zu seiner Seelen Nuzen eine heil: Messe lesen lassen solle, nach Verlauf aber besagten 29 Jahren sollen die Hälfte pr. 100 f von dem verlorenen Sohne Mathias auf heil: Messen hindangegeben werden und die übrige Helfte pr. 100 f sollen meinem etwa überlebenden Sohn Anton falls aber dessen Erben zugehörig seyn, und verbleiben, auch will ich,

Viertens daß mein Sohn Anton meiner hinterlassenen Lieben Frau Barbara, und seiner respee. Leibl. Mutter in dem ihme vermachten Hause das hervordere Zimmer zu ihrem Wohnplatz, und auch ein Ort im Keller zu Hinterlegung ihrer Weinfechßung anberaumen solle,

*Rest unleserlich*

**Seite 313 (eingelegtes Testament)**

---

Fünfftens 2 Viertl Weingärten in Wohrain,  $\frac{1}{4}$  in Gerstfeld und  $1 \frac{1}{2}$  Viertl in Haßlach als ein praelegat zugehören, und verbleiben, was aber übrigs

Sechstens die sammentlichen Vässer, und andere Effecten und Fahrnisse betrifft, sollen solche meiner Lieben Ehewürthin Barbara, und meinem Sohn Anton zugleich Theilen gehören, und weilenn dann übrigs die Grund Feste eines jeden Testaments ist, daß ein Universal Erb eingesetzt werde, alß will

Siebtens zu meinem wahren Universal Erben meine 2 leibl Kinder, und Söhne Anton und Mathias Schlichtinger constituirt und eingesetzt haben.

Übrigs schliesse ich in Namen Gottes, gleichwie ich in selben angefangen, solchen meinen letzten Willen, welcher sofern er nicht für ein zirliches Testamten angenommen, und gehalten wird, doch für ein Codocill, Donatio mortis causae gelten solle, dessen zu wahrer Urkund, und unwiderruflichen Festhaltung habe ich nachstehende Gezeugen mündlich ersuchet, und gebetten, damit sie diesen meinen letzten Willen mit ihrer Handschrift und Pettschaft, jedoch selben ohne Nachtheill und Schaden, fertigen wolle. So geschehn Marckt Langenlois den 27. Okt 779

*Rest unleserlich*

**Seite 314 (eingelegtes Testament)**

---

Rath und Anton Hölbinger eröffnet und publicirt worden so in originali bey der Kanzley aufbehalten, der Ordnung nach prothocollirt und vidimirt, auch denen Erbsinteressenten davon Abschriften ertheillet.

Markht Langenloyß  
den 24 Nov. 779

Hierinnen ist mein Anton Schlichtinger behauptet= bürgerl. Hauer  
letzter Wille, und Meinung begriffen.

LS. Anton Schlichtinger

LS. Johann Rath als erbettener Zeug

LS. Anton Hölblinger als erbettener Zeug

*Rest unleserlich*

---

Seite 315

677/44

KK. Kreisamtsdekret

wodurch ein Ausweis vom

Centralvereinsfonde mitgetheilt wird.

Zur Wissenschaft aufzubehalten.

Franz Khyner

Bürgermeister

Hoffer Syndicus

---

Seite 316

*leere Seite*

---

Seite 317

Raths Protokoll ddo 9ten December 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Heimerl

Mayr

Mayer Rätthe

677. 678. 679. 680. 681

KK. Kreisamt und Cirkularien

Wurden der Ordnung nach vorgetragen, und sind die gleichfalls  
vorgetragenen Erledigungen zu befolgen.

180/p.

Elisabeth Klobischer

Abhandlungstagsatzung

Wurde mit den Erben ein besonderes den Abhandlungsakten  
beyliegendes Protokoll aufgenommen und ist die Verlassenschaft  
der Elisabeth Klobin und dem Witwer Mathias Klob  
eingewantwortet.

122/p.

An die Lederische Verhandlung

Tagsatzung

*Rest unleserlich*

---

Seite 318

Schablische Gerhabschafts Rechnung

Begenehmigt, u. die vorgetragene Erledigung hinauszugeben.

Josepha Schablische

Abhandlungstagsatzung

Wurde ein besonderes Abhandlungs Protokoll aufgenommen,  
welches den Akten beyliegt, u. das Vermögen eingewantwortet.

Johannes Georg Schablische

Abhandlungstagsatzung.

Wurde ebenso ein besonderes Protokoll aufgenommen.

Magdalena Schmittische

Abhandlungstagsatzung

Wurde ein besonderes Protokoll aufgenommen, und dem Wittwer  
Johann Peter Schmitt, k.k. Lottokollektanten das Vermögen  
eingewantwortet.

Abhandlungstagsatzung der Fr.

Theresia

*Rest unleserlich*

dahin schuldige Kapital pr. 1000 f  
auf Georg Schuldscheine, samt dem  
verfallenen Interesse vom 20ten Sept.  
1813 mit 108 f 20 kr zusammen mit  
1106 f 40 kr WW., wogegen ihm die  
Schuldscheine hinausgegeben.

Fürzuhalten, und im hiesigen Depositenamte aufzubehalten, die  
Schuldscheine aber seiner Zeit an den Erleger zu extradiren.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

*leere Seite*

263/

Katharina Gerbert, geborne  
Reitbauer, Josepha Reitbaur und  
Franziska Zenik, gebohrne Reitbaur  
überreichen ihre bedingte Erbs  
Erklärung zur Johann  
Regelspergerischen Verlassenschaft.

Aufzubehalten und auf Verlangen hiervon Abschriften hzu  
ertheilen.

Johann Bollhammer, Oberhütter in  
hiesigen Gebirge erscheint und bringt  
vor, er habe sich am 8ten dieß  
Monats mit dem

*Rest unleserlich*

Wurde das Inleutsteuer Verzeichnis  
vorgetragen, um die Steuer  
auszumessen.

Wurde das Inleutsteuer Verzeichnis ausgestellt, und allseitig  
unterschrieben.

Johann Lindermayr von Zöbing  
wider  
Joseph Gerstmayr, behausten Brg.  
sind wegen ihrer Kaufkontrakts  
Anstände zum Versuche eines  
Vergleiches vorgeladen worden.

Wurde ein gerichtlicher Vergleich zur Aufrechterhaltung des  
Kaufes u. eine Entschädigung von 250 f abgeschlossen, und das  
besonders hierüber aufgenommene Protokoll den judicial Akten  
beygeegt.

Abhandlungstags. über das Vernögen  
des den 26ten August 1814 verst.  
Inwohnerssohnes u. Pupillen Franz  
Sechtl.

Zur Hälfte dem Vater Franz Sechtl zur zweyten Hälfte dem Bruder  
Georg Sechtl eingantwortet, und liegt das besondere Protokoll den  
Abhandlungsakten bey.

Abhandlungstzags. über das  
rückggelassene Vermögen der den ...  
März 1814 verst. Barbara Kuntnerin

Zu zwey Drittheilen das gemeinschaftliche Vermögen dem Wittwer  
Franz Kuntner  
*Rest unleserlich*

Abhandlungstags.  
über das rückgelassene Vermögen  
der den 20ten Jenner 814 verstorb.  
Elisabeth Rohrböck.

Zur Hälften dem Wittwer Georg Rohrböck, zur zweyten Hälften  
aber nach Maaßgabe des vorhandenen Heurathskontraktes den  
Kindern eingewantwortet, und liegt das besondere dießfällige  
Protokoll den Abhandlungsakten bey.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 20ten Dezember 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Rätthe

Mündliche bitte der Barbara Abtin,  
behaußt verwittibte Bürgerin allhier  
Haus Nro. 401  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens rp 100 f.

Gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten Obligation  
bewilligt, und nach Thunlichkeit aus der Waisenkasse zu erfolgen.

Mündliche Bitte des Bartholomäus  
Leitner, behaußten Bürger allhier



Nro. 419 und Theresia dessen  
Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr 150 f

Gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten Obligation  
bewilligt, und nach Thunlichkeit aus der Waisenkasse zu erfolgen.  
*Rest unleserlich*

---

Seite 326

684/  
Kreisamtsdekret wodurch die  
ausländischen Zeitungen bekannt  
gegeben wird.

Über den bekannt gemachten Inhalt aufzubehalten.

251/  
Johann Mich. Zwickl der Schittische  
Pupillenvormund  
um Bewilligung und Resolution der  
inbenannten Punkte.

Bittsteller hat vorläufig am 3ten Jenner zu erscheinen.

262/  
Johann Michael Zwickl, Vormund  
der Schittischen Kinder  
um Alters Nachsicht des inbenannten  
Pupillen Paul Schitt.

Bittsteller hat ebenfalls am 3ten Jenner zu erscheinen, und zur  
Tagsatzung einer legalisirten Erklärung des H. Oster nachzutragen,  
daß Paul Schitt

*Rest unleserlich*

---

Seite 327

Abhandlungstagsatzung die  
Abhandlung über das  
Verlassenschaftsvermögen des den  
14ten April 1814 testato verstorbenen  
Lorenz Zimmermann, gewesenen  
unbehausten Bürgers betr.

Nach Maaßgabe des besonders aufgenommenen Abhandlungs  
Protokolls den Kindern eingewortet.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

---

Seite 328

*leere Seite*

---

Seite 329

Raths Protokoll ddo. 3ten Dezember 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Haimerl  
Mayr  
Mayer Räte

Es wurden die für das Jahr 1816  
aufzunehmenden bürgerl. Abmesser  
vorgerufen.

Wurde ein besonderes Protokoll aufgenommen, welches sub. 4 Fol.  
den Akten beyliegt.

696/pol.  
Bitte das an das Kreisamt des Franz  
Widder, pt. Uiberländkeller um  
Berichterstattung.

Den abgeforderten Bericht in Konformitaet des ersten Bescheides  
zu erstatten und einzuschicken.

691/  
Ignaz Detz

*Rest unleserlich*

701/

Kreisamtsdekret  
wegen fortzusetzender Einsendung  
der Fremdentabellen.

Dem Polizeikommissär zur Wissenschaft u. Befolgung zuzustellen.

708. 709. 710. 711. 712.

713. 714. 715. 716.

KK. Kreisamtszirkularien und höhere  
Verordnungen.

Wurden dem versammelten Rathe kundgemacht, und sind die  
Geschäfts Protokolle eingetragene Erledigung zu erfolgen.

Franz Hoffer Synd.

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 16ten Dezember 1815  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Johann Lindermayr in Zöbing  
wider  
Joseph Gerstinger, behaußten Bürger  
in dem lf. Markte Langenlois.  
Erlegt an dem gegenth.  
Hauskaufschillinge einen Betrag pr.  
808 f 30 kr WW. u. bittet diesen  
Erlag anzunehmen, und den Gegner  
zu verständigen.

Erscheinen beide Theile persönlich und vergleichen sich dahin:

daß der zwischen beiden Theilen am 9ten April d. J. geschlossene Hauskauf und respee. Verkaufskontrakt seine volle Rechtskraft beybehalten, und in gehöriger Form erstattet werden solle, gegen deme, daß der Impetrant Johann Lindermayr von Zöbing dem Verkäufer Joseph Gerstinger als seine billige Entschädigung  
*Rest unleserlich*

**Seite 334**

---

den Rest des Kaufschillings aber in weiteren acht Tagen nemlich binnen einer Wochem von heute samt 5 perzentigen Interessen von Martini d. J. bey sonstiger Execution bezahlen wolte. – Requisitionskosten vom Jahre 1809 bestreiten die Verkäufer, Steuern, Gaben, Zehend etc. treffen den Käufer vom ganzen Militairjahre 1816, die Uibergabe hat zu Georgi d. J. zu geschehen, von welchen Terminen der Käufer auch Einquartierung u. Feuersgefahr ungeacht, so wie er entgegen auch in dem ganzen Genuß des Hauses oder von dort antreten soll.

Johann Lindermayr  
Joseph Gerstinger

**Seite 335**

---

*leere Seite*

**Seite 336**

---

*leere Seite*

Faszikel 2

4. 1. 1818 – 19. 12. 1818

*Dieses Faszikel ist sehr stark durch Feuchtigkeit beschädigt und teilweise nicht leserlich! Zerstörte und unleserliche Teile sind mit „Rest unleserlich“ gekennzeichnet.*

Raths Protokoll ddo 7. Jenner 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Spreng

Mündliche Bitte des Joseph Spalt,  
behaust bgl. Weinhauers No. 107 und  
Rosalia dessen Ehewirthin.  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 1000 f.

Dem Waisenamte nach Thunlichkeit aufzulegen, wie gebetten.

Mündliche Bitte des Adam Nehiba,  
behauß bgl. Schneidermeister Haus  
No. 240 und Franziska, dessen  
Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 1000 f WW.

Dem Waisenamte nach Thunlichkeit aufzulegen, wie gebetten.

Mündliche Bitte des Anton  
Zaubinger, ~~Inwohners~~ des Mathias  
Zausinger, beede seel. u. gewes.  
Inwohner ehelicher Sohn, u. das

*Rest unleserlich*

Anton Hirsch, und bei dem Umstande, daß Bittsteller mit seiner Braut zwey Viertel schuldenfreye Weingarten eigenthümlich überkommen, wird demselben hiemit die obrigkeitliche Bewilligung ertheilt, sich mit der Katharina Sechtl großjährigen älternlosen Bürgerstochter verehelichen zu dürfen, daß er sich den einem Inwohner zustehenden Pflichten pünktlichst unterziehe.

Mündliche Bitte des Leopold Linhart,  
beh. bgl. Weinhauer No. 7 und  
Magdalena dessen Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 100 f WW.

Dem Waisenamt nach Thunlichkeit gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten Obligation aufzulegen wie gebetten.

1. Zur Wissenschaft und Beobachtung nach geschehener allgemeiner Kundmachung aufzubehalten.
2. Zur Wissenschaft und pünktlichen Befolgung aufzubehalten
3. Ebenso.
4. Die Müller Joseph Dum, Joh. Forster, und Michael Zwickl am 17. d. .M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus zur Verhandlung vorzufordern dies aber anzumelden.

*Rest unleserlich*

8. Die Entlassung der hiesigen Inwohnerstochter Rosalia Hölzl in die Jurisdiction der Herrschaft Schiltern auszufertigen, daß aber aufzubehalten.

9. Bey den betreffenden Untersuchungsakten dazwischen aufzubehalten, und nach Einlangung des weiteren ärztlichen Berichtes das Strafurtheil zu schöpfen, und in Vortrag zu bringen.

10. Dem Müllnermeister Mich. Zwickl an sein binnen drey Tagen unter Rückschluß dieses Gesuches zu übernehmende schriftliche Aeüßerung zuzustellen.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 10ten Juni 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Hoffer Synd.  
Dum  
Spreng. Rätthe

Mündliche Bitte des Anton  
Wagensommerer, Inwohnerssohn  
von Straß  
um obrigkeitliche Bewilligung, sich  
mit der m. Anna Grossauer  
verhelichen und inwohnersweise  
niederlassen zu dürfen.

Über das von dem Bittsteller Anton Wagensommerer  
beygebrachtes Zeugniß des Marktgerichtes Straß dto. 30t. des  
vorigen monats Dezember wird demselben hiemit die obrigkeitliche  
Bewilligung ertheilt, sich der m. Anna Grossauer verhelichen, und  
gegen dem allhier innwohnersweise niederlassen zu dürfen, daß er  
sich den einem hiesigen Inwohner obliegenden Pflichten  
pünktlichst zu unterziehen habe.

11. Nach vorläufiger Verständigung des  
*Rest unleserlich*

13. Zur Wissenschaft aufzubehalten  
14. Nach geschehener zweckmässiger Bekanntmachung zur  
Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.

Hoffer Synd.

**Zeugniß**

Unterzeichneter bestätigt hiemit, daß Anton Wagnsommer  
Inwohnersohn von hier sich während seines Hierseyns so betragen  
habe, daß er sowohl in sittlicher Hinsicht, als auch was  
Arbeitsamkeit, Nüchternheit und Rechtschaffenheit betrifft, alle  
Empfehlung verdiene. Sein dermahliges Vermögen beläuft sich  
bereits auf 200 f WW.

Auf sein Ansuchen habe ich ihm dieses Zeugniß der Wahrheit  
gemäß ausgestellt.

Straß den letzten Dez. 817

Ignaz Kaiser  
Markt Richter  
Josef Püringer  
als Zeuge.

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*



Raths Protokoll ddo 17. Jenner 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe

Mündliche Bitte des Ferdinand  
Eschenbrucker Landwehrmann von  
Kammern,  
um Bewilligung, sich mit der  
Theresia Gillhoferin verwittibten  
Inwohnerin ~~verehelichen~~ von  
Langenlois verehelichen und allda  
inwohnungsweis niederlassen zu  
dürfen.

Dem Bittsteller Ferdinand Eschenbrucker, Landwehrmann wird  
hiemit die obrigkeitliche Bewilligung ertheilt, sich mit der Theresia  
Gillhoferin hiesig verwittibten Inwohnerin, verehelichen und allhier  
gegen dem inwohnungsweise niederlassen zu dürfen, daß er die  
einem Inwohner zukommenden Verpflichtungen pünktlichst zu  
erfüllen habe.

Mündliche Bitte des Joseph  
Rechelsperger hiesig bgl.  
Tuchmachern und Frau Josepha  
dessen Ehwürthin

*Rest unleserlich*

15. Zur Wissenschaft, und pflichtmässigen Befolgung aufzubehalten.
  16. Nach geschehener, allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.
  17. Ebenso.
  18. Dem Abmeßamte als dahin gehörig zuzustellen.
  19. Dient zur Wissenschaft, und ist bey Schöpfung des Strafurtheiles gegen die Ochsenbauerischen Brüder gehörig zu berücksichtigen.
  20. Der Anton Jakob Ruck als hiesigem Vorspannsrechnungsführer zu intimirern, dieß aber zur Wissenschaft und Amtsgebrauch aufzubehalten.
  21. Dem Abmeßamte zur Befolgung zuzustellen.
  22. Aufzubehalten.
  23. Uiber diese Aeüßerung wird Benedikt Klepp Müllnermeister zu Haindorf mit seinen hierorts am 7ten. d. M. überreichten Gesuche um Auftrags Erlassung an H. Zwickl, daß selber das Eis auf dem Mühlbache unter seiner Wöhre nicht mehr aufhacke, hiemit abgewiesen, übrigens ist die Aeüßerung sowohl als das ersterwähnte Gesuch aufzubehalten, und dessen sowohl der Gesuchsteller Benedikt Klepp als Müllnermeister Zwickl rathschlägig zu verständigen.
  24. Nach Verständigung des Polizeykommissärs zur Wissenschaft und Amtshandlung aufzubehalten.
  25. Zur Wissenschaft aufzubehalten
  - 26.
- Rest unleserlich*

27. Hierüber ist Bericht an das k.k. Kreisamt erstattet worden.
28. Die Abführung dieser Besoldungsbeträge ist dem löbl. kk. Kreisamte durch Überweisung der Original Quittung zur Einsicht ausgewiesen worden.
29. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
30. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.
31. Die zweckmässige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen

Betrag aber streng unter unter Einbegleitung dem kk. Kreisamte zu überweisen.

32. Zur Wissenschaft und pflichtmässigen Amtshandlung aufzubehalten.

33. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in eintretenden Fällen aufzubehalten.

34. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

35. Ebenso.

36. Nach geschehener Verständigung des Vorspannsführers Anton Jakob Ruck zur Wissenschaft und Amtshandlung aufzubehalten.

Hoffer Synd.

---

Seite 352

*leere Seite*

---

Seite 353

Raths Protokoll ddto 24. Jenner 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. bgl. Räthe

37. Bittsteller Karl Loiskandl als Mich. u. Anna Weissenbeckischer Vmd., dann die aufgestellten Kreditoren, Ausschüsse, für welche letztere Rathschlägig zur Zustellung nachzutragen sind, haben vorläufig am 7t. Feb. d. J. Vormittags um 9 Uhr auf hiesigen Rathhause zu erscheinen.

38. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

39. Ebenso.

40. Die rückständige Quittung dem Kammeramte zum Gebrauch bey der nächsten Rechnungslegung zurückzustellen, dieß aber aufzubehalten.

41. Aufzubehalten.

42. Aufzubehalten.  
43. Dem Bürgerspitals Verwalter Karl Loiskandl zur sogleichen Befolgung zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.  
44. Dem hiesigen  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 354**

- Darnachachtung aufzubehalten  
46. Ebenso.  
47. Ebenso.  
48. Ebenso.  
49. Zur Wissenschaft und pflichtmässigen Amtshandlung aufzubehalten.  
50. Ebenso.  
51. Dem Kammeramte zur Befolgung zu intimiren, dieß aber zur Darobhaltung aufzubehalten.

Hoffer Synd.

---

**Seite 355**

*leere Seite*

---

**Seite 356**

*leere Seite*

---

**Seite 357**

Raths Protokoll ddto 31. Jenner 818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Joseph  
Hechenegggers, behaußten Bürger  
Haus 139, ~~und~~ bittet um Bewilligung  
eines Waisendarlehens pr 100 f.

Gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten Obligation dem  
Waisenamte aufzulegen, wie gebetten.

52. Zur Wissenschaft und Darnachachtung.

53. Nach vorläufiger Verständigung der hiesig bürgerl.

Müllnermeister dann des Polizeykommissärs zur besonderen  
Aussicht Zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.

54. Dem Polizeykommissär zur sorgfältigsten alsogleichen  
Anzeigeerstattung im allfälligen Entdeckungsfalle absichtlich  
zuzumitteln.

55. Die zweckmässige Vornahme der angeordneten wohltätigen  
*Rest unleserlich*

Seite 358

---

57. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in sich ergebenden  
Fällen aufzubehalten.

58. Nach vorgetragener Verständigung der hiesigen bgl.  
Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.

59. Ebenso.

60. Dient zur Wissenschaft und ist das Duplikat dieser Relation  
dem Kanzleramte zur Belegung der künftigen Rechnungen  
hinauszugeben, dieß aber zum weiteren Amtsgebrauche  
aufzubehalten.

61. Dem Abmeßamte zur Wissenschaft und Befolgung retournieren,  
dieß aber aufzubehalten.

62. Ist bereits befolgt worden.

63. Wird zur mehreren Wissenschaft genohmen und ist der Inhalt  
dieses Dekretes bey der demnächstens zu veranstaltenden  
Bürgerversammlung allgemein bekannt zu machen.

64. Hierüber ist unter Anschluß der Quittung Bericht an das  
Kreisamt erstattet worden.

65. Dieser Bericht ist erstattet worden.

66. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

67. Wird zur Wissenschaft genohmen, und ist dessen auch die  
hiesige Nagelschmid Witwe Katharina Warnegg mittelst Rathschlag  
zu verständigen.

68. Die hiesigen Innwohnerin N. Nagel am 31t. d. M. Vormittags  
um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber

*Rest unleserlich*

70. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
71. Dem Kammeramte zur gefälligsten Amtshandlung mit dem Beysatze bekannt zu geben, daß dasselbe sich bes 20t. Febr. über die Einbringung der Reste auszuweisen, über die demnach noch haftenden aber die Ursachen der späteren Einbringungs= Möglichkeit zur weitem Amtshandlung standhaft auszuweisen hat.
72. Dieser Betrag ist mittels Berichte dem kk. Kreisamte überreicht worden.
73. Zur Wissenschaft aufzubehalten, von den zurückerhaltenen Todtenscheinen aber bey den betreffenden Abhandlungen den gehörigen Amtsgebrauch zu nehmen.
74. Wird zur belehrenden Wissenschaft genohmen, und ist bey Einsendung der Kammeramtsrechnung pro 1817 hierauf der gehörige Bedacht zu nehmen.
75. Da sich die sämtl. Untersuchungsakten bey dem löbl. kk. Kreisamte befinden, so ist gegenwärtiges Gesuch dem Bittsteller mit dem Andeuten zurückzustellen, daß er sich hiewegen an das k.k. Kreisamt unmittelbar zu verwenden habe.
76. Ist die Entlassung ohne Antsand auszufertigen, dieß aber aufzubehalten.
77. Dem Vorspanns Rechnungsführer Anton Jakob Ruck zur Vorkehrung zuzustellen.
78. Aufzubehalten.
79. Zur Wissenschaft und Berücksichtigung  
*Rest unleserlich*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 7t. Febr. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum, bgl. Räthe

80. Dem hiesigen Bürger Leopold Schöberl, dann den bgl. Schustermeister Joseph Raffelseder am 21t. d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
81. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.
82. Dem Anton Jakob Ruck die sorgfältigste Ordnung bey Besimmung der Robother, und deren Aufzeichnung aufzutragen, den bgl. Ausschüssen die genaueste Wachsamkeit zur Pflicht zu machen, jede Fahrläßigkeit aber streng zu hindern, dahin dieß zur Darobhaltung aufzuberhalten.
83. Dem Polizeykommissär zur Amtshandlung abschriftlich mitzutheilen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
84. Eben so.
85. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft.
- Rest unleserlich*

---

**Seite 362**

87. Die hiesig bürgerl. Müller zur genauesten Befolgung, der Polizeykommissär aber zur sorgfältigen Aufsicht zu verständigen, und dieß zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
88. Zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
89. Nach Verständigung der hiesigen Apotheker, des Herrn Med. Doctors, und des bürgerl. Wundarztes zur Wissenschaft aufzubehalten.
90. Zum Amtsgebrauch aufzubehalten.
91. Die hiesige bürgerl. Nagelschmid Witwe Katharina Warnegg, dann der burger. Ausschuss als gesetzlichen Representanten der hiesigen Bürgemeinde zur vorschriftsmässigen Verhandlung am 14t. d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
92. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
93. Dieser Rekurs ist an das löbl. kk. Kreisamt mittels aktenmässig belegten Berichtes einbegleitet worden.

Hoffer Synd.

---

**Seite 363**

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 14ten Jenner 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 14. Februar 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe



94. Bittstellerin, dann deren Ehegatte Johann Spitzer haben vorläufig am 21ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesigen Rathhause zu erscheinen.
95. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
96. Dem hiesigen Vorspannsrechnungsführer Anton Jakob Ruck zur thätigsten Amtshandlung zuzustellen.
97. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten
98. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.
99. Hierüber ist der Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.
100. Die Bittsteller, dann die angezeigten Brodbäcker vorläufig am 21ten d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
101. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk- Kreisamt erstattet worden.

---

**Seite 370**

*leere Seite*

---

**Seite 371**

*leere Seite*

---

**Seite 372**

*leere Seite*

---

**Seite 373**

Raths Protokoll ddo 20ten Februar 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Spreng. R.

Mündliche Bitte der A. M. Wimmer,  
verwittibte unbehaute Bürgerin  
No. 195  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 500 f.

Gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten Obligation dem  
Waisenamte aufzulegen, wie gebeten.

102. Ist mit Bericht dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

103. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

104. Eben so.

105. Dieser Rechnungs Ausweis ist mittels Berichtes dem löbl. k.k.  
Kreisamte überreicht worden.

106. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur  
Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten.

107. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in vorkommenden  
Fällen aufzubehalten.

108. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

109. Zur Wissenschaft und Beobachtung

*Rest unleserlich*

Seite 374

---

111. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in vorkommenden  
Fällen aufzubehalten.

112. Dem Polizeykommissär zur sorgsamsten und alsogleichen  
Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle abschriftlich mitzutheilen,  
dieß aber aufzubehalten.

113. Zur Wissenschaft und Berücksichtigung in sich ergebenden  
Fällen aufzubehalten.

114. Eben so.

115. Diese Waisung ist dem hiesigen Vorspannsrechnungsführer  
Anton Jakon Ruck zu intimiren, sonach zur Wissenschaft und  
Darnachachtung aufzubehalten.

116. Die zweckmässige Vornahme der angeordneten Sammlung  
ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels  
bemessens dem kk. Kreisamte zu überrechnen.

117. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

118. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

119. Eben so.

120. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

121. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

122. Aufzubehalten

*Rest unleserlich*

124 Mittels renot zu erinnern, daß sowohl die Verschleißgelder als der alte Stempel Vorrath bereits vorlängs eingesendet worden sey, dieß aber aufzubehalten.

125. Dem hiesig bürgerlichen Ausschuß zur vorschriftsmässigen Aufnahme und Erstattung der allfälligen Bemerkungen binnen 14 Tagen zuzustellen.

126. Dem Bittsteller wird hiemit in gerechter Würdigung seines Eifers und dem bereits geleisteten Dienste die durch den Austritt des Johann Pruckner bey diesem Magistrate in Erledigung gekommene Kanzellisten Stelle mit dem damit verbundenen Gehalte von jährlichen 200 fr mit dem Beysatze verliehen, daß diese Besoldung von 1t. des eintretenden Monats März seinen Anfang zu nehmen habe.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 28ten Februar 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

127. Dem Anton Jakob Ruck zur mittelmässigen Amtshandlung zuzustellen.

128. Hierüber ist Bericht an das löbl. k.k. Kreisamt erstattet worden.

129. Da diese Todtenscheine von der Feldspitälner Erläuterungs Commission bereits für vollkommen ächt anerkannt worden sind, so ist dieser Rekurs lediglich aufzubehalten.

130. Zu rescribiren, daß der Magistrat dem angeregten Streitgegenstand bereits die bestehende Jurisdictionsnomen entschieden glaube, in Betretungsfalle aber die Herrschaft Schiltern an das hohe Obergericht zu verordnen habe.

131. Aus den inangeführten Gründen wird diese Resignation hierin ohne Anstand genehmiget und Gesuchsteller des ihm anvertrauten Zimentirungs Commissions Geschäftes hiemit wieder mit dem Auftrage entlassen, die dießfällige

*Rest unleserlich*

**Seite 378**

---

132. Diese Rekursanmeldung wird zur Nachricht genohmen und ist aufzubehalten und dessen sowohl Bittsteller als Joseph Walder rathschlägig zu verständigen.

133. Da diese hohe Erledigung mit der früheren Erledigung wegen den Zuschüssen dem hiesigen Kanzleybeamten in dem geradesten Widerspruche steht, so ist dieser Gegenstand im Wege des Rekurses an die höchste Hofstelle zu bringen und von dieser Aufhebung dieser gegenwärtigen Regierung Erledigung zu erbitten.

134. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

135., 136. Zurückzuerinnern, daß sowohl die alten Stempelvorräthe, als die Verschlussgelder per Dezember d. J. bereits vorlängst abgeführt worden sind, dieß aber aufzubehalten.

137. Bittsteller hat vorläufig am 7. März d. J. Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen.

138. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

139. Die abverlangten Untersuchungsakten mittels Rückschreiben dem Landgerichte Gföhl

*Rest unleserlich*

**Seite 379**

---

141. Dient zur Wissenschaft, und ist bey Fortsetzung des gegen Leopold Haßberger eingeleiteten Untersuchung hierauf der gehörige Bedacht zu nehmen.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 7ten März 818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Erscheint der vorgeforderte Kasern Verwalter Sebastian Amon,  
Welcher dem angesprochenen Kasernenzins für die Verfallzeit vom  
1ten März bis Ende Oktober 817 für den belegten Stand mit 142 f  
30 kr in einer Anweisung samt Quittung zur Behebung beim  
Steueramt übergeben wird.

Sebastian Amon.

Mündliche Bitte des Bartholomäus  
Leithner, und Theresia, dessen  
Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 200 f WW.

Dem Waisenamte gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten  
Obligation aufzulegen wie gebeten.

Mündliche Bitte des Leopold  
Zehetmair, Haus Nr. 122 und A.M.  
Ehewirthin, um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 100 f WW.  
Wie oben.

Mündliche Bitte des Leopold Hirsch,  
behauster Bgr., Haus Nr. 281 und  
Klara dessen Ehewirthin, um  
Bewilligung  
*Rest unleserlich*

142. Dient zur Wissenschaft, und ist bey Fortsetzung der gegen Leopold Haßlinger eingeleiteten Untersuchung hierauf der gehörige Bedacht zu nehmen.

143. Die Rekursenten von dieser Abweisung mit ihrem Rekurse dekretaliter zu verständigen, daß aber zur Wissenschaft und weiteren Behandlung aufzubehalten.

144. Die Quittung sogleich zu verfassen, die Behebung durch den Hr. Agenten in Wien einzuleiten, den sonach einlangenden Betrag aber ohne Verzug dem bestehenden Casern Verwalter zur weiteren Verrechnung zuzumitteln.

145. Diese Rechnungsstücke sind bekanntlich diesem löbl. kk. Kreisamte bereits überrechnet worden.

146. Vorläufig dem H. Hausmann um seine gefällige Aeüßerung, nach deren Einlangung dieses Stück neuerlich in Vortrag gebracht werden wird.

147. Zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.

148. Zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.

149. Die zweckmässige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, der eingegangene Betrag aber danach mittels Berichtes dem kk. Kreisamte zu überrechnen.

150. Dem Polizeykommissär

*Rest unleserlich*

151. Zur Wissenschaft, und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

152. Nach Verständigung der hiesigen Herrn Handwerks Commissarien und Zunft Vorsteher zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubewahren.

153. Die Satzungen sogleich hinach zu verfassen, allenthalben, vorzüglich aber an den Tafeln der Gewerbsleute zu affigiren, und aber die genaue Befolgung derselben sorgfalt zu wahren.

154. Da keiner dieser namhaft gemachten Soldaten von hier gebürtig und auch nicht von dem hiesigen Magistrate gestellt worden ist, so ist diese Verordnung lediglich aufzubehalten.

155. Diese Rekursanmeldung wird hiemit zur Nachricht genohmen, und das dessen die Wittve Katharina Warnek mittels Zustellung des Duplikates zu verständigen.

156. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

157. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

158. Hierüber hat nunmehr die Kanzley die vorschriftsmässigen Rechnungsstücke auszuarbeiten, und nach gehörigen Fertigungen.

159. Diese Bermerkungen sind noch vorläufig dem Steueramte um die beonderen Erläuterungen zuzustellen.

160. Dient zur Wissenschaft und ist dem Magistrate der lf. Krems und Stein zum Behufe der gegen dem Pferd knecht Leopold Haßlinger zu pflegenden Kriminaluntersuchung mitzuthemen.

161.

*Rest unleserlich*

**Seite 384**

---

162. Zur Wissenschaft, und pflichtmässigen Beobachtung nach dem in dem Gesetze gegründeten Modifikationen aufzubehalten.

163. Ist befolgt worden.

164. Dient zur Wissenschaft, und ist nunmehr ohne Abwartung zur Schaffung des Strafurtheils gegen Geoerg Asenbauer zu schreiten.

165. Bittsteller hat vorläufig am 11ten d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen.

166. Bey dem Umstande, daß über diese bereits die mögliche Aufklärung gegeben worden ist, dieß lediglich aufzubehalten.

167. Diese 19 f 28 kr sind mittels Bericht diesem kk. Kreisamte eingesendet worden.

168. Nach geschehener vorschriftsmässigen Kundmachung zur Wissenschaft und Darnachhaltung aufzubehalten.

169.

**Seite 385**

---

Raths Protokoll ddo 11ten März 818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum. Rätthe

Mündliche Bitte des Leopold Huber,  
Spitalsunterthan Nro. 8 zu See, und  
A.M. uxor  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 100 f.

Dem Waisenamte gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten  
Obligation nach Thunlichkeit aufzulegen.

Nach Inhalt des anher gelangten Kreisschreibens ddt. 12ten Febr. d.  
J. Zahl 23 Prot. Zahl 1140 wurde dem hiesigen Handwerksvorsteher  
die hohe Regierungsverordnung ordentlich vorgetragen, daß die  
Verbindlichkeit zum Behufe des Wiederholungs Unterrichtes für  
die Lehrjungen sich auf die ganze Lehrzeit ohne Rücksicht des  
Alters erstreckte, und über die Kundmachung gegenwärtige  
Protokoll aufgetragen, welches die versammelten Vorsteher zu  
mehrerer Bekräftigung eingenhändig unterschrieben haben.

Franz Rath Webermeister

Adam Kögler

Joseph Kittenberger

Schneidermeister

Zimmermeister und Fohrstehrer

Florian Franzl

Florian Franzl

Schuhmacher

als Namens Schreiber

Meister Fohrstehrer

*Rest unleserlich*

---

**Seite 386**

169. Zur Wissenschaft und Berücksichtigung in vorkommenden  
Fällen aufzubehalten.

Hoffer Synd.

---

**Seite 387**

*leere Seite*

---

**Seite 388**

*leere Seite*



Raths Protokoll ddo 18ten März 1818  
vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen worden  
ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe

170. Nachdem Theilungen von Häusern nur zu Unordnungen Anlaß geben, und durch die bestehenden Verordnungen allgemein verboten sind, so wird Bittsteller mit diesem seinem Gesuche abgewiesen.

171. Diese Rekursanmeldung wird hiemit zur Nachricht genohmen, und ist dessen auch Anton Petermann mittelst Zustellung des Duplikates zu verständigen.

172. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt estattet worden.

173. Da es aus diesem Dekrete gar nicht entnehmbar ist, aus welcher Hand dieser Betrag bezahlt werden soll, und die Beyziehung zu der Herstellung des Acker in Krems um so auffallender erscheint, als sie ohnehin ihre Gebühren so ansehnlich erhöht haben, so ist sich zu Abänderung dieser Verordnung an die hohe Landesstelle zu wenden.

174. Bittsteller haben vorläufig am 28ten d. M. auf hiesigem Rathhause zu erscheinen.

175. Eben so.

176. Eben so.

177.

*Rest unleserlich*

178. Dieses Schreiben ist dem Magistrate Krems zum Behufe der Untersuchung zu übermitteln.

179. Dient zur Wissenschaft und ist dessen auch Joseph Widder zu verständigen.

180. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

181. Eben so.  
182. Dem Rechnungsführer Anton Jakob Ruck zur Nachachtung zuzustellen.  
183. Die Bürgerin Franziska Schlichtinger am 28ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.  
184. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
185. Eben so.  
186. Nach vorläufiger Mittheilung an die hiesig bgl. Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.  
187. Zur Wissenschaft und Beobachtung und vorkommenden Fällen aufzubehalten.  
188. Nach vorläufiger Veräußerung der hiesigen Weber Innung zur Wissenschaft aufzubehalten.

Hoffer. Synd.

---

**Seite 391**

*leere Seite*

---

**Seite 392**

*leere Seite*

---

**Seite 393**

Raths Protokoll ddo 28ten März 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

189. Zur Wissenschaft, und Amtsgebrauche bey den betreffenden Steuerakten aufzubehalten.  
190. Eben so.

191. Hierüber ist eine neuerliche Anferage an dieses löbl. kk. Kreisamt gestellet worden, von welchem noch die Entscheidung gewärtiget wird.

192. Aus den inangeführten Gründen wird dem Bittsteller die gebettene dreywochentliche Frist vom Ausgang der gesetzlichen zur Uiberreichung der Rekursschrift bewilliget.

194. Hierüber ist neuerlicher Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

195. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

196. Zur Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.

197. Dem Vorspannsrechnungsführer Anton Jakob Ruck zur Amtshandlung zuzuhändigen.

198. Hierüber ist ericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

199. Uiber

*Rest unleserlich*

Seite 394

---

200. Wenn Bittsteller seine Fähigkeiten zur Versehung des angesuchten Kanzellisten Dienstes erprobt haben wird, wird dieses Stück neuerlich in Vortrag gebracht werden.

201. Dient zur Wissenschaft, und ist dessen auch das Kammeramt zur Nachachtung zu verständigen.

202. Nach geschehener Verständigung der hiesig bgl. Gastwirthe, dann des bestehenden Polizeykommissairs zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

203. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.

204. Nach geschehener Verständigung der hiesig bgl. Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.

205. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

206. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung an die hiesige Bürgergemeinde, dann besonderen Verständigung der Vierzigerschaft zur Wissenschaft aufzubehalten.

207. Eben so.

208. Zur Wissenschaft und Begfolgung aufzubehalten.

209. Eben so.

210. Eben so

211. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

212. Nach geschehener zweckmässiger Bekanntmachung, und besonderen Verständigung der Aerzte zur Wissenschaft aufzubehalten.

213. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

214. Eben so.

215. Eben so.

216. Eben so.

217. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

218. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

219. Eben so.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 4. April 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

220. Dient zur Wissenschaft und ist das Duplikat dieser Rekursanmeldung unter Einem dem löbl. kk. Kreisamte zur gleichen Wissenschaft vorzulegen.

221. Den Joseph Widder vorläufig am 11. d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

222. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

223. Diese Commission ist der Ordnung nach abgehalten worden.

224. Hierüber ist sich an die Feldspitäler Erläuterungscommission zu Herzogenburg wegen Uiberkommung der nöthigen Akten zum

Behufe der gegen Michael Grill einzuleitenden Untersuchung zu verwenden.

225. Dient zur Nachricht, und ist dieser Vorfall dem löbl. kk. Kreisamte vorzulegen.

226. Den Ignaz Brautschek am 4. d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

227. Die Bürger Mayr, Kolb, Holzer, und  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 396**

229. Dem Polizeykommissär zur Wissenschaft und Amtshandlung zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

230. Dient zur Wissenschaft, und ist dem Gregor Gall ein amtliches Zertifikat auszustellen, welches ihn zur Enthebung dieses ins Verdienen gebrachte Taglia aus der Kasse des Regiments Erzherz. Carl berechtigt, dieß aber aufzubehalten.

231. Die rekurrirenden Bürger von dem Inhalte dieses Dekretes zu verständigen, dieß aber aufzubehalten.

232. Aufzubehalten.

233. Hierüber ist am 8ten dieß Monats Nachmittags um 2 Uhr die Vierzigerschaft zu versammeln.

234. Inzwischen aufzubehalten, und bey dem rücksichtlich der Besetzung des Meßnerdienstes auszuarbeitenden Referates neuerlich in Vortrag zu bringen.

Hoffer Synd.

---

**Seite 397**

*leere Seite*

---

**Seite 398**

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 11. April 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätbe

235. Dieser Rekurs ist an das löbl. kk. Kreisamt einbegleitet worden.
236. Eben so.
237. Diese Grundholden sind zur Entrichtung ihrer rückständigen Schuldigkeiten angewiesen worden.
238. Die Bürger Ziegler und Johann Brautschek am 11ten d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
239. Diese Mauthschranken sind bekanntlich errichtet worden.
240. Dem Vorspannsrechnungsführer Ruck zum Amtsgebrauch zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft und Darnachhaltung aufzubehalten.
242. Hierüber ist Bericht an das k.k. Kreisamt erstattet worden.
243. Ist befolgt worden.
244. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.
245. Die Satzungen sogleich hiernach zu verfassen
- Rest unleserlich*

246. Dem Polizeykommissär zur Amtshandlung zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
247. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Sammlung ehestens einzuleiten.
248. Nach geschehener Intimation an den hiesigen Hr. Doctor und Wundarzt zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.
249. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

250. Die hiesige Apotheke, dann die Bürgers und Handelsleute von dem Inhalte dieser Verordnung zu verständigen, sonach zur Wissenschaft aufzubehalten.

251. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

252. Hierüber ist Bericht an das kk. Kresisamt erstattet worden.

253. Dem Polizeykommissär zur Amtshandlung zu intimiren, dieß aufzubehalten.

254. Zur Wissenschaft und Berücksichtigung in sich ergebenden Fällen aufzubehalten.

255. Diese Wegemauth ist bekanntlich errichtet worden.

256. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

257. Zur Wissenschaft und  
*Rest unleserlich*

**Seite 401**

---

258. Inzwischen aufzubehalten und bey der über die Besetzung des Meßnerdienstes vorzunehmenden Berathschlagung neuerlich in Vortrag zu bringen.

259. Eben so.

Hoffer Synd.

**Seite 402**

---

*leere Seite*

**Seite 403**

---

Raths Protokoll ddto 18ten April 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

260. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
261. Eben so.
262. Die adjustirte Vorspannsrechnung dem Vorspannsrechnungsführer Anton Jakob Ruck zum Amtsgebrauche zurückzustellen, dieß aber aufzubehalten.
263. Den Lorenz Dienst zu intimiren, dieß aber aufzubehalten.
264. Dient zur Wissenschaft, und ist wegen Uiberkommung der nöthigen Untersuchungsakten die erforderliche Note an die Feldspitälner Erläuterungs Commission zu Herzogenburg zu erlassen.
265. Diese Commission ist bekanntlich abgehalten worden.
266. Hierüber die Aelteren der Brandner Kinder auf den 18ten d.M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesigen Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
267. Dem hiesigen Kammer Verwalter Sebastian  
*Rest unleserlich*

Seite 404

---

269. Den bestehenden Kommissair Adam Niedermayr, dann die bgl. Ausschüsse um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
270. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.
271. Eben so.
272. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber jedoch mittels Berichtes dem kk. Kreisamte zu überreichen.
273. Nach Verständigung der hiesig bgl. Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.
274. Nach geschehener allgemeiner Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.
275. Dem Polizeykommissär zur Amtshandlung und Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber aufzubehalten.
276. Zur Wissenschaft und Befolgung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.
277. Dem Polizeykommissär zur sorgsamsten Invigilation und sogleichen Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.
278. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
279. Dem Steueramte die eingelangten Steuerbeträge gegen  
*Rest unleserlich*



281. Zu rescribiren, daß in die Entlassung keinerdings gewilliget werden kann, weil der hiesig Pupill Paul Schitt in Angersdorf keine zweckmässige Versorgung erhält.
282. Dient zur Wissenschaft, und ist sogleich die belegte Anzeige an das Kriminalgericht zu Krems zu überreichen.
283. Inzwischen aufzubehalten und bey der über die Besetzung des erledigten Meßnerdienstes vorzunehmenden gemeinschaftlichen Berathung neuerlich in Vortrag erstattet worden.
284. Hierüber ist Bericht an das k.k. Kreisamt erstattet worden.
285. Eben so.
286. Diese Ausweise sind dem k.k. Kreisamt bereits mittels Berichtes überreicht worden.
287. Als hieher keine Beziehung habend aufzubehalten.
288. Diese nachträgliche Klassensteuer ist mittels Berichts dem kk. Kreisamte zur weiteren Abfuhr überreicht worden.
289. Zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
290. Eben so.

Hoffer, Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 25. April 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

291. Hierüber ist eine Kundmachung zu verfassen, und die Assignirung bekannt zu machen, wodurch jedermann bey sonstig scharfer Ahndung vor Jagdbeeinträchtigungen gewarnt wird, und H.

Hauptmann Iru dessen mittels Renote zur mehreren Beruhigung zu verständigen.

292. Mittels Rücknote zu erwidern, daß Veronika Watzlin sich noch wirklich in dem Besitze des hier für gebrechliche Soldaten Weiber und Kinder befindl. Stiftungsplatzes befindet, und daß die Soldaten Witwe AM. Witteis, welche hier mit dem gewöhnlichen Armengelde, u. der unentgeltl. Wohnung betheilet wird, aus Versehen an den Platz der Ersteren gesetzt worden seyn muß, dieß aber aufzubehalten.

293. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

294. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

295. Den inbenannte Partheyen anzubringen, daß sie hier in das kk. Schlüsselamts Grundbuch ausständigen Satz

*Rest unleserlich*

**Seite 408**

---

297. Zum amtlichen Gebrauche aufzubehalten.

298. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

*Falsche Numerierung!*

290 Dem Polizeikommissair zur sorgsamster Invigialtion und sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber aufzubehalten.

291. Die Entlassung auszufertigen, dieß aber aufzubehalten.

292. Zutr Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

293. Die Abführung dieser Schuldigkeiten ist ausgewiesen worden.

294. Die Intimation von diesem Dekrete, sowohl an die rekursirenden Bürger und zwar zu Handen des Jakob Mitterbauer, als an den Müllnermeister dann herauszugeben, dieß aber aufzubehalten.

295. Diese Abschriften sind mittels Berichtes dem kk. Kreisamte überreicht worden-

296. Hierüber ist eine Kundmachung zu verfassen, und durch Anschlag öffentlich bekannt zu halten, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

297. Zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.

298. Der Taufschein dem Joseph Schetter zu retradiieren, dieß aber aufzubehalten.

299. Die Auslagskosten sind mit Bericht eingesendet worden,

*Rest unleserlich*

300. Dieses Reisepartikulare pr. 27 f 30 kr ist dem kk. Kreisamte mittels Berichtes eingesendet worden.

301. Dieser Bericht ist erstattet worden.

302. Dieses Dekret ist in Vollzug gesetzt worden, und wird das Verzeichniß der wenigen Restanten dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorgelegt worden.

303. Ist die Entlassung der M.A. Pollhammer ohne Anstand auszufertigen, dieß aber aufzubehalten.

304. Dem Johann Kreuzinger der hiesig löbl. Divisions Commando zur weiteren Beförderung zu übergeben, dieß aber aufzubehalten.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 2ten May 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Rätthe

305. Bittsteller hat vorläufig durch original Taufschein seine Eigenschaft als Eingeborener, sonach durch glaubwürdig öffentliche Urkunden seine anpassenden Vermögensverhältnisse und allfällige Ansäßigkeiten darzuthun, wo sonach der fernere Bescheid erfolgen wird.

306. Zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.

307. Eben so.

308. Die Entlassung für Ignaz Regelsperger ohne Anstand auszuhändigen, dieß aber aufzubehalten.

309. Dem Polizeykommissair zur sorgsamem Invigilation, und sogleichen Anzeigeerstattung in Entdeckungsfallen abschriftlich zuzumitteln, dieß aber aufzubehalten.

310. Dem hiesigen Apotheker, und den Kaufleuten zum Nachverhalte zu intimiren, sonach aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

311. Zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

312. Dem Polizeikommissair  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 412**

314. Dient zur Wissenschaft, und ist nunmehr die weitere Untersuchung gegen den hiesigen Inwohner Michael Grill demnächstens fortgesetzt.

Hoffer Synd.

---

**Seite 413**

*leere Seite*

---

**Seite 414**

*leere Seite*

---

**Seite 415**

Raths Protokoll ddto 9ten May 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

315. Uiber die von der Maria Pruckner abgegebenen Aeüßerung, daß sie selbst den Handel mit Weisgeschirr auf Kredit fortzusetzen gesonnen sey, und sich durch selben ihren Unterhalt erwerben zu können hoffe, wird Bittsteller mit diesem Gesuche abgewiesen.

316. Aufzubehalten.  
317. Zur Wissenschaft aufzuehalten.  
318. wie ad Num. 315.  
319. Diese Waisenabschlüsse sind dem kk. Kreisamte bereits mittels Berichtes überreicht worden.  
320. Die hiesigen Bürger Ferdinand Krewender und Michael Schlichtinger anzuweisen, daß sie ihre rückständigen Steuern an die Pfarre Krems bey Vermeidung der Militair Execution abführen, dieß aber aufzubehalten.  
321. Hierüber ist Bericht an das k.k. Kreisamt erstattet worden.  
322. Dem hiesigen bgl. Lederermeister Lorenz Stohlhuber  
*Rest unleserlich*

Seite 416

---

324. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
325. Da der gefertigte Magistrat unterm 1. März v. J. ad Num: 141 bereits dem Franz Hollaus von Füllneck ein Personaltuchbereiterbefugniß verliehen hat, welches für den hiesig und den Bedarf der Konkurrenz mehr als hinreichend ist, welches jedoch bisher noch nicht zur wirklichen Ausübung gelangt ist, so hat Bittsteller vorläufig entweder die ordentliche Anheimsagung des dem Franz Hollaus ertheilten Personalbefugnisse zu erwirken, oder aber aktenmässig darzuthun, daß derselbe sich außer Stande befinde, dieses Gewerbe auszuüben, wo sodann der weitere Bescheid erfolgen wird.  
326. Die hiemit einberufenen Beurlaubten einrücken zu machen, dies aber aufzubehalten.  
327. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.  
328. Eben so.  
329. Zur Wissenschaft und Amtshandlung aufzubehalten.  
330. Die Satzungen sogleich hinnach zu verfassen, allenthalben vorzüglich aber an den Tafeln der Gewerbsleute zu affigiren und über die genaue Befolgung derselben sorgfältig zu wachen.  
331. Hierüber ist der Quartierträger Johann Solterer morgen als den 10. d. M. Vormittags um um 9 Uhr auf das Rathhaus vorzufordern, dieß aber  
*Rest unleserlich*

333. Dem Joseph Donin zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

334. Zur Wissenschaft, und künftigen Darnachachtung aufzubehalten.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 16t. May 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

335. Die A.M. Prucknerin am 16t d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

336. Zur Wissenschaft und Begfolgung im vorkommenden Falle aufzubehalten.

337. Ist befolgt worden.

338. Dem Hr. Bgster., Hr. Pfarrer, und den bgl. Handelsleuten, je ein Exemplar der Verfassung des polytechnischen Institutes zum zweckmässigen Gebrauche zuzumitteln, dieß aber mit dem einbringenden Exemplare aufzubehalten.

339. Aufzubehalten.

340. In Rücksicht auf die sowohl urkundlich ausgewesene, als auch während der zweymonathlichen Dienstleistung als dereinst erprobte Fähigkeit, und den bisher gezeigten Eifer wird dem Bittsteller Filipp Konrad die erledigte Kanzellistenstelle mit dem damit verbundenen systemisirten Gehalte von jährl. 150 f verliehen, und

ist dieß aufzubehalten, an Philipp Konrad aber das erforderliche Anstellungsdekret auszufertigen.

341. Der Lorenz

*Rest unleserlich*

Seite 420

---

344. Wenn gleich Bittsteller gesonnen wäre, auf seinem allhier besitzenden bgl Hause Nr. 204 nebst dem Lederergewerbe auch die darauf radizierte Schankgerechtigkeit zu betreiben, welches jedoch wegen der vorgeschriebenen Belegung mit den Klassen= und Erwerbsteuern ordnungsmässig anzuzeigen käme, so kann doch dies als kein hinreichender Grund zur Ausquartierung des H. Oberl. Käuflein eingesehen werden, weil Bittstellers Haus zur Beherbergung mehrerer Fremden wegen des dermahlig gänzlichen Mangels an Stallungen nicht geeignet ist, und zur Ausübung des blossen Ausschanks ohne Rücksicht auf das innehabende Offiziersquartier noch Raum genug vorhanden ist, Bittsteller wird daher mit diesem unstatthaften Gesuche abgewiesen.

345. Von den bürgerl. Ausschüssen unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters zu erwidern und im Falle sich keine Anstände erheben, nach der Revision zurückzustellen.

346. Eben so.

347. den bürgerl. Ausschüssen um ihre allfälligen binnen vierzehn Tagen zu erstattende Bemerkungen zuzustellen.

348. Insolange die für das verflossene Jahr 1817 beanständete Rechnungspost nicht vollkommen aufgeklärt, und befriedigend erlediget ist, kann von der angesuchten Entlassung

*Rest unleserlich*

Seite 421

---

349. Dient zur beruhigenden Wissenschaft und ist nunmehr dem Erläuterungserstatter in der definitiven Erledigung aufzutragen, daß er die fraglichen 2051 f 48 kr zu dem reinen Steuervermögeni in dem nächst zu legenden Ausweise zuzuschlagen habe, dieß aber aufzubehalten.

350. Wie ad. 345 ~~u. 346~~

351. Die zweckmässige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichtes dem kk. Kreisamte zu überreichen.

352. Dem Polizeikommissair zur sorgsamsten und sogleichen Anzeigerstattung im Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber aufzubehalten.

353. Die hiesigen Gewerbsleute, und zwar insoferne sie hier eingezünftet sind, durch ihre Vorsteher, die übrigen aber persönlich am 23t. d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause erscheinen zu machen, und dieß anzumelden.

354. Nach geschehener zweckmässiger Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

355. Eben so.

Hoffer, Synd.

Seite 422

---

*leere Seite*

Seite 423

---

Raths Protokoll ddto 23ten May 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

356.

Anweisung des Offiziers u.  
Quartierzinses von 1. Nov. 1816 bis  
Ende Okt. 1817 mit 446 f 26 kr

Hierüber wurde die angestellten Quartiermeister vorgefordert, und haben das Anweisungsdekret samt der Original Quittung commissionaliter erhalten, welchen Empfang sie durch Beysetzung ihrer Unterschrift bestätigen.

Philipp Gebhard  
Quartiermeister  
Johann Haag  
Quartiermeister



356. Diesen Offiziersquartierzins des ehestens durch den H. Agenten Rechnungs Rath Angermayr zu beheben, den eingehobenen Betrag aber durch den Quartierscenten zur Befriedigung der Partheyen gegen sogleich Empfangsbestätigung und sohinige Ausweisung zu erfolgen.

357. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

358. *Rest unleserlich*

Seite 424

---

360. Zur Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.

361. Eben so.

362. Die hier befindlichen Simon Edtmayr und Jakob Wischler einzubringen, daß sie vom 4t. Juny bey der Rearbitrirungs-commission zu Krems erscheinen.

363. Dem Steueramte zur Befolgung zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

364. Dieses Dekret, sowohl dem Müllnermeister Jos. Rain, als dem Johann Forster, und zwar dem letzteren mit dem Auftrage zu intimiren, daß er binnen acht Tagen die schädlichen Wehre um so gewisser abzureissen haben, als sie sonst durch Teichgräber auf seine Kosten abgerissen werden würden. Dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

365. Nach geschehener Intimation zur Wissenschaft aufzubehalten.

366. Die saumseeel. Contribuenten durch öffentlich zu affigirende Kundmachung aufzufordern, daß sie ihre schuldigen Steuern ohne Verzug zu hiesigen Steueramte abführen, als sie im widrigen die Erlegung der Mobilarexecution zu gewärtigen haben würden, das Steueramt unter Einem decretaliter anzuweisen, daß es die rückständigen Steuern alles Fleißes einhebe, und die eingehobenen sogleich abführen, von den Rückständlern aber innerhalb

*Rest unleserlich*

Seite 425

---

369. Aufzubehalten.

370. Eben so.

371. Hierüber ist die vorschriftsmässige Untersuchung zu pflegen.

372. Uiber der bereits morgens an Johann Forster erlassenen Auftrag aufzubehalten.

373. Zu rescribiren, daß bei dem Umstande, daß auf dem Grundstücke gar keine Satzvormerkung hafte, von der Veräußerung kein Anstand obwalte, dieß aber aufzubeh.

374. Uiber diese Anzeige kann keineswegs eine Untersuchung eingeleitet werden. Schon der Name des Beschuldigten, und dessen Dienstgebers ist unrichtig angegeben, denn es restirt hier gar kein pferdhaltender Bgr., welcher Rußkandl heißt, falls jedoch Gesuchsteller diese fehlerhafte Angabe zu berichtigen vermöchte, so wird derselbe gewiesen, seine allfällige Anzeige nach Vorschrift des 278 § des Gesetzbuches bey dem löbl. Magistrate der löbl. Städte Krems und Stein anzubringen.

375. Uiber diese Anzeige kann keine Untersuchung eingeleitet werden, da nicht einmal der Aufenthaltsort des Beschuldigten ordentlich angegeben ist, falls jedoch Gesuchsteller dieß zu ergänzen vermöchte wird derselbe gewiesen, seine allfällige Anzeige nach Vorschrift des 278. § des Gesetzbuches über schwere Poliz. Uib. bey dem löbl. Magistrate der löbl. Städte Krems und Stein anzubringen.

376. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

377. Eben so.

378. Eben so.

379. *Rest unleserlich*

---

**Seite 426**

381. Dem Polizeikommissär eine Abschrift dieses Dekretes zur sorgsamsten Intestation und sogleichen Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle aber schriftlich zuzustellen, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

382. Zur berichtigenden Wissenschaft aufzubehalten.

---

**Seite 427**

Raths Protokoll ddto 30ten May 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

383. Dem hiesigen löbl. Divisions Comando auf dessen Note zu erwiedern, daß man bey der vorgenommenen Untersuchung die Beschwerde des H. Oberl. Abel gegründet gefunden habe, daher auch sogleich dem Quartiersamte der Antrag ertheilt wurde, für selben ein anderes passendes Quartier auszumitteln, gemäß dessen wird das Quartier am Hause des Brgs. Josef Rampfel Nr. 33. in der Heindorfergasse bestimmt, welches H. Oberl. mit Anfang des kommenden Monats zu beziehen beliebe, und welche dessen Wünschen gewiß entsprechen wird, dieß aber aufzubehalten.

384. Gleich geschehene Intimation an die hiesige Bürgergemeinde zur angenehmen Wissenschaft aufzubehalten.

385. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

386. An seine Magistratsglieder zur Wissenschaft, und Nachachtung zu intimiren, sonach aber ohne Verzug zur Wahl eines neuen Abmeßkommissairs zu schreiten.

387. Uiber die bereits abgesendete Rückantwort

*Rest unleserlich*

Seite 428

---

390. Zu erwidern, daß man die Losmachung des Joseph Lohr von der Landwehr nicht angesucht habe, aber wiederholt wünsche, daß erwähnter Joseph Lohr als Landwehrmann in hiesige Grundsektion entlassen werden wolle, dieß aber aufzubehalten.

391. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

392. Die betriebenen 11 f 35 kr einzukassiren, und einzusenden, dieß aber aufzubehalten.

393. Den Jos. Dum zur verlangten Erscheinung in dem kk. Kreisamte anzuweisen, dieß aber aufzubeh.

394. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

395. Nach geschehener allgemeiner Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

396. Zur Wissenschaft und Berücksichtigung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

397. Die zweckmässige Votrnahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingehobenen Betrag aber sonach mittels Berichtes dem kk. Kreisamte zu überrechnen.

398. Nach Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

399. Wie ad. Num 397.

400. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

*Rest unleserlich*

403. Den rückgelegten Tazsteuerrestakt dem Kammeramte zum Gebrauch bey der nächsten Rechnungserstattung zuzustellen, dieß aber aufzubehalten.

404. Dieses Gesuch ist dem kk. Kammeramte mit Bericht einbegleitet worden.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 6t. Juny 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Rätthe

405. Dieses Gesuch ist mit fürwörtlichem Einbegleitungsberichte dem kk. Steueramte überreicht worden.

406. Den Burger Johann Oelzelt, und Leopold Brand am 6t. d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

407. Den Beschwerdeführer Mathias Einsteiner und die bgl. Hutterermeisterin Eleonora Hofmann am 6t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

408. Die Anna Weingartner am 6t. d. M. um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

409. Aufzubehalten.

410. Zur Wissenschaft und künftigen Befolgung aufzubehalten.

411. Den hiesig. bgl. Lederemeristern Lorenz Kohlhuber, dann den bgl. Gastwirth Johann Eminger am 6t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

412. Zur Wissenschaft und Beobachtung

*Rest unleserlich*

414. Zur Wissenschaft und pflichtmässigen Berücksichtigung in sich ergebenden Fällen aufzubehalten.

415. Hierüber sind die Berichte dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

416. Eben so.

417. Dient zur Wissenschaft, und hat nunmehr die Kanzley die Ausfertigung des vorgeschriebenen Bestandskontraktes nach dem begünstigten Entwurfe zu besorgen.

418. Hierüber ist der Bericht dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

419. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

420. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

421. Die Satzungen sogleich hinnach zu verfassen, allenthalben vorzüglich aber an die Tafeln der Gewerbsleute zu affigiren, und über die genaue Beobachtung derselben sorgfältig zu wachen.

422. Zur Wissenschaft und Befolgung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

423. Die zweckmässige Vornahme der angeordneten ~~Brandsteuer~~ Sammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichtes dem kk. Kreisamte zu überreichen.

424. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

425. Den hiesigen Mauteinnehmern Bartholomä Leithner und Joseph Pürer

*Rest unleserlich*

zu intimiren, sonach aber aufzubehalten.

Hoffer, Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 13. Juny 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

427. Die inbenannten Partheyen bey welcher sich feuergefährliche Stellen befinden, am 13ten d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.  
428. Eben so.  
429. Dieser Bericht ist dem kk. Steueramte überreicht worden.  
430. Den Tischlermeister Schäfer zur Erscheinung am 12t. bey der Herrschaft Gobelsburg anzubringen, dieß aber aufzubehalten.  
431. Diese Waisenausweise sind dem löbl. kk. Kreisamte bereits mit Bericht überreicht worden.  
432. Die Bergerischen Söhne am 13ten d. M. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.  
433. Zur Beruhigenden Wissenschaft aufzubehalten.  
434. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
435. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.  
436. Die angesuchte Entlassung der Magdalena  
*Rest unleserlich*

Seite 436

---

NB. Über die sämtlichen sonstigen Justizgeschäfte und sonstige Unters. Verhandlungen sind wie gewöhnlich besondere Protokolle aufgenommen worden.

Hoffer Synd.

Seite 437

---

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 20t Juny 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

438. Ist befolgt worden.

!!439. An dem durch den gewesenen Kanzellisten Johann Pruckner unterschlagenen aerial Stempel Verschleißgeld ist laut produzierter Quittung eine Summe von 1052 f 24 kr abgeführt, hinsichtlich des Restes aber das Gnadengesuch an die löbl. Stempeldirektion überreicht worden.

440. Dem Steueramte zur Amtshandlung und Ausweiserstattung innerhalb vierzehn Tagen zu intimiren, dieß aber zur Darobhaltung aufzubehalten.

441. Die Barbara Abtin am 20t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

442. Die Pferd knechte der hiesigen Bürger Michael Paradeiser und Johann Heimerl am 20t. dieß Monats vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

443. Wird befolgt werden.

444. Hierüber der AM. Würdinger geborne

*Rest unleserlich*

446. Aufzubehalten.
447. Hierüber die Bürger Johann Haag, Ignaz Dum und .....  
anzuweisen, daß sie zu dem angezeigten Zwecke bey der Herrschaft  
Gobelsburg erscheinen, dieß aber aufzubehalten.
448. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
449. Den verlangten Steuergulden der hiesigen Bürgerspitals  
Unterthannen zu Müllands der Herrschaft Gravenegg nunmehr mit  
Rückschreiben bekannt zu geben, dieß aber aufzube-
450. Die verlangte Intimation mit Renote einzusenden, dieß  
aufzube-
451. Diese Rekursanmeldung wird hiemit zur Wissenschaft  
aufbehalten, und ist dessen sowohl Gesuchsteller, als der hiesig bgl.  
Eisenhändler Johann Haimerl rathschlägig zu verständigen.
452. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.
453. Dem Polizeikommissair zur sorgsamsten Invigilation und  
alsogleichen Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle abschriftlich  
mitzutheilen, dieß aber aufzubehalten.
454. Zur Wissenschaft und pflichtmässigen Beobachtung  
aufzubehalten.
455. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
456. Zur Wissenschaft und pünktlichen Befolgung aufzubehalten.
457. Die zweckmässige Vornahmer der angeordneten Sammlung  
ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach  
mittelst Berichtes dem kk. Kreisamte
- Rest unleserlich*

458. Dem Steueramte zur Amtshandlung zu intimiren, und überdieß  
die Kontribuenten durch ein öffentlich anzuschlagendes Edikt unter  
Androhung der Militairexecution zur Abfuhr ihrer Steuern  
anzuhalten, dieß aber zur Darobhaltung aufzubehalten.
459. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.
460. Zur Wissenschaft und Darobhaltung nach geschehener  
zweckmässiger Bekanntmachung aufzubehalten.
461. Nach geschehener Kundmachung zur Wissenschaft  
aufzubehalten.
462. Eben so.
463. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
464. Eben so.

Hoffer Synd.



*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 27. Juny 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

465. Zur Wissenschaft aufzubehalten, und ist dieß zum  
Amtsgebrauch bey der nächsten Kammeramtsrechnung zu  
verwenden, das Duplikat aber dem Kammeramte als  
Empfangsbelag zurückzustellen.
466. Diese Verzeichnisse sind dem kk. Kreisamte mittels Berichtes  
überreicht worden
467. Zur Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.
468. Zur Wissenschaft und Beobachtung nach geschehener  
Bekanntmachung aufzubehalten.
469. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.
470. Eben so.
471. Zur Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.
472. Dem Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation und  
sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle abschriftlich  
mitzutheilen. Dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung  
aufzubehalten.
473. Diese  
*Rest unleserlich*

474. Aufzubehalten.

475. Diese Verpflegsgebühr ist dem kk. Kreisamte mittelst Berichtes überreicht worden.

476. Dem Steueramte zur Aushändigung an die Parthey mittels Intimations Dekretes zuzustellen, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

477. Bittsteller, die hiesig bgl. Fleischselcher Joseph Baumgartner, und Leopold Gersthofer, dann die bgl. Ausschüsse als Repraesentanten der ganzen Bürgerschaft am 11ten July d. J. Vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

478. Die Entlassung des Johann Kroneder ohne Anstand auszufertigen, dieß aber aufzubehalten.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 11t. July 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Es werden den beiden Quartiersmeistern die Offiziersquartiers Zinsanweisung von 1t. Nov. 1817 bis letzten April 1818 mit 236 f ausgehändigt, wovon sie den Empfang bestätigen.

Philipp Gebhard  
Quartiermeister  
Johann Haag  
Quartiermeister

Eben so sind dem Kasern Verwalter Sebastian Amon die Kasernzins Anweisung vom 1t. Nov. 1817 bis ult. April 1818 mit 142 f 30 kr ausgehändigt, und den Empfang durch Unterschrift bestätigt.

Sebastian Amon

479. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauch aufzubehalten.  
480. Hierüber ist unter Beylegung der Perzipienten Quittung Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
481. Der Bittsteller, der bgl. Wundarzt  
*Rest unleserlich*

Seite 448

---

482. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
483. Diese Ausweise sind bekanntlich dem löbl. kk. Kreisamte mittelst Berichtes überreicht worden.  
484. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
485. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
486. Hierüber ist die legale Quitung zur Behebung des angewiesenen Kasernenzinses pr. 142 f 36 kr auszufertigen, die Befolgung durch den H. Agenten zu Wien einzuleiten, den behobenen Betrag aber sonach dem Kasern Verwalter Sebastian Amon zur weiteren Verrechnung zu extradiren.  
487. Hierüber die legale Quitung zur Behebung des angewiesenen Offiziers Quartiers Zinses pr. 256 f auszufertigen, die Behebung durch den H. Agenten zu Wien einzuleiten, den behobenen Betrag aber sonach dem Quartieramte zur weiteren Befriedigung der Parthey zu erfolgen.  
488. Hierüber ist nunmehr demnächstens die gegen den Michael Grüll eingeleitete Untersuchung fortzusetzen.

489. Das erhaltene Strafurtheil des Leopold Haßlinger der A.M. Grossauerin zustellen zu lassen, dieß aber aufzubehalten.
490. Aufzubehalten.
491. Diese Erläuterungen werden dem löbl. kk. Kreisamte mit Bericht vorgeleget werden.
492. Nach Verständigung des Joseph Deim und Johann Forster zur Wissenschaft aufzubehalten.
493. Dem Bittsteller Franz Stein wird hiemit die obrigkeitliche Bewilligung ertheilt, durch seine Hauptmauer in dem Rathhaushofe die zwey benöthigten Zugfenster mit einfallendem Lichte und in derselben Grösse durchzubrechen als dieselben nach den sichtbaren Spuren schon ehemals bestanden haben, jedoch gegen dem, daß diese Fenster mit starken eisernen Gittern versehen und zur sicheren Vermeidung jeder Feuersgefahr mit eisernen Fensterbalken verwahret werden.
494. Dem Bürgerspitalsverwalter um gutächtliche Aeüßerung binnen 8 Tagen nach deren Einlangung dieses Stück neuerlich in Vortrag gebracht werden wird.
495. Dem H. Ig. Dum sogleich mitzuthemen, sonach zur Wissenschaft aufzubehalten.
496. Den Kassebeamten zur pünktlichen Darnachachtung intimiren, dahin zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten
497. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
498. Dieser Betrag ist mittels Berichtes dem kk. Kreisamte überreicht worden.
499. Herüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
500. Nach geschehener  
*Rest unleserlich*

503. Die Satzungen sogleich hinach zu verfassen, allenthalben, vorzüglich aber an den Tafeln der Gewerbsleute zu affigiren, und über die genaue Befolgung derselben sorgfältig zu wachen.
504. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
505. Dem Polizeykommissair zur Amtshandlung mitzuthemen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
506. Dem Vorspanns Rechnungsführer Anton Jakob Ruck zum Amtsgebrauch zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.
507. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

Hoffer Synd.

Raths Protokoll ddto 18t. July 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

507. Dem Joseph Daim, und Johann Forster zu intimiren, sohin zur  
Wissenschaft aufzubehalten.

508. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

509. Den Gottlieb Kröschel und Joseph Enzinger am 18. d. M.  
vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber  
anzumelden.

510. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

511. Dem Christoph Eibel auf den 18t. d. M. vormittags um 9 Uhr  
auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

512. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.

513. Eben so.

514. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur  
Wissenschaft aufzubehalten.

515. Zur Wissenschaft und Beflogung aufzubehalten.

516.

*Rest unleserlich*

518. Da sich erhobenermassen hier keine derley Kinder befinden,  
deren Väter vor dem Feinde geblieben sind, so ist dieses  
Kreisschreiben lediglich aufzubehalten.

519. Dem hiesigen Physikus sowohl als dem Wundarzte Johann  
Waldschütz zu intimiren, sohin aber zur Wissenschaft und  
Darobhaltung aufzubehalten.

520. Die zweckmässige Vornahme der angeordneten  
Brandsteuersmmlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen

Betrag aber sonach mittelst Berichtes dem kk. Kreisamte zu überreichen.

~~521. Uiber dieses Schreiben den Johann Enzinger neuerlich zu restituiren.~~

521. Nach geschehener Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

522. ~~Die sämtlichen H~~

Hierüber sind die sämtlich Hauseigenthümer von der sogenannten Judengasse, sowie auch von der Schulgasse auf dem 18t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern.

Hoffer Synd.

**Seite 453**

---

*leere Seite*

**Seite 454**

---

*leere Seite*

**Seite 455**

---

Raths Protokoll ddo 25t. July 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

523. Diese Regierungstaxe ist dem löbl. kk. Kreisamte mit Bericht überreicht worden.

524. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

525. In die erste Klasse der hiesigen Häuser rücksichtlich der Militair. Einquartierung gehören nur die allergeeignetsten Hammerhäuser, unter welche das dermahlige Wohnhaus des Gesuchstellers keineswegs gezählet werden darf. Bittsteller wird demnach mit diesem Gesuch hiemit abgewiesen.

526. Hierüber ist der arret. Johann Enzinger ohne weiters dem hiesigen Divisions Commando it Nota als Deserteur zur weiteren Einbeförderung an das betreffende Corps zu übergeben, dieß aber aufzubehalten.

527. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

528. Dem Steueramte zur Wissenschaft zu intimiren  
*Rest unleserlich*

**Seite 456**

---

529. Hierüber ist weiterer Bericht an das kk. Kreis Amt erstattet worden.

530. Hierüber vorläufig noch die A.M. Piringer auf den 15. August vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

531. Zur Wissenschaft, und Amtsgebrauch aufzubehalten.

532. Dem Müllnermeister Joseph Schönbichler, so wie dem Mautheinnehmer Bartholome Leithner zu intimiren, sohin zur Wissenschaft aufzubehalten.

Hoffer Synd.

**Seite 457**

---

*leere Seite*

**Seite 458**

---

*leere Seite*

**Seite 459**

---

Raths Protokoll ddto 1t. August 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe

533. Den Fuhrmann des bey Hammerer abgeladenen Holzes N. Friedrich mittels Kreisschreiben an die Herrschaft Gföhl auf dem 9. August vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

534. Den Bürgerentschluß mittels eines notirten Bescheides mit diesem unstatthaften Begehren abzuweisen, dieß aber aufzubehalten.

535. Den bgl. Ausschuß als Repraesentanten der hiesigen Bürgergemeinde vorläufig um 8 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

536. Diese Sachlagen sind einzuheben und mittels Rückschreiben dem Kastenamte Stein zu übermitteln.

537. Nach Verständigung des Steueramtes und des Joseph Dum zur Wissenschaft und Amsgebrauche aufzubehalten.

538. Mit Renote

*Rest unleserlich*

Seite 460

---

540. Diese Rekursanmeldung wird zur Wissenschaft genohmen und ist dessen sowohl Gesuchsteller als der hiesig bgl. Wundarzt Johann Waldschütz rathschlägig zu verständigen.

541. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

542. Zum Amtsgebrauche aufzubehalten.

543. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

544. Die zweckmässige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten den eingegangenen Betrat aber sonach mittels Berichtes dem kk. Kreisamte zu überreichen.

545. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

546. Dem Polizweykommissair zur Amtshandlung zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

547. Zur Wissenschaft aufzubehalten

548. Eben so.

549. Dem Steueramte mit dem Auftrage zu intimiren, daß dasselbe b. 14 Tagen entweder die Berichtigung der Steuerausweise oder aber das Steuerrestanden Verzeichnis anher überreiche, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

550. Dieser Betrag ist dem kk. Kreisamte mittels Berichtes übersendet worden.

551. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamte erstattet worden.

*Rest unleserlich*



553. Dem Ploizeykommissair zur sorgsamten Intimation und sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

554. Dem Joseph Daim, und Johann Forster zur Wissenschaft und Darnachachtung zu intimiren, dieß aber aufzubehalten.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 8ten August 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Spreng

555. Dem Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft u. Amtsgebrauche aufzubehalten.

556. Dem Kammeramte die alsogleiche Abänderung zu veranlassen, der Ortschaft Wechselberg sonst in genaue Verantwortung aufzutragen, dieß aber aufzubehalten.

557. Den hiesigen behaust bgl. Schustermeister Joseph Kubitschek am 8t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

558. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

559. Eben so.

560. Dem Steueramte die Erlegung des angeforderten Schul und Atzungskostenbeytrages pr. 139 f 3 kr aufzutragen, sohin aber deshalb mittels Rückschreiben dem Magistrate Krems als dem betreffenden Gerichte auszuhändigen.

561. Dem Kreisamte

*Rest unleserlich*

562. Hierüber ist die ganze Vierzigergemeinde zur Berathung am 12t. d. M. auf hiesigem Rathhause zu versammeln, dieß aber aufzubehalten.

563. Diese Relation aufzubehalten, den bgl. Bäckermeistern aber rathschlägig, u. zwar zu Handen des Ignaz Bredzka als derzeitigen Vorstehers zu bedeuten, daß sich der Magistrat für diesesmal mit Uibergehung der früheren Satzungsgebrehen über die geschehene Konfiskation des ungewichtigen Gebäckes darauf bechränken wolle, denselben hiemit einen eingreifenden Verweis zu ertheilen, jedoch mit dem Beysatze, daß die nächste Satzungsübertretung nebst der Konfiskation des ungewichtigen Brodes mit einem Pönfalle von zehn Gulden an den Uibertretter, die darauf folgende mit dem doppelten Pönfalle, die dritte aber nach Vorschrift des 226. § des St. G. über schwere Poliz. Uib. mit dem Gewerbsverluste bestraft werden würde. Zugleich wird denselben hiemit aufgetragen, von morgen angefangen, nebst dem zwey Kreuzer auch nach Maaßgabe der bestehenden Satzungen Brod zu einem Kreuzer zu erzeugen.

564. Nach dem bereits der original Urlaubspaß mit dem muthmaßl. Fuhrwesen Deserteur Paul Schneider abgegeben worden ist, so ist dieser Schein bar lediglich aufzubehalten.

565. Aufzubehalten.

566.

*Rest unleserlich*

567. Dient zur Wissenschaft, und die Bezahlung des für das Militairjahr 1812 entfallende Besoldungs Beytrages für die angestellten zwey Buchhaltungs Individuen dem Kammeramte aufzutragen.

568. Zu rescribiren: daß zwar Mathias Schalk das Burgerrecht nicht abgelegt habe, daß er jedoch dessen ungeachtet keiner Entrichtung des Landemiums schuldig sey, mit Vermögen der bestehenden Privilegien allhier auch die Inwohner von Entrichtung des Landemiums rücksichtlich ihrer im Burgfrieden liegenden zu welchen immer Grundbuch dienstbaren Besitzungen freygesprochen sind.

569. Zur Wissenschaft und Berücksichtigung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

570. Nach vorläufig geschehener allgemeiner Kundmachung zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

571. Die Satzungen sogleich hinnach zu verfassen, allenthalben vorzüglich aber auf den Tafeln der Gewerbsleute zu affigiren, und über die genaue Befolgung derselben sorgfältig zu wachen.

572. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.

573.

*Rest unleserlich*

Seite 466

---

577. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

578. Zur Wissenschaft und Darnachachtung nach geschehener Kundmachung aufzubehalten.

579. Eben so.

580. Die hiesigen Bürgerssöhne Paul Schrödl, Franz Leitner, der Pferdsknecht Franz Astberger, u. der Wundarzt Johann Waldschütz morgen als den 8t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

Hoffer Synd.

Seite 467

---

Raths Protokoll ddo 14. August 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

581. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

582. Dieser Rekurs ist mittels Berichtes dem kk. Kreisamte überreicht worden.

583. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

584. Die bgl. Ausschüsse am 22t d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

585. Zu rescribiren, daß sich der Magistrat wegen Befreyung von der Schneeschauflungspflicht auf der Drosserstrasse gehörigen Orts verwendet habe, daher sich einstweilen bis zu Entscheidung dieses Gegenstandes nicht bestimmen könne, einen Beytrag auf die Pflöcke zu bezahlen.

586. Ist befolgt worden.

587. Hierüber sind die eingeleiteten Verhandlungen dem löbl. kk. Kreisamte ohnehin bekannt.

588. Den Bürgerausschuß am 22t d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

589. *Rest unleserlich*

**Seite 468**

---

erschöpfend bekannt geworden.

Hoffer Synd.

**Seite 469**

---

*leere Seite*

**Seite 470**

---

*leere Seite*

**Seite 471**

---

Raths Protokoll ddo 22t. August 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätbe

590. Aufzubehalten.
591. Zur Wissenschaft und weiteren Amtsgebrauche bey den betreffenden Akten aufzubehalten.
592. Hierüber den Leopold, u. Ferd. Berger, dann dem Jos. Ziegler am 22. August vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
593. Zur Wissenschaft und Nachachtung aufzubehalten.
594. Hierüber ist weiterer Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.
595. Den Bittsteller, die bgl. Schneidermeister, dann der Bürgerausschuß als gesetzmässige Repraesentanten der ganzen Bürgergemeinde zur ordentl. Verhandlung auf den 29t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
596. Ist befolgt, und dem löbl. kk. Kreisamte neuerlich überreicht worden.
597. *Rest unleserlich*

Seite 472

---

599. Ist befolgt, und dem löbl. kk. Kreisamte mittels Berichtes ausgewiesen worden.
600. Dieser betriebene Bericht ist dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.
601. Zur Wissenschaft und Benützung vorkommender Fälle aufzubehalten.
602. Aufzubehalten.
603. Nach Verständigung des H. Dor. u. Wundarztes zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
604. Bey dem Umstande, daß sich in hiesiger Jurisdiction kein Wagenmeister befindet, ist dies lediglich aufzubehalten.
605. Nach geschehener allgemeiner Anordnung aufzubehalten.
606. Eben so.
607. Eben so.
608. Eben so.
609. Wie oben.
610. Eben so.
611. Die zwekmäßige vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.
612. Zur Wissenschaft und Berücksichtigung aufzubehalten.
613. Dem Polizeykommissair zur Amtshandlung und sogleichen Anzeigeerstattung im Entdeckungsfall *Rest unleserlich*

- 
614. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.  
615. Zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.  
616. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.  
617. Eben so.  
618. Dem Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.  
619. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
620. Die allgemeine Kundmachung zu veranlassen, sonach zur Wissenschaft u. Amtsgebrauche aufzubehalten.  
621. Aufzubehalten.  
622. Hierüber sind die eingeleiteten Verhandlungen dem löbl. kk. Kreisamte aus den erstatteten Berichten ohnehin bekannt.  
623. Hierüber ist der weitere belegte Bericht dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.  
624. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
625. Nach geschehener Verständigung des Florian Hebinger zur Wissenschaft aufzubehalten.  
626. Den beiden Ausschüssen Hebinger und Klumptner zu intimiren sonach zu befolgen, u. aufzubehalten.  
627. Aufzubehalten.  
628. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.  
629. Eben so.  
630. Eben so.  
631. Ist beobachtet worden.  
*Rest unleserlich*

- 
632. Diese Rechnung ist in der vorgeschriebenen Frist dem hohen ständischen Collegio überreicht worden.  
633. Eben so.  
634. Eben so.  
635. Eben so.  
636. Eben so.  
637. Eben so.  
638. Hierüber ist der Bericht dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

Hoffer Synd.

Raths Protokoll ddo 29ten August 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

639/24. Nachdem ohnehin die Militair Einquartierung demnächstens wieder neu regulirt werden wird, so werden Bittsteller gewiesen, diese Regulierung in Geduld abzuwarten.

640. Zu rescribiren, daß sich die Wittwe Johanna Pichler derzeit zu Stein aufhalte, daher sich die löbl. Herrschaft Gföhl an den dortigen Magistrat verwenden wolle.

641. Den hiesigen bgl. Gastwirth Franz Dum am 29ten. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

642. Zur Wissenschaft und weiteren Amtsgebrauche aufzubehalten

643. Nach Verständigung des Eisenhändlers Johann Haimerl zur Wissenschaft aufzubehalten.

644. Diese Erläuterungen sind mit Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.

645. *Rest unleserlich*

647. Ist befolgt worden.

648. Duie löbl. Ausschüsse am 29ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern.

649. Diese Verhandlung ist vorgekommen worden.

650. Dieser Bericht ist erstattet worden.

651. Den Hr. Pfarrer zur gemeinschaftlichen Berathung am 29t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus durch Dekret einzuladen, dieß aber anzumelden.

652. Den aufgestellten Vorspannsrechnungsführer Ruck zur weiteren Bekanntmachung an die Partheyen zu intimiren, dieß aber

zur Wissenschaft und weiteren Amtsgebrauche bey den Steuerakten aufzubehalten.

653. Dem Ferd. Matzi am 29ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

654. Uiber die bereits erfolgte Arretirung des Johann Prukner lediglich aufzubehalten.

655. Aufzubehalten.

656. Die diesfalls eingeleiteten Verfügungen sind diesem löb. kk. Kreisamte ohnehin bekannt.

657. Hierüber ist der abgeforderte Bericht dem löbl. kk. Kreisamte erstattet worden.

658. Ist veranlaßt worden.

659. ....

660. Unter Ausschluß dieser  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 477**

661. Dient zur Wissenschaft und ist das eine Exemplar dem Steueramte als Rechnungsbeilage zuzustellen.

662. Aufzubehalten.

663. Diese Kommission ist abgehalten worden.

664. Nachdem dieses Gesuch lediglich die nemlichen Beweggründe enthält, welche in dem Ersteren sub Nro. 344 überreichten u. durch Bescheid vom 20ten May d. J. erledigten auffgeföhret sind, und wenn auch auf die ausüben zu wollen erkannte

Schankgerechtigkeit, und den dadurch im Hause benöthigten mehreren Raum in ihren Bedacht genohmen werden wollte, diese Schankgerechtigkeitsausübung in jedem Fall bis zur Erledigung des von den Wirthen gegen die an Joseph Widder kreisämtlich ertheilte Wirthshausgerechtigkeit ergriffenen Regierungsdekretes unterbleiben muß, so wird Bittsteller mit diesem Gesuch , und mit ausdrücklicher Beziehung auf den dießmagistratischen Bescheid vom 20t. May d. J. wiederholt zurückgewiesen.

665. Nach Verständigung des Joseph Schönpichler zur Wissenschaft aufzubehalten.

Hoffer Synd.

---

**Seite 478**

*leere Seite*



Raths Protokoll ddo 5ten Sept. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe

Mündliche Bitte des Franz Fragner,  
behaust bgl. Weinhauers H.N. 352  
und A.M. dessen Ehewirthin  
um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 150 f WW.

Dem Waisenamte gegen Einlegung eines pragmatisch versicherten  
Schuldscheines und auf Berücksichtigung auf die bereits  
bestehenden früheren Vormerkungen aufzulegen wie gebetten.

666. Ist sich unter Anschluß dieses Gesetzes an die kk. Kastenamts  
Verwaltung zu Stein zu verwenden, u. von demselben die  
gewünschte umständliche Aufklärung zu erbitten.

667. Wird zur Wissenschaft genohmen und sind dessen die  
Ausschusse rathschlägig zu verständigen.

-----  
668. Die hiesigen Bürger  
*Rest unleserlich*

670. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

671. Zur Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.

672. Nach Verständigung der Apotheke, der Handelsleute, des Hr.  
Dor. Chyrurgus zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

673. Zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.

674. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten  
Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen

Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.

675. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

676. Eben so.

677. Eben so.

678. Zur Wissenschaft und Befolgung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

679. !!Ist nunmehr ohne Verzug Johann Kirchmayr in das Irrenhaus nach Wien abzuliefern, dieß aber aufzubehalten.

680. Zur berichtigenden Wissenschaft aufzubehalten.

681. Ist die angeordnete

*Rest unleserlich*

---

**Seite 481**

683. Hierüber ist die Ergreifung des Rekurses an die hohe Landesstelle dem kk. Kreisamte ohnehin bekannt.

684. Die Berichtigung dieses Beytrages ist bereits angewiesen worden.

Hoffer Synd.

---

**Seite 482**

*leere Seite*

---

**Seite 483**

Raths Protokoll ddto 12ten Sept. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

685. Wird zur Wissenschaft genohmen und ist aufzubehalten, übrigens aber sowohl Gesuchsteller als der hiesig bgl.

Einsenhändler Johann Haimerl hievon rathschlägig zu verständigen.

686. Die Maria Sageder, dann der Joseph Wimmer am 12ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

687. Aufzubehalten und auf Verlangen hievon Abschriften zu ertheilen.

688. Dem Sebastian Wieder und Peter Hinteregger am 12. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

689. Aufzubehalten und auf Verlangen hievon Abschriften zu ertheilen.

690. Die erhaltene Zahlungsanweisung des Mathias Moser auszuhändigen, dieß aber aufzubehalten.

691. Uiber den bereits geschehenen

*Rest unleserlich*

---

**Seite 484**

693. Hierüber ist der Bericht dem löbl. kk. Kreisamte erstattet worden.

694. Eben so.

695. Eben so.

696. Ist eben so der verlangte Bericht dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

697. Ist befolgt worden.

698. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauch aufzubehalten.

699. Das Steueramt und die betreffenden Partheyen zu verständigen, sohin zur Wissenschaft und Amtsgebrauch aufzubehalten.

Hoffer Synd.

---

**Seite 485**

*leere Seite*

---

**Seite 486**

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 19ten Sept. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

700. Hierüber ist der abgeforderte Bericht dem löbl. kk. Kreisamte  
erstattet worden.

701. Hierüber die bürgerl. Ausschüsse am 19ten d. M. vormittags  
um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber  
anzumelden.

702. Hierüber ist der Bericht an das löbl. kk. Kreisamte erstattet  
worden.

703. Den Georg Summerer am 19ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf  
hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

704. Den hiesigen Kugelwirth Johann Eminger am 19ten d. M.  
vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber  
anzumelden.

705. Vorläufig den Lorenz Hechuinger am 19ten d. M. vormittags  
um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber  
anzumelden.

706. Den Johann Solterer am 19ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf  
hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

707. Die betreffenden

*Rest unleserlich*

708. Dem Vorspann Kommissair Anton Jakob Ruck zur  
Amtshandlung zuzustellen.

709. Die in dieser Hinsicht eingeleiteten Verhandlungen sind dem  
löbl. kk. Kreisamte ohnedieß umständlich bekannt.

710. Hierüber ist der weitere Bericht dem löbl. kk. Kreisamte  
erstattet worden.

711. Aufzubehalten.

712. Die angesuchte Abschrift der bezeichneten Urlaubs-Pässe auszufertigen und mit Renote dieses Werbbezirkes Commando zu übermitteln.

713. Die Küchenmagd des hiesig H. Pfarrers am 19ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

714. Uiber dieses übertragene Geschäft ist der erschöpfende Bericht an das hochlöbl. k.k. u. ständische Collegium erstattet worden.

715. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

716. Diese Erhebungen sind gemacht, u. dem kk. Kreisamte mit Bericht überreicht worden.

717. Dem Polizeykommissair zur Amtshandlung u. sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft u. Darobhaltung aufzubehalten.

*Rest unleserlich*

---

**Seite 489**

720. Hierüber ist die Entlassungsurkunde für die Josepha Hinterecker an die Herrschaft Haindorf auszuhändigen, dieß aber aufzubehalten.

Hoffer Synd.

---

**Seite 490**

*leere Seite*

---

**Seite 491**

Raths Protokoll ddo 26ten Sept. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

721. Nachdem der Handel mit Einschlag nur den Greißlern ausschließlich zusteht, so wird den Herrn Johann Zeller der bisher mit selbem betriebene unbefugte Handel hiemit mit dem Bedeuten untersagt, daß im Betretungsfalle die Konfiskation der unerlaubten Waaren ohne Nachsicht erfolgen würde.

722. Ist der Joseph Paschinger zur Abholung des gepfändeten Gutes gegen Entrichtung des Pfandgeldes anzuweisen, dieß aber aufzubehalten.

723. Dem Georg Summerer am 26t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

724. Diese Rekursanmeldung ist zur Wissenschaft aufzubehalten, und dessen sowohl Bittsteller, als das hiesig bgl. Schneiderhandwerk rathschlägig zu verständigen.

725. Nachdem sich bei der vorgenommenen Brodabwägung ergeben hat

*Rest unleserlich*

Seite 492

---

arme Menschenklasse so empfindlichen Satzungsübertretung über die Konfiskation des ungewichtigen Brodes zu einer Geldstrafe von Zwanzigfünf Gulden WW. verurtheilt, welche derselbe unweigerlich u. bey sonstiger Execution zu hiesigem Armeninstitute abzuführen , u. sich über die geleistete Abfuhr durch Vorzeigung der Quittung bey dem mitgefertigten Bgstr. an drey Tagen auszuweisen hat. Zugleich wird dem Joseph Donin dieser Satzungsübertretung wegen ein eingehender Verweis mit dem Beysatze ertheilt, daß die nächste Satzungsübertretung nebst der Konfiskation des ungewichtigen Brodes mit dem doppelten Pönfalle bestraft, bey dem dritten Satzungsübertretung aber den 226. § des Strafgesetzbuches über schwere Polizeyübertretungen unnachsichtlich in Anwendung gebracht werden würde.

726. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

727. Eben so.

728. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten.

729. Diese Quittungsanweisung dem Quartieramte zur Behebung, Verwendung u. sohiniger Vornehmung gegen Bescheinigung auszufolgen, dieß aber aufzubehalten.

730. *Rest unleserlich*

732. Diese Subaretierungs Commission ist der Ordnung nach abgehalten worden.

733. Zu erwidern, daß sich der Urlauber Paul Zehetner richtig bey dem hiesigen Fleischhauer Joseph Höbart befinde, dieß aber aufzubehalten.

734. Dem Inwohnerssohn Johann Hintereker mit dessen Vater am 3t. Okt. d. J. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

735. Nach geschehener Bekanntmachung an die hiesig bgl. Handelsleute zur Wissenschaft u. ~~Befolgung~~ auf aufzubehalten

736. Zur Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.

737. ~~Nach gesehen~~ Eben so

738. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

739. Dem Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

740. Nach geschehener allgemeiner Kundmachung aufzubehalten.

741. Nach geschehener öffentlicher Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten

742. Eben so.

*Ab jetzt Irrtum in der Numerierung!*

443. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

444. *Rest unleserlich*

könne, dieß aber aufzubehalten.

746. Dieser Rekurs ist dem löbl. kk. Kreisamte einbegleitet worden.

Raths Protokoll ddto 3ten Okt. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

747. Der Erhaltene Steuerbetrag pr 15 f dem J. M. Zwickl  
auszuhändigen, dieß aber aufzubehalten.

748. Dieses Vernehmungsprotokoll der Johanna Pichler der  
Herrschaft Jaidhof mit Schreiben zum weiteren Amtsgebrauche zu  
überreichen, dieß aber aufzubehalten.

749. Nach geschehener Bekanntmachung an die hiesig bgl.  
Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.

750. Das Duplikat dieser Relation dem Kammeramte zur  
Rechnungsbelegung zuzustellen, dieß aber zur Wissenschaft u.  
weiteren Amtsgebrauche aufzubehalten.

751. Uiber den erhobenen Umstand, daß die benannten  
Schwierigkeiten sich mit dem Gerichtsdiener der Herrschaft Gmünd  
auch bereits dahin zur Verantwortung begeben haben, ist dieses  
Schreiben lediglich aufzubehalten.

752. *Rest unleserlich*

754. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

755. Eben so.

756. Dieser Rekurs ist vorschriftsmässig einbegleitet worden.

757. Dieses Verzeichnis ist nach vorläufig gepflogener ämtl.  
Untersuchung dem löbl. kk. Kreisamte vorgeleget worden.

-----

758. Die hierüber eingeleiteten Verfügungen sind dem löbl. kk.  
Kreisamte ohnehin bekannt.

759. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten.

760. Die Quartiermeister am 3t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf  
hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

761. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreismat erstattet worden.  
Hoffer Synd.



*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 10ten Okt. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

762. Hierüber die Weinlesebestimmung edictaliter mit dem  
Beysatze zur allgemeinen Richtschnur bekannt zu machen, daß der  
darwider handelnde mit einem Pönfall von Zehn Gulden WW.  
bestraft werden würde.

763. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

764. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

765. Bey nächster Bürgerversammlung zur allgemeinen Kenntniß  
zu bringen, sonach zur angenehmen Wissenschaft aufzubehalten.

766. Die abverlangten Auskünfte mit Rückschreiben zu ertheilen,  
dieß aber aufzubehalten.

767. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

768. Nach besonderer Verständigung des angestellten  
Polizeykommissairs zur Wissenschaft u. pflichtmässigen  
Amtshandlung aufzubehalten.

769. *Rest unleserlich*

772. Die pünktliche Befolgung dieses hohen Auftrages ist dem löbl.  
kk. Kreisamte ohnehin bekannt.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 17ten Okt. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

773. Hierüber ist weiterer Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

774. Wird zur Wissenschaft genohmen, und ist aufzubehalten, und dessen sowohl Gesuchsteller, als der hiesig bgl. Wundarzt Johann Waldschütz rathschlägig zu verständigen.

775. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

776. Eben so.

777. Zur Wissenschaft und Amtshandlung nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung aufzubehalten.

778. Zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

779. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

780. Dem Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

781.

*Rest unleserlich*

782. Die Satzungen sogleich hienach zu verfassen, allenthalben vorsorglich aber an den Tafeln der Gewerbsleute zu affigiren und über die genaue Befolgung derselben sorgfältigst zu wachen.
783. Dem hiesigen Bäckerhandwerke zur Amtshandlung zu intimiren, dem Polizeykommissär eine Abschrift zur Aufsichtspflege zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
784. Hierüber ist der abgeforderte Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.
785. Zum Amtsgebrauche aufzubehalten.
786. Diese Durchschnittspreise sind dem löbl. kk. Waisenamte mit Bericht überreicht worden.
787. Zur angenehmen Wissenschaft aufzubehalten.
788. Vorläufig die betrefenden Partheyen am 14t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
789. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
790. Nach geschehner allgemeiner und besonderer Kundmachung an die Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.
791. Nach geschehner allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.
792. Eben so.
793. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten wohltätigen Sammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk.

Kreisamte zu überreichen.

794. Bey dem Umstande, daß sich hier keine derley Zertifikate befinden, ist dieß lediglich aufzubehalten.
795. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.
796. Dem Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.
797. Zur Wissenschaft und Nachachtung aufzubehalten.

798. Nach geschehener allgemeiner und besonderer Bekanntmachung an die hiesig bgl. Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.

Hoffer Synd.

---

Seite 506

*leere Seite*

---

Seite 507

Raths Protokoll ddo 24ten Okt. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räte

799. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

800. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

801. Dem Joseph Schönpichler, sowie nicht weniger dem Mautheinner Bartholomä Leuthner zur Wissenschaft u. Nachachtung zu verständigen, dieß aber zur Darobhaltung aufzubehalten.

802. Das hiesige Schneiderhandwerk von dieser hohen Verfügung dekretaliter zu verständigen, sonach aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

803. Den Joseph Kubitscheck zu intimiren, sonach aufzubehalten.

804. Diese Durchschnittspreisberechnungen sind bekanntlich dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

805. Die Brg. Joseph Dum u. Ignaz Bredzka sind zur Einschreibung in die Verpflegsakten aufgenommen worden.

806. *Rest unleserlich*

und Darobhaltung aufzubehalten.

808. Zur Wissenschaft und auch Berücksichtigung in vorkommenden Fällen aufzubehalten

809. Zur Wissenschaft und Nachverhalte aufzubehalten.

810. Wird zur angenehmen Wissenschaft genohmen u. nunmehr der rückständige aerarische Steuerbetrag abzuführen, der verbleibende Rest aber dem hiesigen Depositenamte zu übergeben seye.

811. Die hiesigen Vierzigerobleute hievon zu verständigen, dieß aber aufzubehalten.

812. Die verlangte Auskunft mit Rückschreiben bekannt zu geben, dieß aber aufzubehalten.

813. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

814. Dem hiesigen Pfarrer als Rechnungsvorsteher zu intimiren, sonach aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

815. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

816. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

817. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

818. *Rest unleserlich*

820. Nach geschehener Kundmachung zur Wissenschaft u. Amtshandlung aufzubehalten.

821. Der Vierzigerschaft sogleich zur Wissenschaft u. Nachverhalte zu intimiren, sonach aber aufzubehalten.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 31ten Okt. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

822. Aufzubehalten.

823. Zur Wissenschaft aufzubehalten und dessen sowohl den  
Bittsteller als die hiesig bgl. Schneidermeister rathschlägig zu  
verständigen.

824. Uiber die bereits geschehene Uiberreichung der betriebenen  
Stempelverschleiß Ausweise ist dieß lediglich aufzubehalten.

825. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

826. Die hierüber eingeleiteten Verfügungen sind dem löbl. kk.  
Kreisamte bereits bekannt.

827. Zur Wissenschaft u. Darobhaltung aufzubehalten.

828. Eben so.

829. Dem Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u.  
sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle zuzumitteln, dieß  
aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

830. *Rest unleserlich*

831. Zur Wissenschaft u. Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.

832. Eben so.

833. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur  
Wissenschaft aufzubehalten.

834. Nach geschehener allgemeiner, dann besonderer  
Bekanntmachung an die hiesig bgl. Handelsleute zur Wissenschaft  
aufzubehalten.

835. Eben so.

836. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 4ten Nov. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Mag. Langenlois.  
Mündliche Bitte des Bernahrd  
Kroneder, ausgedienten Kapitulant  
des zweyten Feldartillerie Regiments  
bittet um obrigkeitliche Bewilligung,  
sich mit der AM. Baumin lediger m.  
Inwohnerstochter verehelichen, und  
allhier inwohnungsweise niederlassen  
zu dürfen.

Dem Bittsteller Bernhard Kroneder wird hiemit die obrigkeitliche  
Berwilligung ertheilt, sich mit der AM. Baumin, ledigen m.  
Inwohnerstochter verehelichen u. allhier inwohnungsweise  
niederlassen zu dürfen, gegen dem, daß er die ihm als Inwohner  
obliegenden Verpflichtungen ~~pünktlichst, welche nemlich~~  
pünktlichst erfülle, nemlich, daß er keine Kuh halte, jährlich die  
12tägige Roboth leiste  
*Rest unleserlich*

der Barbara Mitterfellner lediger m.  
Inwohnerstochter verehelichen, und  
allhier inwohnungsweise niederlassen  
zu dürfen.

Der für die m. Barbara Mitterfellner gerichtlich aufgestellte  
Vormund Franz Nowack äußert, daß er gegen die Verehelichung  
keinen Anstand habe, weil er den Bräutigam als einen ordentlichen  
arbeitsamen Mann kenne.

!!Dem Bittsteller Georg Berger wird hiemit ~~die obrigkeitliche  
Bewilligung ertheilt~~, über Einvernehmen und Einwilligung des für  
die m. Barbara Mitterfellner gerichtlich aufgestellten Vormundes  
Franz Nowack die obrigkeitliche Bewilligung ertheilt, sich mit  
besagter lediger Bürgerstochter Barbara Mitterfellner verehelichen  
und gegen dem allhier inwohnungsweise niederlassen zu dürfen,  
daß er die ihm als Inwohner obliegenden Verpflichtungen  
pünktlichst erfülle, nemlich, daß er keine Kuh halte, jährlich die  
12tägige Roboth leiste, auf Verlangen sich durch drey Jahre gegen  
die gewöhnliche Bezahlung als Nachtwächter verwenden lasse, und  
zum Kammeramt jährlich den gewöhnlichen Schutzthaler entrichte.

837. Zur Wissenschaft und neuerlichen Befolgung aufzubehalten.

838. Diese Anordnung ist pünktlich nachgekommen, und die  
geforderte

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*



Raths Protokoll ddo 7ten Nov. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

839. Hierüber ist demnächstens eine magistratische Augenscheins  
Commission in Beyseyn der relationirenden Beschau und  
Zuziehung der interessirten Partheyen abgehalten werden.

840. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

841. Diese Rekursbeschwerde ist dem löbl. kk. Kreisamte mit  
Einbegleitungsbericht zur weiteren Einbeförderung überwiesen  
worden.

842. Die bekannt gegebene Taxe von dem Kaffeesieder Leopold  
Paldt einzuheben, u. dem Magistrate Iglau mit Rückschreiben zu  
übermachen, dieß aber aufzubehalten.

843. Dieses Verzeichniß nach gepflogenen

*Rest unleserlich*

Seite 520

---

846. die betreffenden Hausbesitzer am 14ten. d. M. vormittags um 9  
Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

Hoffer Synd.

Seite 521

---

*leere Seite*

Seite 522

---

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 14ten Nov. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

847. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

848. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

849. Nach geschehener Verständigung des Kammeramtes zur  
Wissenschaft und allfälligen Amtsgebrauche aufzubehalten.

850. Uiber die geschehene Erhebung zu rescribiren, daß sich der  
Leedergeselle Vinzenz Bock hierorts nicht vorfinde, dieß aber  
aufzubehalten.

851. Die Vierziger Obleute am 14t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf  
hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

852. Hierüber ist wegen vorläufig Rückscheines mit dem Hr.  
Agenten

*Rest unleserlich*

856. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.

857. Bey dem Umstande, daß sich in hiesiger Jurisdiction kein  
Wagenmeister befindet, ist diese Verordnung lediglich  
aufzubehalten.

858. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.

859. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

860. Die Satzungen sogleich hienach zu verfassen, allenthalben  
vorzüglich aber an den Tafeln der Gewerbeleute zu affigiren u. über  
die genaue Befolgung derselben sorgfältigst zu wachen.

861. Nach Verständigung des Dro. Joseph Dettekka u. des Chyrurgus  
Johann Waldschütz zur Wissenschaft u. Darobhaltung  
aufzubehalten.

862. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

863. !!Dem Bittsteller wird hiemit die obrigkeitliche Bewilligung ertheilt, künftigen Fasching einige jedoch unmarkirte Bälle abhalten zu dürfen, nur hat derselbe jedesmal zuvor Anzeige bey dem H. Bürgermeister zu machen, damit ein Commissair zur Erhaltung der Ordnung dahin abgeordnet werden könne.

864.

*Rest unleserlich*

**Seite 525**

---

aber aufzubehalten.

866. Dieses Dekret ist befolgt worden.

867. Nach dekretaler Verständigung des hiesig bgl. Eisenhändlers Johann Haimerl zur Wissenschaft aufzubehalten.

868. Diese Ausweise sind mit Bericht vorlängst überreicht worden.

869. Dieses Spannungsgeschäft ist ausgeführt, u. dem Johann kk. n. oe. ständisch verordneten Collegio hierüber der Bericht erstattet worden.

870. Zur Wissenschaft und Befolgung nach Einlangung der noch zu erwartenden Regierungs Rekursorledigung aufzubehalten.

871. Der Joseph Steininger, u. Sebastian Fragner am 21t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

872. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

873. Nach geschehener Verständigung des Quartieramtes, u. allgemeinen Kundmachung zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

874. ....

Hoffer Synd.

**Seite 526**

---

*leere Seite*

Raths Protokoll ddo 21ten Nov. 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

875. Die hierüber vor dem Magistrate eingeleitete Verfügung sind diesem löbl. kk. Kreisamte ohnedieß bekannt.

876. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

877. Aufzubehalten.

878. Die diesfällige Amtshandlung sind diesem löbl. k. Kreisamte ohnehin bekannt.

879. Diese Local Commission ist abgehalten worden.

880. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten.

881. Nach geschehener allgemeiner, dann besonderer Kundmachung an die hiersig bgl. Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.

882. Eben so.

883. Dem Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung im Entdeckungsfalle zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

884. Eben so.

885. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.

886. Dem hiesigen Apotheker, so wie nicht weniger den Handelsleuten dann auch dem Hr. Dr. Dettekka u. Wundarzt Waldschütz zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft u. Darobhaltung aufzubehalten.

887. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

888. Nach geschehener Verständigung der Verordneten zur Wissenschaft aufzubehalten.  
889. Hierüber ist weiterer Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
890. Ist befolgt worden.  
891. Den Joseph Kubitschek hievon dekretaliter zu verständigen, dieß aber aufzubehalten.  
892. Hierüber ist weiterer Aufklärungsbericht an das löbl.kk. Kreisamt überreicht worden.  
893. Hierüber ist Bericht an das.kk. Kreisamt erstattet worden.  
894. Die Einleitung dieser Sammlung haben H. Bgster u. Pfarrer übernommen, und wird der erhaltene Beytrag gewissenhaft abgegeben werden.

Hoffer Synd.

**Seite 529**

---

*leere Seite*

**Seite 530**

---

*leere Seite*

**Seite 531**

---

Raths Protokoll ddto 5ten Dezember 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

896. Die dießfalls vor dem Magistrate eingeleiteten Verfügungen sind diesem löbl. kk. Kreisamte ohnehin bekannt.  
897. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
898. Eben so.

899. Wird zur Wissenschaft genohmen und ist aufzubehalten, und dessen sowohl Bittsteller als der hiesig bürgerliche Eisenhändler Johann Haimerl rathschlägig zu verständigen.

900. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

901. Zur Wissenschaft und pflichtmässigen Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

902. Aufzubehalten.

Hoffer Synd.

---

**Seite 532**

*leere Seite*

---

**Seite 533**

*leere Seite*

---

**Seite 534**

*leere Seite*

---

**Seite 535**

Raths Protokoll ddto 12ten Dezember 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räte

Mündliche Bitte des Lorenz Leithner,  
Bgr. H. Nr. 412 u. Josepha, dessen  
Ehewirthin um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 200 f

Dem Waisenamte gegen Einlegung einer pragmatischen Obligation  
nach Thunlichkeit aufzulegen, wie gebetten.

903. Dem bestehenden Polizeikommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.
904. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.
905. Nach Verständigung des  
*Rest unleserlich*

---

**Seite 536**

908. Diese Lizitations Gelder zur Berichtigung des annoch haftenden Stempelrestes in Empfang zu nehmen und hiefür die Empfangbestätigung dem Magistrate Oedenburg mit Rechtschreiben einzusenden.
909. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.
910. Aufzubehalten.
911. Ist die Abfuhr dieser Steuerreste möglichst zu bescheinigen, u. nach Einlangung der Abfuhrquittungen dem löbl. kk. Kreisamte berichtlich auszuweisen.
912. Der hiesige Kaffeesieder Leopold Paldt am 12t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
913. Dem hohen kk. ständisch verordneten Collegio mit Bericht zu Anweisung der Offiziersquartierzinses zu überreichen.
914. Ist dem kk. Kreisamte mit Bericht überreicht worden.
915. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.
916. 903. Dem bestehenden Polizeikommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

---

**Seite 537**

917. Nach geschehener Verständigung der hiesigen Patental Invaliden u. des Steueramtes zur wissenschaft aufzubehalten.
918. Das Steueramt hievon zu verständigen, sonach aufzubehalten.
919. Dem bestehenden Polizeikommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem

Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft u. Darobhaltung aufzubehalten.

920. Eben so.

921. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

922. Die Satzungen sogleich hienach zu verfassen, allenthalben vorzüglich aber an den Tafeln der Gewerbeleute zu affigiren, u. über die genaue Befolgung derselben sorgfältig zu wachen.

923. Nach geschehener Verständigung der hiesig bürgerlichen Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.

924. Allgemein bekannt zu machen, sohin zur Wissenschaft aufzubehalten.

925. Eben so.

926. Eben so.

927. Nach den namhaft gemachten

*Rest unleserlich*

Seite 538

---

*leere Seite*

Seite 539

---

Raths Protokoll ddto 19ten Dezember 1818  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Johann Heindl,  
Behaust zu Mullands N: 16 u.  
Barbara, dessen Ehewirthin um  
Bewilligung eines Waisendarlehens  
pr. 700 f WW. gegen Sicherheit.

Dem Waisenamte gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten  
Obligation nach Thunlichkeit aufzulegen, wie gebetten.



928. Den H. Jos. Mayr am 19t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.  
929. Dieser Todtenschein ist mit Bericht dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.  
930. Ist befolgt worden.  
931. Die Bürger  
*Rest unleserlich*

**Seite 540**

---

934. Die Magdalena Paldt am 19t d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.  
935. Ist zu dieser Abahme durch eine zweckmäßige Bekanntmachung einzuladen.  
936. Über die bereits eingesandte Rückantwort der erwähnten Zuschreiber lediglich aufzubehalten.  
937. Die Besitzer der hiesigen radizierten Wirthshausgerechtigkeiten von dieser Erledigung zu verständigen, sohin aber zur Wissenschaft aufzubehalten.  
938. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.  
939. Eben so.  
940. Aufzubehalten.  
941. Dieses Verzeichnis ist dem löbl. kk. Kreisamte mittels Berichtes überreicht worden.

Hoffer Synd.

**Seite 541**

---

*leere Seite*

**Seite 542**

---

*leere Seite*

Faszikel 3  
2. 1. 1819 – 29. 12. 1819

*Dieses Faszikel ist sehr stark durch Feuchtigkeit beschädigt  
und teilweise nicht leserlich! Zerstörte und unleserliche Teile sind  
mit „Rest unleserlich“ gekennzeichnet.*

Seite 543

---

Raths Protokoll ddo 2ten Jänner 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Leopold Hirsch,  
behauster Brg. von hier, Haus No.  
281, u. Clara dessen Ehwürthin  
Um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 400 f WW.

Dem Waisenamte gegen Einlegung eines pragematisch versicherten  
Schuldscheines  
*Rest unleserlich*

946. Den Ferdinand Hirsch, und Karl Ziegler am 2t. Jänner d. M.  
vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber  
anzumelden.

947. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.

948. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

949. Eben so.

950. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten wohltätigen  
Sammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber  
sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.

951. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.

952. Allein kund zu machen, sonach zur Wissenschaft aufzubehalten.  
953. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.  
954. Ist bey der nächsten allgemeinen Bürger Versammlung wiederholt bekannt zu machen u. anzuempfehlen.  
955. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.  
956. Hierüber wird vorschriftsmässig Amts gehandelt werden.  
957. *Rest unleserlich*

958. Dem Lorenz Dienstl zu intimiren, sohin zur Wissenschaft aufzubehalten.  
959. Dem Christoph Zunge zur Erscheinung in Grafenegg anzuweisen, dieß aber aufzubehalten.  
960. Die Josepha Berger ohne Anstand zu entlassen, dieß aber aufzubehalten.  
961. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauch aufzubehalten.  
962. Den Karl Ziegler und Fediannnd Hirsch am 2t. Jenner d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.  
963. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
964. Eben so.  
965. Wird zur Wissenschaft gwenommen, u. sind dessen sowohl die hiesig bgl. Schild u. Gastwirthe, als die Besitzer der radizirten Gerechtigkeiten rathschlägig zu verständigen.  
966. *Rest unleserlich*
- Franz Khyner  
Bürgermeister
- Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 6ten Jänner 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Leopold  
Michalitsch, behauster brgl.  
Silbearbeiters, Haus No. 34 und  
Anna Maria dessen Ehegattin  
Um Bewilligung eines  
Waisendarlehens pr. 1000 f WW.

Dem Waisenamte mit Rücksichtnahme auf die bereits früher  
vorgemerkten Kompetenten aufzulegen, wie gebetten.

1. Die angesuchte Entlassungsurkunde für Josepha Hinteregger an  
die Herrschaft Buchberg auszufertigen, dieß aber aufzubehalten.
2. Diese Hofrekursanmeldung wird zur Nachricht genohmen, und  
ist aufzubehalten, widrigens dessen sowohl Anmelder als H. Dr.  
Dienstl als Vertreter

*Rest unleserlich*

den betreffenden Akten aufzubehalten.  
Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

Raths Protokoll ddto 13ten Jänner 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

6. Wird zur angenehmen Wissenschaft genohmen, und dessen das hiesige Kammeramt zur Darnachachtung verständiget, unter Einem ist aber auch zur ledigen Mindererhebung des zuviel bezahlten Betrages aus der kk. n.oe. Provinzialkasse das nöthige an den H. Agenten in Wien zu erlassen.

7. Dieser Steuererlag ist abzuführen und hierüber Bericht an das kk. Kreisamt zu erlassen.

8. Nach vorhergegangener allgemeiner Kundmachung zur Wissensschaft und nöthigen Berücksichtigung aufzubehalten.

9. Dem bestehenden Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissensschaft aufzubehalten.

10. Zur Wissensschaft aufzubehalten.

11. Zur Wissensschaft und pflichtmässigen Beobachtung aufzubehalten.

12. Nach geschehener öffentlicher

*Rest unleserlich*

*leere Seite*

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protokoll ddto 20ten Jänner 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Antin Amon,  
behaußten Brgs. Haus Nro. ..... und  
Theresia, dessen Ehewirthin  
bitten um Bewilligung eines  
Waisandarlehens pr 3000 f gegen  
Einlegung einer pragmatischen  
versicherten Obligation.

13. Dem Waisenamt mit Rücksichtnahme auf die bereits früheren  
angemerkten Posten u. gegen pragmatische Sicherheit aufzulegen  
wie gebeten.

14. Zur Wissenschaft und pflichtmässigen Beobachtung in  
vorkommenden Fällen aufzubehalten.

*Rest unleserlich*

17. Nach geschehener öffentlichen Bekanntmachung zur  
Wissenschaft aufzubehalten.

18. Die hiesigen zughaltenden Partheyen von dieser Verfügung des  
löbl. kk. Kreisamt schriftlich zu verständigen, dieß aber sonach zur  
Wissenschaft aufzubehalten.

19. Diese Tabelle ist mit Bericht dem kk. Kreisamte überreicht  
worden.

20. Hierüber vorläufig den Bittsteller, den Ferd. Hirsch, dann den  
Lorenz Zimmermann am 23t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf  
hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

21. Die angesuchte Augenscheinskommission wird auf den 23t. d. M. Nachmittags um 2 Uhr angeordnet, bey welchen die Herrschaft Schiltern, der Zimmermeister Kittenberger, dann die hiesig geschworne Beschau zu erscheinen haben.
22. Der Herrschaft Gföhl die verlangten Entschließungen, auf welche sich die Landemial Freyheit der hiesigen Brg. und Inwohner gründet, abschriftlich mittels Schreiben mitzutheilen, dieß aber aufzubehalten.
23. Zur Wissenschaft und seinerzeitigen Amtsgebrauche aufzubehalten.
24. Dem Polizeykommissair zur Wissenschaft und Amtshandlung zu intimiren, dieß aber zur Darobhaltung aufzubehalten.

Seite 555

---

25. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
  26. Eben so.
  27. Nach geschehener allgemeiner Kundmachung, und befundener Mittheilung an Herrn Pfarrer und Schullehrer zur Wissenschaft aufzubehalten.
  28. Diese Executions Gebühr ist dem löbl. kk. Kreis Amte mit Bericht überreicht worden.
  29. Von dieser hohen Verordnung sowohl das Kammeramt, als die hiesig bgl. Gastwirthe zu verständigen, dieß aber sonach zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
  30. Hievon den Rauchfangkehrermeister Jakob Toskana rathschlägig zu verständigen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.
  31. Die dießfalls getragenen Verfügungen sind diesem löbl. kk. Kreisamte ohnehin bekannt.
  32. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur angenehmen Wissenschaft aufzubehalten.
  33. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten, das Duplikat aber dem Kreisamte als Rechnungsbeleg zuzustellen.
  34. Diese Anzeige ist dem löbl. kk. Kreisamte samt den Belegen mit Bericht überreicht worden.
  35. Diese Vorspannsrechnung ist dem löbl. kk. Kreisamte mittels Bericht überreicht worden.
  36. Eben so
- Rest unleserlich*

38. Von dieser Erledigung die beiden Bgr. Karl Lechner und Ignaz Schaden schriftl. zu verständigen, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

39. Die Resignation des Gesuchstellers als bisherigen Strassenkommissairs wird hiemit in Anbetracht der durch einen Zeitraum von sechs Jahren geleisteter Dienste genehmiget, und an dessen Stelle der behaute Bgr. Michael Pareder ernannt, von welchem die Kanzley das erforderliche Anstellungsdekret auszufertigen hat.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

Raths Protokoll ddto 23ten Jänner 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Joseph Rampfel,  
m. Bürgerssohn allhier unter  
Beitretung seine Vaters Joseph  
Rampfel, beh. bgr. Nro. 33 u. ~~Kath.~~  
~~dessen Ehewirthin~~  
um obrigkeitliche Bewilligung, sich  
mit der Josepha Mayrhofer, ledigen  
m. Bürgerstochter verehelichen u.  
allhier inwohnungsweise niederlassen  
zu dürfen.

Der ledige Vater des Bittstellers, Joseph Rampfel, äußert, daß er mit  
der angetragenen Verehelichung seines Sohnes vollkommen  
einverstanden sey, so wie der für die m. benannt Josepha  
Mayerhofer gerichtlich aufgestellte Vormund erklärt, daß er sich



von der guten Aufführung des Bräutigams überzeugt habe, daher seine ausdrückliche Beistimmung zu der gebetenen Verehelichung gebe.

Dem Bittsteller Joseph Rampfel hiesigen m. Bürgerssohn wird hiemit über Einvernehmen und Einwilligung seines leibl. Vaters Joseph Rampfel, dann des für die m. Josepha Mayrhofer gerichtlich aufgestellten Vormundes Leopold Glaser die obrigkeitliche Bewilligung ertheilt, sich mit besagter lediger Bürgerstochter Josepha Mayrhofer verehelichen und gegen dem allhier inwohnungsweise niederlassen zu dürfen, daß er die ihm als Inwohner

**Seite 558**

---

obliegenden Verpflichtungen pünktlichst erfülle, nemlich, daß er keine Kuh halte, jährlich die zwölftägige Roboth leiste, auf Verlangen sich durch drey Jahre gegen die gewöhnliche Bezahlung als Nachtwächter verwenden lasse, und zum Kammeramt jährlich den gewöhnlichen Schutzthaler entrichte.

40. Diese spezifizirten Taxen sind von den namhaft gemachten Partheyen einzubeheben, sonach von dem kk. Kreisamte zu Stein mit Schreiben zu übermeitteln.

41. Diese Kassa Untersuchungs Commission ist der Ordnung nach abgehalten worden.

42. Der anher gelangte Schmid Conto wurde von den hiesigen Schmidtmeistern untersucht, und dem kk. Kreisamte mit ihren Bemerkungen mittels Bericht zugestellt.

43. Dem Bittsteller die angesuchte Entlassung rücksichtlich durch Bewilligung ohne Anstand auszufertigen, dieß aber aufzubehalten.

44. Aus diesem Kammeramts Journale ist die des Jahresrechnung für das verlaufene Jahr 1818 von der Kanzley zusammengestellt, u. sonach dem kk. Kreisamte mit Bericht zur weiteren Einbeförderung überreicht worden.

45. *Rest unleserlich*

Wundärztliches Zeugniß

!!Unterzeichneter bezeigt, daß er den Joseph Stampfel Bürgers Sohn allhier anno 812 in der Heilung hatte, welcher das Unglück hatte, durch einen harten Fahl den rechten Vorderarm, nemlich alle zwei Beiner, daß Ellenbogen Bein, wie auch die Armspindel (Radius) zu brechen, er aber vermög dieser Verletzungen doch auf alle angewandte Heilmittel dennoch einen steiffen und struppierten Arm erhielt, und er auf sein Begehren von mir heute Datto. untersucht wurde, und befunden, daß er Joseph Stampel, vermöge dieses struppierten und steiffen Vorderarmes, zu allen Militarischen Diensten von mir als untauglich befunden worden ist, daß bezeigt ihm aus voller Wahrheit, mit meiner Namens Unterschrift und Fertigung:  
Sigl. Langenlois den 16ten Jänner 819

Johann Waldschütz  
Bürgl. Wund und Geburtsarzt.

*leere Seite*

*leere Seite*

Wundärztliches Zeugniß

46. Nach geschehener öffentlicher Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.
47. Zur Wissenschaft vorzumerken und aufzubehalten.
48. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
49. Zur Wissenschaft und vorgeschriebenen Amtsgebrauche aufzubehalten.

50. Zur Wissenschaft und pflichtmässigen Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

51. Nach geschehener öffentlicher Bekanntmachung zur Wissenschaft und Berücksichtigung in vorkommenden Fällen aufzubehalten

52. Eben so.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

---

Seite 564

*leere Seite*

---

Seite 565

Raths Protokoll ddo 30ten Jänner 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Johann  
Steininger von Zöbing mit Abschied  
Entlassenen Real Invalid des  
Infanterie Reg. Erzherzog Karl,  
dermalen Zimmergesell  
Um Bewilligung sich mit der  
Theresia Zaußinger verhelichen u.  
allhier inwohnungsweis niederlassen  
zu dürfen.

Dem Bittsteller Johann Steininger von Zöbing verabschiedeten Real  
Invaliden und Zimmergesellen wird hiemit die angesuchte  
obrigkeitliche Berwilligung ertheilt, daß er sich mit der mit der  
hiesigen älternlosen Inwohnerstochter Theresia Zaußinger  
verhelichen und allhier allhier inwohnungsweise niederlassen zu  
dürfen, gegen dem ertheilt, daß er die ihm als Inwohner

obliegenden Verpflichtungen pünktlichst erfülle, nemlich, daß er keine Kuh halte, jährlich die zwölftägige Roboth leiste, auf Verlangen sich durch drey Jahre gegen die gewöhnliche Bezahlung als Nachwächter verwenden lasse, und zum Kammeramt jährlich den gewöhnlichen Schutzthaler entrichte.

Seite 566

---

53. Hierüber ist erschöpfender Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
54. Dieser Rechnungsextract ist dem löbl. kk. Kreisamte mit Bericht überreicht worden.
55. Die angesuchte Entlassung ohne Anstand auszufertigen, dieß aber aufzubehalten.
56. Eben so.
57. Die abgesendeten Executionsoldaten zur Einhebung und Betreibung der Steuern anher zu verwenden, den eingegangenen Betrag aber der Herrschaft Lengfeld zu übermachen.
58. Hierüber ist die ordentliche Untersuchung zu pflegen, und sohin durch Urtheil zu entscheiden.
59. Eben so.
60. Die hierüber getroffenen geeigneten Einleitungen sind diesem löbl. kk. Kreisamte ohnehin bekannt.
61. Diese Taxe ist dem löbl. kk. Kreisamte mittels Berichtes übereicht worden.
62. Eben so.
63. Wie oben.
64. Den Joseph Kittenberger am 6ten Februar d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
65. *Rest unleserlich*

Seite 567

---

66. Die abgeforderten Erläuterungen sind mit Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.
67. Dieser Bericht ist dem kk. Kreisamte erstattet worden.
68. Nach Verständigung des Verwalters und des Bürgerausschusses zur Wissenschaft aufzubehalten.
69. Inhalt dieses Schreibens der Herrschaft Stetteldorf mitzutheilen, dieß aber aufzubehalten.
70. Dieser Austrag ist in Vollzug gesetzt worden.

71. Nach geschehener Verständigung des Michael Paschinger unter Rückschluß seiner Gesuchsbeilagen zur Wissenschaft aufzubehalten.

72. Diese Elaborate sind dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

73. !!Nach dieser Weisung ist Martin Gstaltner der Jurisdiction aus welcher er entwichen ist, zurückzustellen, die hier gebornen Zwillinge aber sind auf Kosten der Gemeinde auf eine ihrem zarten Alter entsprechenden Art, und bey günstiger Witterung an die Findelhaus Direktion zu Wien zu übergeben.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

---

Seite 568

*leere Seite*

---

Seite 569

Raths Protokoll ddto 6ten Februar 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

74. Die anher bekannt gegebenen Steuerrückstände von den betreffenden Partheyen einzubringen, den eingehobenen Betrag aber sonach mit Schreiben dem Magistrate zu übermitteln.

75. Hierüber ist die Untersuchung nach den bestehenden Gesetzen zu pflegen.

76. Diese Verpflegungsgebühr von Johann Paldt einzuheben, und dem kk. Landgerichte mit Rückschreiben zu übermachen.

77. Diese Commission ist zu dem bestimmten Tage der Ordnung nach abgehalten worden.

78. Die über Anzeige verhandelten Akten sind dem löbl. kk. Kreisamte zur Einbeförderung an die hohe Landesstelle vorgelegt worden

79. *Rest unleserlich*

**Seite 570**

---

81. Diese Anzeige ist dem löbl. Kreisamte mit der Bitte um Delegirung eines unbefangenen Gerichtes zur Pflege dieser Untersuchung überreicht wurden, u. hierauf die Ernennung der Herrschaft Lenginfeld als *judicium delegatum* gefolgt.

Franz Khyner

Hoffer Synd.

Bürgermeister

**Seite 571**

---

*leere Seite*

**Seite 572**

---

*leere Seite*

**Seite 573**

---

Raths Protokoll ddto 13ten Februar 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

82. Diese Entscheidung der erlauchten Landesstelle nach geschehener Verständigung des Ausschusses zur Wissenschaft aufzubehalten.

83. Das Kammeramt von dieser hohen Entscheidung zu veständigen, dieß aber sonach zur Wissenschaft aufzubehalten.

84. Öffentlich zu affigiren, sonach aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

85. Die Bittsteller, dann die namhaft gemachten Bgr. Anton Kolb, Franz Dum, Joseph Paschinger, Benedikt Kurz, Mathias Schrödl,, Michael Kellner, Christoph Erbel, Franz Rohrbach, Johann Grünwald sen., Florian Franzl, u. Joseph Steiner, vorläufig am 13ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

86. Dieses Elaborat

*Rest unleserlich*

Seite 574

---

88. Dem Abmeßamte zur Darnachachtung abschriftlich aufzuteilen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

89. Zur Wissenschaft und allseitigen Amtsgebrauche aufzubehalten.

90. Die Satzungen sogleich hienach zu verfassen, allenthalben vorzüglich aber an den Tafeln der Gewerbselute zu affigiren, und über die genaue Befolgung derselben sorgfältig zu wachen.

91. Nach vorhergegangener allgemeiner, dann besonderer Bekanntmachung an die hiesig bgl. Handelsleute zur Wissenschaft aufzubehalten.

92. Nach geschehener öffentlicher Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

93. Eben so.

94. Allgemein bekannt zu machen, sonach aber zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

95. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

96. Allgemein bekannt zu machen, sonach aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

97. Die Aufhebungspollete der bevorstehenden Execution auszuhändigen, dieß aber aufzubehalten.

98. Die Befolgung dieses Dekretes dem löbl. kk. Kreisamte

*Rest unleserlich*

Seite 575

---

100. Nach geschehener Verständigung des Wundarztes H. Johann Waldschütz aufzubehalten.

101. Aufzubehalten.

102. Aufzubehalten.

103. Dieser Betrag ist dem kk. Kreisamte mittels Berichtes überreicht worden.

104. Dieser Bericht ist dem löbl. kk. Kreisamte erstattet worden.

105. Hierüber ist die ordentl. Untersuchung eingeleitet, u. der Thäter als Verbrecher dem Landgerichte Krems überliefert worden.

106. Hierüber die Untersuchung zu pflegen, und nach den bestehenden Gesetzen zu erledigen.

107. Dieses Intimat ist bey Gelegenheit der nächsten Bürger Versammlung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, somit aber zur angenehmen Wissenschaft aufzubehalten.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

---

(fehlerhafte Paginierung, springt von Seite 575 auf Seite 578) Seite 578

*leere Seite*

---

Seite 579

Commissions Protocoll ddto 17ten Februar 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Joseph Pitter,  
bgl. Hausbesitzer, u. Huttermeister,  
und Maria Schmauser, ledig m.

Bürgerstochter

Bitten um obervormundschaftliche  
Bewilligung sich ehelichen und auf  
dem bürgl. Haus des Gesuchstellers  
niederlassen zu dürfen.

Erscheinen die Bittsteller Joseph Pitter, u. die Braut Maria Schmauser, der Vater des Bittstellers Johann Pitter, der Vormund der Braut Martin Hirsch und Nachlaßgeber der Braut Adam Niedermayer. Der Bittsteller bringt an, daß er das bgl. Wohnhaus von Franz Allner an 2400 f, das Gewerbe samt Waarenlager um 3000 f beides zusammen um 5400 f erkaufte habe, worauf dessen



Vater bereits einen Betrag von 1000 f bezahlt, die er seinem Sohn als Heurathsgut frey und unbedingt zu schenken erklärt.

Die Braut besitzt an ererbten einen Weingarten anliegenden Vermögen 3000 f Banko Obligationen

*Rest unleserlich*

Seite 580

---

so wie er ferner nicht in Abrede stellen kann, daß ein Hutterergewerbe allhier allerdings unter die bedeutenden Gewerbe gehöre. Die Pupillin AM. Schmauserin, welche bereits zu dem Alter von 22 Jahren vorgerückt ist, äußert sich, daß sie auf ihrem Gesuche bestehen müsse; hinsichtlich der allfälligen Heurathsbedingnisse erklären sich die beiden Theile mit Einverständniß ihrer Angehörigen gerichtlich, daß sie entschlossen seyen, eine allgemeine Gütergemeinschaft zu errichten.

Martin Hirsch

Adam Niderayer

Joseph Bitter

Hutmacher Meister

Ana schmauserin

Johann Bitter

+++

Karl Trusch als

Namens Unterschreiber.

Seite 581

---

Erledigung.

Uiber Einvernahme und Einwilligung des Vaters des Bittstellers Johann Pitter, und die von dem letzteren gerichtlich abgegebene Erklärung, daß er seinem Sohn Joseph Pitter, die Summe von Eintausend Gulden WW. frey schenke, u. auch bereits als Drangabe auf den Gewerbs Kaufschilling schon zugezahlt habe, dann den commissionaliter erhobenen Umstand, daß die Braut Marianne Schmauserin bereits ein Alter von vollen 22 Jahren erreicht habe, somit der Großjährigkeit nach ihre Bitte um Zustimmung zu ihrer vorhabenden Verehelichung commissionaliter wiederhohlet hat, u. selbst der für die letztere gerichtlich aufgestellte Vormund Martin Hirsch hinsichtlich der persönlichen Eigenschaften der beiden Brautleute nicht das mindeste Bedenken zu haben erklärt, ja das

Gewerbe des Bräutigams selbst unter die Bedeutenderen zählt,  
obgleich er seine Beystimmung zur Ehe lediglich aus dem Grunde  
*Rest unleserlich*

Seite 582

---

begenehmiget.

Magistrat des Marktes Langenlois den 14t, Februar 1819

Franz Khyner

Hoffer Synd.

Bürgermeister

Seite 583

---

Raths Protocoll ddo 20ten Februar 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Rätthe

108. Dem Müllnermeister Joseph Schönpichler, so wie die beiden  
hiesigen Mauth Einnehmer von diesem höchsten Erkenntnis zu  
verständigen, sogleich aber zur Wissenschaft und Darobhaltung  
aufzubehalten.

109. Dem bestehenden Polizeykommissair zur sorgsamsten  
Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem  
Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur  
Wissenschaft aufzubehalten.

110. Dieses wichtige Nationale istdem kk. löbl. Kreisamte mittels  
Berichte überreicht worden

111. Aufzubehalten.

112. Die Gesuchsteller, die Wittwe Franziska Dumin, der Johann  
Edelbauer am 27ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges  
Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

Fr.Khyner

Hoffer Synd.

Bürgermeister

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 27ten Februar 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

113. Die inbenannte Bürger, so wie den anzeiger am 3ten März vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

114. Nachdem Gesuchsteller die vielen wiederholten und gutgemeinten Ermahnungen zur redlichen Pflichterfüllung und pünktlichen Inwohnerleistung unbeachtet gelassen hat, so wird derselbe mit diesem Gesuche hiemit abgewiesen.

115. Den bestehenden Quartiermeister am am 3ten März vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

116. Aufzubehalten.

117. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

118. Den Franz Dum und dessen Ehewirthin am 7. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

*Rest unleserlich*

dieß aber zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

121. Ist befolget worden.

122. Von dieser Aussage ist bey der betreffenden Untersuchung der zweckmässige Amtsgebrauch zu machen.

123. Die anverlangten 14 f von dem Kaffeesieder Leopold Poldt einzukassiren, und dem Magistrate Budweis mit Schreiben zu übermitteln, dieß aber aufzubehalten.

124. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

125. Nach geschehener zweckmässiger Bekanntmachung zur Wissenschaft u. Amtsgebrauche in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

126. Dem bestehenden Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

127. Zur Wissenschaft und Darnachachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

128. 125. Nach geschehener zweckmässiger Bekanntmachung, deren besondere Intimation an dem Polizeykommissarium zur Wissenschaft u. Befolgung aufzubehalten.

129. Den hiesigen Baumeister von der hohen Entscheidung zu verständigen, sonach aber dieß zur Wissenschaft aufzubehalten.

---

Seite 587

130. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

131. Eben so.

132. Wie oben.

133. Wie oben.

134. Die Bürgerspitalsverwaltung von dieser hohen Erledigung zu verständigen, sonach aber dieselbe zur Wissenschaft aufzubehalten.

135. Diese Rechnungsstücke sind dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

136. Hierüber ist der erschöpfende Bericht dem löbl. kk. Kreisamte übereicht worden.

137. Diese gutächtliche Aeüßerung ist dem löbl. Kreisamte überreicht worden.

138. Dieser Note zufolge is die Conscriptions Revision für das laufende Jahr 1819 vorgenommen worden.

139. Dieser Bericht ist dem löbl. kk. Kreisamte erstattet worden.

140. Hierüber ist die gesamte Vierzigergemeinde , so wie der im Walde aufgestellte Förster Leopold Bauer am 3t. März d. J. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 6ten März 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

142/24

N.Oe. Ständisches Dekret, womit der  
Offiziersquartierzins vom 1. März bis  
Ende Okt. 1818 mit 253 f 24 kr WW  
angewiesen wird.

Diese Anweisung wird samt der Quittung den Quartiernehmern  
übergeben, u. der Empfang durch die Unterschrift bestätigt.

Philipp Gebhard  
Quartiermeister  
Johann Haag  
Quartiermeister

141. Hierüber die hiesigen Fleischbeschauer Knechte Joseph  
Edthofer und Joseph Wunderbaldinger am 6t. d. M. vormittags um  
9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.  
*Rest unleserlich*

144. Diese eingehobene Klassensteuer ist mit dem Bericht dem kk.  
Kreisamte überreicht worden.

145. Hierüber vorläufig den Bittsteller, dann den Bürgerausschuss  
als Repräsentanten der ganzen Bürgerschaft am 13t d. M.

vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

146. Dieses Gesuch über bereits geschehene Hinausgabe eines Artificats an den Bittsteller inzwischen bey den Erwerbsteuerakten aufzubehalten, und bey der nächsten Einsendung der halbjährigen Tabelle hierauf dann auch Bedacht zu nehmen.

147. Bey der nächsten statthabende allgemeinen Bürgerversammlung öffentlich bekannt zu machen, sonach aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

148. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

149. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

150. Die bestehnde Verpflegsgebühr von Johann Poldt einzuheben, und sonach mit Rückschreiben dem Magistrate Wittingau zu überreichen.

151. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

152. Zur Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

---

**Seite 591**

*leere Seite*

---

**Seite 592**

*leere Seite*

---

**Seite 593**

Raths Protocoll ddto 13ten März 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe

153. In Berücksichtigung der inangesuchten Gründe wird dem Bittsteller Franz Stenzel hiemit das dem Franz Hollaus bereits früher verliehene wegen dessen inzwischen eingetretenener Verarmung aber nicht zur Ausübung gekommene Personalbefugniß zur Ausübung der Tuchscherer Profession mit dem Anhang ertheilt, daß er sich wegen Belegung mit Gewerbspfunden, und  
*Rest unleserlich*

Seite 594

---

159. Nach geschehener öffentlicher Bekanntmachung zur Wissenschaft und Berücksichtigung in eintretenden Fällen auszubehalten.
160. Zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.
161. Eben so.
162. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.
163. Nach Verständigung des Polizeikommissairs zur Wissenschaft aufzubehalten.
164. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft auszubehalten.
165. Den hiesigen bürgerl. Handelsleuten zu intimiren, sonach zur Wissenschaft aufzubehalten.
166. Eben so.
167. Den Joseph Regelsperger und Florian Fabinger am 20. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.
168. Dieser Abdruck ist mittels Schreiben Sr. Excellenz dem Hr. Landmarschall eingesendet worden.
169. Den Ignaz Klampferer am 13. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern.
170. Dem Bürgeraussusse um seine  
*Rest unleserlich*

Seite 595

---

173. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
174. Eben so.
175. Nach Verständigung der Anverwandten des Andrä Himann zur Wissenschaft aufzubehalten.

176. Zur Wissenschaft und seinerzeitigen Amtsgebrauche bey den betreffenden Akten aufzubehalten.

177. Die hierüber getroffenen Verfügungen sind dem löbl. kk. Kreisamte erstattet worden.

178. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

179. Dem Thaddä Schebel unter Rückschluß seiner Gesuchsbeilagen von dieser Erledigung zu verständigen.

180. Aufzubehalten.

181. Diese Erläuterungen sind dem kk. Kreisamte mit Bericht überreicht worden.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

---

Seite 596

*leere Seite*

---

Seite 597

Raths Protocoll ddto 20ten März 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

182. Ist befolget worden.

183. Das Kammeramt von dieser hohen Verwendung zur pünktlichen Darnachachtung zu verständigen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

184. Hierüber ist Berith an das kk. Kreisamt erstattet worden.

185. Dieses Spannungsgeschäft ist vollzogen, und der dießfällige Ausweis dem n.ö. ständischen Collegio überreicht worden.

186. Hierüber ist Bericht an das löbl. kk. Kreisamt erstattet worden.

187. Die Lizitanten von dieser Intimation zur Darnachhandlung zu verständigen, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

*Rest unleserlich*



192. Den Kanzleybeamten Ignaz Haming, und Gerichts Diener Gesellen Karl Reiche zur Erscheinung am 18t. zu Lengelfeld anzuweisen, dieß aber aufzubehalten.

193. Den Joseph Kohlhuber am 20t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

194. Den Joseph Dum am 20t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

195. Zur vorschriftsmässigen Revidirung dieser Journale ist der Hr. Bgster. anzuweisen, daß er demnächstens die bgl. Ausschüsse unter seinen Vorsitz versammle, und die Rechnungs Revision vornehme, die Journale sonach aber mit dem allfälligen Beantragen der Kanzley zur weiteren Amtshandlung zurückstelle.

196. Wie zuvor.

197. Eben so.

198. Eben so.

199. Diesem Verlangen ist entsprochen worden.

200. Aufzubehalten.

201. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

*Rest unleserlich*

204. Dieser Auftrag ist befolget worden.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protocoll ddo 27ten März 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

205. Hierüber ist Bericht an das kk . Kreisamt erstattet worden.  
206. Zur Wissenschaft und Befolgung aufzubehalten.  
207. Zur Wissenschaft und möglichsten Berücksichtigung aufzubehalten.  
208. In Gemäßheit dieses Ausweises den Bericht an das ständische Collegium zu befördern, dieß aber aufzubehalten.  
209. Hierüber ist die ordent. Untersuchung zu führen  
*Rest unleserlich*

**Seite 602**

---

215. Zur Wissenschaft und Berücksichtigung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.  
216. Joseph Regelsperger ist zur pflichtmässigen Erscheinung angewiesen worden.  
217. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.  
218. Dem bestehenden Polizeykommisair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubewahren.  
219. Nach geschehener allgemeiner Kundmachung aufzubehalten.  
220. Eben so.  
221. Aufzubehalten.  
222. Diese Rechnungsstücke sind der Ordnung nach überreicht worden.  
223. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
224. Diese Erläuterungen sind dem löbl. kk. Kreisamte mit Bericht überreicht worden.  
225. Der hiesige Rauchfangkehrermeister ist zur verlangten Erscheinung angewiesen worden.  
*Rest unleserlich*

**Seite 603**

---

*leere Seite*

**Seite 604**

---

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 3ten April 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

229. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur  
Wissenschaft aufzubehalten.

230. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

231. Von dieser hohen Verwendung ist die hiesige Geistlichkeit in  
die Kenntniß zu setzen, sonach aber dieselbe zur Wissenschaft, u.  
Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

232. Den fünf hiesigen Innungen zur genauesten Darnachachtung  
bey sonstig strenger Verantwortung

*Rest unleserlich*

237. Den bgl. Handelsmann Karl Lechner am 3. d. M. vormittags  
um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber  
anzumelden.

238. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

239. Zur Wissenschaft und entsprechenden Amtshandlung  
aufzubehalten.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

*leere Seite*

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 10ten April 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

240. Dem Hr. Bgster. zur Vornahme der Revision mit dem Bürger Ausschusse zuzustellen.  
241. Diese Regierungstaxe ist mit Bericht an das löbl. kk. Kreisamt überreicht worden.  
242. Die Behebung dieses angewiesenen Zinses durch H. Agenten in Wien einzuleiten, nach geschehener Einkassirung aber den erhobenen Betrag dem bestehenden Kasernen Verwalter zur Verrechnung auszuhändigen.  
243. Den Christoph Eibel, und Johann  
*Rest unleserlich*

248. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.  
249. Die Satzungen sogleich hienach zu verfassen, allenthalben vorzüglich aber an den Tafeln der Gewerbsleute zu affigiren, u. über die genaue Befolgung derselben sorgfältig zu wachen.  
250. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.  
251. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
252. Nach geschehener öffentlicher Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.  
253. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.  
254. Eben so.

255. Dem bestehenden Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

256. Den Johann Grünwald am 17t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

257. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

*Rest unleserlich*

**Seite 611**

---

259. Wie zuvor.

260. Zur Wissenschaft und weiteren Amtshandlung aufzubehalten.

261. Zur Wissenschaft und seinerzeitigen Amtsgebrauche aufzubehalten.

262. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

Franz Khyner

Hoffer Synd.

Bürgermeister

**Seite 612**

---

*leere Seite*

**Seite 613**

---

Raths Protocoll ddto 17ten April 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Rätthe

242/24 pol.

Ständisches Dekret

womit der Kasernzins vom 1ten May

bis Ende Okt. 1818 mit 142 f 30 kr

angewiesen.

Hierüber wurde der Kasern Verwalter vorgefordert, und ward ihm sowohl das original Dekret, als die org. Quittung zur Behebung ausgehändiget.

Sebastian Amon

263. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

264. Eben so.

*Rest unleserlich*

**Seite 614**

---

269. Hierüber ist der beh. Brg. Johann Niedermayr am 17t. d. M. auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

270. Die verlangte Auskunft mit Rückschreiben zu ertheilen, dieß aber aufzubehalten.

271. Aufzubehalten und auf Verlangen Abschriften zu ertheilen.

Franz Khyner

Hoffer Synd.

Bürgermeister

**Seite 615**

---

*leere Seite*

**Seite 616**

---

*leere Seite*

**Seite 617**

---

Raths Protocoll ddto 24ten April 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

294/24 pol. Militair Schlafkreuzer=  
Zahlungs Anweisung Affig. Nr. 1337  
mit 125 f 7 kr W.

Hierüber wurden die Quartiermeister vorgefordert, u. demselben  
vorbemerkte Anweisung ausgehändigt, welches sie durch  
Beylegung ihrer eigenhändigen Unterschriften bestätigten.

Philipp Gebhard Quartiermeister

Johannes Haag, Quartiermeister

272. Den Joseph Kubitschek am 1ten May d. M. auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.  
273. Dieser hohe Auftrag ist befolget worden.  
274. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
*Rest unleserlich*

**Seite 618**

---

277. Wird zur Nachricht genohmen, doch aber die wirkliche Überreichung des Rekurses innerhalb der gesetzlichen Frist so gemäß gewärtiget, als in fruchtlosen Vertreichungsfalle dieser Frist das hierortige Erkenntnis in Vollzug gesetzt werden würde.  
278. Aufzubehalten.  
279. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
280. Nach Verständigung des Johann Heimerl zur Wissenschaft aufzubehalten.  
281. Die Resultate der dießfälligen Verhandlungen sind dem kk. Kreisamte mit Bericht vorgeleget worden.  
Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

**Seite 619**

---

*leere Seite*

**Seite 620**

---

*leere Seite*

**Seite 621**

---

Raths Protocoll ddto 1ten May 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe

282. Bei dem Umstande, daß die verlangte Auskunft dem Magistrate der lf. Städte Krems und Stein bereits mit Rückschreiben ertheilt worden ist, ist dieß lediglich aufzubehalten.

283. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

284. Ist in Ausführung gebracht worden.

285. Hierüber hat Bittsteller nach

*Rest unleserlich*

Seite 622

---

290. Aufzubehalten.

291. Dem Vorspanns Rechnungsführer zur Wissenschaft mitzuthemen, dieß aber zum weiteren Amtsgebrauch aufzubehalten.

292. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

293. Diese Hoftaxe ist mit Bericht an das kk. Kreisamt überreicht worden.

294. Die inliegende Schlafkreuzer Zahlungsanweisung dem Quartiermeister zur Verrechnung auszuhändigen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

295. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

296. Dem Steueramte zur Nachachtung mitzuthemen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

297. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

298. Ist befolgt worden.

299. Zum Amtsgebrauche aufzubehalten.

300. Allgemein kund zu machen, dennoch aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

301. Eben so.

302. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

303. Eben so.

304. Dem bestehenden Polizeikommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.



305. Nach geschehener Kundmachung zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

306. Den H: Agenten von dieser hohen Verfügung in Kenntniß zu setzen, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

307. Dem bestehenden Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

308. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.

309. Den Joseph Altenberger am 1ten May d. J. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

310. Den Maurermeister Loerenz Dienstl am 1t. May d. J. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

311. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

312. Eben so.

313. Dieses Verzeichnis ist mit Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 8ten May 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

314. Die hierüber gemachten zweckmässigen Vorkehrungen sind der löbl. kk. Kreisamte ohnehin bekannt.

315. Uiber die von der abgeordnetene Augenscheins Commission dem Magistrate erstattete Relation wird dem H. Gesuchsteller Vetter, kk. Oberlieutnant und Hausbesitzer Nro. 197 seinem genauesten Wunsch gemäß der zwischen seinem Hausgarten und dem Mühlbache liegende Gemeindefleck in der beyläufigen Länge von drey und einer Breite von zwey Klaftern zu dem Ende eigenthümlich überlassen, daß er sich eine Einfahrt

*Rest unleserlich*

Seite 626

---

318. Diese Unterhaltskosten sind von dem hiesigen Kaffeesieder Leopold Poldt einkassirt, u. dem Magistrate Wittingau mit Schreiben überreicht worden.

319. Hierüber ist die ordentliche Untersuchung zu pflegen, und der Magistrat der Stadt Wien von dem Resultate derselben in die Kenntniß zu setzen.

320. Ist dem lobl. kk. n.oe. ständischen Collegio zur Anweisung zu überreichen.

321. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft und Amtsgebrauch aufzubehalten.

322. Dem hohen ständischen Collegio zur Anweisung des verfallenen Kasernen Zinses mit Bericht zu überreichen.

323. Die hiesige Vierzigerschaft, insbesondere aber den im Walde angestellten Förster von dem Inhalte dieser hohen Entscheidung in die Kenntnis zu setzen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

324. Dem bgl. Ausschuß als Repräsentanten der ganzen Bürgerschaft zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

325. Dem H. Bgster. zur Vornahme der vorgeschriebenen Revision mit dem Bürger Ausschusse zuzustellen.

326. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

327. Den Joseph Würdinger am 9ten d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

*Rest unleserlich*

329. Ertheilt wie gebeten.

330. Uiber die inzwischen erfolgte Entfernung der Marianna Pruckner wird dem Bittwerber Johann Nepomuk Zeller hiesig verheurathete Brg. Sohn und Tabakfaktor seines Vaters Johann Georg Zeller das obrigkeitliche Befugniß zum Weißgärberhandwerk für seine Person gegen dem verliehen, daß er für die Ausübung dieses Gewerbes die bisher auf demselben gehafteten Steuerpfunde übernehmen und sich der Entrichtung der vorgeschriebenen Erwerbsteuer unterziehe.

331. Zur Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauche aufzubehalten.

332. Eben so.

333. Wie zuvor.

334. Nach geschehener öffentlicher Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

335. Eben so.

336. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

*Rest unleserlich*

344. Nach geschehener allg. dann besonderer Intimirung an die Handelsleute, u. die Apotheke zur Wissenschaft aufzubehalten.

345. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

346. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

Franz Khyner

Hoffer Synd.

Bürgermeister

Raths Protocoll ddto 15ten May 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

347. Zutr Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauche aufzubehalten.
348. Die Empfangsbestätigung ist dem kk. Kreisamte mit Bericht vorgeleget worden.
349. Dieses Verzeichnis ist dem löbl. kk. Kreisamte mit Bericht vorgeleget worden.
350. Zur Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauche aufzubehalten.
351. Eben so.
352. Wie zuvor.
353. Dem Mautheinneher Bartholomä Leithner zu intimiren, sonach aber zur Wissenschaft aufzubehalten.
354. Der Bürgerspitals Verwaltung um ihre binnen drey Tagen vom Zustellungs Tage dieser Erledigung zu erstattende gutächtl. Aeüßerung zuzustellen.
- Rest unleserlich*

Seite 630

---

356. Aufzubehalten.
357. Zur Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauche aufzubehalten.
358. Dieser Rekurs ist mit Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.
359. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
360. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
361. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.
362. Den Joseph Perner von dieser hohen Erledigung zu verständigen, sonach aber zur Wissenschaft aufzubehalten.
363. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
364. Nach geschehener Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.
365. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.
366. Zur Wissenschaft und seinerzeitigen Amtsgebrauche aufzubehalten.
367. Dem bürgerl. Ausschusse um seine weitere allfällige Bemerkungen zuzustellen.
- Rest unleserlich*

370. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten.

371. Eben so.

372. Dem Bernhard Stenzel von dieser hohen Erledigung zu verständigen, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

373. Dem Hr. Verwalter zu resorbiren, daß die betriebene Tagsteuer bereits abgeföhret sey, dies aber aufzubehalten.

374. Zur Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauch aufzubehalten.

Franz Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 22ten May 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe

Es wurde die der hiesigen Viehweidekasse gehörig gewesene Bank Obligation pr. 1400 f samt rückständiger Interessen von 31t. Jenner 1819 durch H. Agenten Angermayr am Werthschein zu dem Kurse von 74 f verkauft, und der dafür gelöste Betrag pr. 1274 f 14 kr schreibe Eintausendzweyhundertfünfzigvier Gulden 14 kr an H. Adam Niedermayr zur Viehweidcommission zur weiteren Verwahrung übergebe, welchen Empfang derselbe durch Beysetzung seiner eigenhändigen Unterschrift bestättiget.

Adam Niedermayr

*Rest unleserlich*

vorbehalten. Auf Aeüßerung ist daher der Bürgerspitalsverwaltung mit dem auftrage zurückzustellen, daß die verlassende Aeüßerung bis 24t. verlässlich zu überreichen seye.

378. Nach Verständigung der Bürgerschafts Verwaltung zur Wissenschaft und künftigen Befolgung aufzubehalten.

379. Dem bestehenden Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

380. Den Ignaz Naagl und Johann Karry am 22t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

381. Die Susanna Schönauer und Anton Schönauer am 22t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

382. Den Karl Loiskandl und Christian Traunfellner am 22t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

383. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

*Rest unleserlich*

Nach Einlangung der hohen Erledigung bleibt es demselben unbenohmen, gegenwärtiges Gesuch zu erneuern.

385. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

Franz Khyner

Hoffer Synd.

Bürgermeister

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 29ten May 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

386. Hierüber sowohl den Bürgerausschuß als auch den Mathias Loiskandl am 29t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

387. Zur Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauche aufzubehalten.

388. Aufzubehalten und auf Verlangen hievon Abschriften zu ertheilen.

389. Zur Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauche aufzubehalten.

*Rest unleserlich*

396. Die Ehegatin des Alois Jeglhuber, dann der Pferd knecht desselben am 29t. d. M. vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber anzumelden.

397. Diese Kontrakte sind gefertigt dem Verpflegs Magazine zurückgestellt worden.

398. !!Über die durch das beygelegte Diplom vorschriftsmässig ausgewiesene erforderliche Kenntniß, und die Berücksichtigung des Umstandes, daß die Bittstellerin Regina Ekl schon in hiesigem Markte in gleicher Eigenschaft Dienste geleistet hat, wird derselben die allhier in Erledigung gekommene zweyte Geburtshelfer Stelle hiemit verliehen.

399. Dem bestehenden Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

400. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

401. Die zweckmäßige Vornahme der angeordneten Brandsteuersammlung ehestens einzuleiten, den eingegangenen Betrag aber sonach mittels Berichts dem kk. Kreisamte zu überreichen.

*Rest unleserlich*

**Seite 639**

---

404. Dem bestehenden Polizeykommissair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

405. Allgemein kund zu machen, sonach aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

406. Eben so.

407. Zur Wissenschaft aufzubehalten.

408. Nach geschehener öffentlicher Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

Khyner  
Bürgermeister

Hoffer Synd.

**Seite 640**

---

*leere Seite*

**Seite 641**

---

Raths Protocoll ddto 5ten Juny 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe



409. Der Kanzley aufzulegen, wie gebeten.

410. !!Uiber diese von der Bürgerschafts Verwaltung erstattete gutächtliche Aeüßerung und in gerechter Berücksichtigung, daß zwar das hiesige Bürgerspital nur zur Unterstützung für alte, gebrechliche und arbeitsunfähige Personen, bestimmt ist, die Bittstellerin Katharina Warnek jerdoch zwar dermahlen krank und äußerst hilfsbedürftig, doch aber keineswegs alt sey, wird derselben die gebetene Aufnahme in das hiesige Bürgerspital bis zur vollkommenen Herstellung ihrer Gesundheitbewilliget

*Rest unleserlich*

**Seite 642**

---

416. Diese Untersuchungsakten sind dem betreffenden Berichte angeschlossen worden.

417. Die namhaft gemachten Steuerholden zur Bezahlung ihrer Rückstände anzuweisen, dieß aber aufzubehalten.

418. Diese Anstalten sind getroffen worden.

Khynner

Hoffer Synd.

B. mstr.

**Seite 643**

---

*leere Seite*

**Seite 644**

---

*leere Seite*

**Seite 645**

---

Raths Protocoll ddto 12ten Juny 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Rätthe

419. Die adjustirte Vorspannrechnung dem angestellten Vorspann Rechnungsführer zur weiteren Amtshandlung auszuhändigen, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

420. Diese nach dem eigenen Geständnisse der Stempelgefällsdirektion wahrhaft unbillige Entscheidung der höchsten Hofstelle zur Wissenschaft aufzubehalten, übrigens ist der erübrigte Kassenrest von dem mit Beschlag belegten Johann Nekamischen Vermögen aus dem Depositenamte zurück zu erheben, und das über denselben annoch

*Rest unleserlich*

Seite 646

---

!!hebung von dem Steuergeschäft dienen könne, als ihm die Aerzte nur heftige Anstrengung verbotnen, und ihn vorzüglich nur vor Erkältung warnen, welche beides ihm bei Verwaltung des Steueramtes keineswegs bevorsteht, übrigens sich jeder Brg. durch eine angemessene Zeit den bgl Geschäften zu widmen verpflichtet ist, so wird Bittsteller mit diesem Gesuch abgewiesen und ihm vielmehr der Auftrag gemacht, sich dem ihm anvertrauten Steuergeschäfte zum besten der Gemeinde u. zu seiner eigenen Ehre u. Empfehlung nunmehr alles Fleißes zu unterziehen.

423. ,Dieses Erkenntnis ist dem Joseph Regelsperger durch den Gerichtsdienner zuzustellen, dieß aber aufzubehalten.

424. Zur Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauche aufzubehalten.

425. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten.

426. Die Abfuhr dieses Rückstandes ehestens einzuleiten, dieß aber aufzubehalten.

427. Die Satzungen sogleich hienach zu verfassen, allenthalben unverzüglich aber an den Tafeln der Gewerbsleute zu affigiren und über die genaue Befolgung derselben sorgfältig zu wachen.

428. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.

429. Eben so.

430. Wie zuvor.

*Rest unleserlich*

435. Wie zuvor.  
436. Zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.  
437. Eben so.  
438. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
439. Zur Wissenschaft aufzubehalten, und gehörig vorzumerken.  
400. Ist befolgt und die Befolgung durch Verlegung der Orig.  
Empfangsbestätigung ausgewiesen worden.  
*Irrtum in der Numerierung!*  
441. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
442. Eben so.  
443. Diese Comignation ist überreicht und die Invaliden sind zur  
Erscheinung angewiesen worden.  
444. Da diese auffallend gesetzwidrigen Straferkenntnisse die  
richterlichen Beweggründe nicht angebogen sind, welche es  
rechtfertigen sollen, so ist die Mittheilung derselben mit motivirten  
Schreiben anzusuchen, dieß aber inzwischen aufzubehalten.  
Khyner Hoffer Synd.  
Bürgermster.

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 19ten Juny 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Rätthe

445. Aus den inangeführten Gründen nimmt der Magistrat keinen  
Anstand, den Gesuchsteller Anton Jakob Ruck von den bisher  
geführten Vospannsgeschäften zu entheben. Da jedoch die  
Aufstellung eines Vorspanns Rechnungsführers wegen vorläufig

nöthiger Einvernehmung der sämtl Vorspanns Partheyen als Interessenten nicht absonderlich möglich ist, so hat Gesuchsteller inmittels noch das Geschäft fortzusetzen, bis ihn dessen vor dem Magistrate bestätigten Nachfolger bekannt gegeben werden  
*Rest unleserlich*

**Seite 650**

---

450. Der Herr Bgster zur Vornahme der vorgeschriebenen Revision mit dem Burger Ausschusse zuzustellen.

451. Eben so.

452. Die inbenannten Partheyen anzuweisen, daß sie ihre rückständigen Steuern zur Herrschaft Schiltern abführen, dieß aber aufzubehalten.

453. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

454. Dieser Ausweis ist mit Bericht an das kk. Kreisamt überreicht worden.

455. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

456. Den hiesigen Eisenhändler Johann Haimerl von dieser Erledigung zu verständigen, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

457. Diese ausgefertigten Pachtkontrakte, samt den Preisbestätigungen, und dem eingehobenen Pachtvermögen ist das Schreiben der Herrschaft Ruttenstein rückzusenden, dies aber aufzubehalten.

458. Dem bestehenden Polizeykommisair zur sorgsamsten Invigilation u. sogleicher Anzeigeerstattung in allfälligem Entdeckungsfalle abschriftlich zuzumitteln, dieß aber zur Wissenschaft aufzubehalten.

459. Hierüber ist der belegte Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

*Rest unleserlich*

**Seite 651**

---

ist, dies aber aufzubehalten.

462. Zur Wissenschaft und zweckmässigen Amtsgebrauche aufzubehalten.

463. Die hierüber eingeleiteten Verfügungen sind dem löbl. kk. Kreisamte ohnehin bekannt.

Fr. Khyner

Hoffer Synd.

Brgster.

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 26ten Juny 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

464. Zur Wissenschaft aufzubehalten.  
465. Dieser Ausweis ist dem kk. Kreisamte mit Bericht überreicht worden.  
466. Diese Taxe ist mit Bericht überreicht worden.  
467. Eben so.  
468. Von diesem Dekrete ist der diesmagistratische Agent zu Wien mit dem Ersuchen in die Kenntnis zu setzen, daß er den zuviel bezahlten Betrag für die zwey städtischen Buchhaltungs Beamten demnächstens  
*Rest unleserlich*

475. Über die zweckmässige Verwendung dieser Execution ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
476. Nach geschehener allgemeiner Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.  
477. Hierüber ist der Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.  
478. Eben so.  
479. Wie zuvor.  
480. Zur Wissenschaft und Darnachachtung aufzubehalten.  
481. Allgemein bekannt zu machen, sonach aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.  
482. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen aufzubehalten.

483. Nach geschehener allgemeiner Kundmachung zur Wissenschaft und Beobachtung aufzubehalten.

484. Allgemein und zweckmässig bekannt zu machen, sonach aber einstweilen aufzubehalten.

485. Diese Taxe ist dem kk. Kreisamte überreicht worden.

486. Eben so.

487. Wie zuvor.

Fr. Khyner

Hoffer Synd.

Brgster.

**Seite 655**

---

*leere Seite*

**Seite 656**

---

*leere Seite*

**Seite 657**

---

Raths Protocoll ddto 3ten July 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

488. Dieser Ausweis ist bekanntlich mit Bericht dem löbl. kk. Kreisamte überreicht worden.

489. Einstweilen zur Wissenschaft aufzubehalten.

490. Die sogleiche Abführung dieses unbedeutenden Rückstandes wurde durch den H. Agenten eingeleitet, dahin dies zur Wissenschaft und seinerzeitigen Amtsgebrauche einstweilen bey den Steuerakten aufzubehalten.

491. Die Behebung der angewiesenen Beträge durch den H: Agenten

*Rest unleserlich*

496. Die Vierzigerschaft von dem Inhalte dieses Dekretes Note zu verständigen, dieß aber aufzubehalten.

497. Dem Quartieramte um seine binnen acht Tagen unter Rückschluß dieses Gesuches, und nach vorher eingenommenen Augenscheine u. dem Hause des Bittstellers zu erstattende gutächtlche Aeüßerung zuzustellen.

498. Der Magistrat ist weit entfernt, die Brg. über seine Kräfte, und zum Nachtheile seiner Wirthschaft und sonstigen Verhältnisse mit Marktgeschäften zu belasten. Da jedoch der Austritt eines Beamten während des Jahres, und die Uibergabe des Geschäftes an einen anderen mit mehrerley Schwierigkeiten verbunden ist, so wird Gesuchsteller angewiesen, das aufhabende Geschäft noch bis Ende des Jahres zu verwalten, wie es ihm sodann ferysteht, dieser gegenwärtige Resignationsgesuch zu

*Rest unleserlich*

502. Aufzubehalten.

503. Diesem Ansinnen ist entsprochen worden.

504. Dieser Bericht ist an das kk. Kreisamt erstattet worden.

505. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

506. Eben so.

507. Der abgeforderte Bericht ist dem kk. Kreisamt überreicht worden.

508. Eben so.

509. Wie zuvor.

510. Zur Wissenschaft und weiteren Amtsgebrauche aufzubehalten.

511. Dieses Begehren ist erfüllet worden.

Hoffer Synd.

*leere Seite*

Raths Protocoll ddto 10ten July 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

Mündliche Bitte des Leopold Poldt,  
bgl. Kaffeesieders Haus Nro. 145 und  
Anna Maria dessen Ehewirthin  
Um Bewilligung eines  
Waisendarlehes pr. 700 f gegen  
Erlegung einer pragmatische  
versicherten Obligation.

Dem Waisename gegen Einlegung einer pragmatisch versicherten  
Obligation, und mit Rücksicht auf dier bereits haftenden früheren  
Vormerkungen aufzulegen wie gebeten.

*Rest unleserlich*

515. Die namhaft gemachten Steuerkontribuenten zur Abführung  
ihrer Steuerschuldigkeiten nach Krems einzuberufen, dieß aber  
aufzubehalten.

516. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

517. Kömmt in dem vorgelegten besonderen Geschäfts Protokolle  
für Grundsteuer Provisionsgeschäfte vor.

518. Wie zuvor.

519. Diese Steuern sind abgeführt, und die aufgestellte Commission  
hievon verständiget worden.

520. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten.

521. Hierüber den behausten Brg. Johann Hartl am 17t. d. M.  
vormittags um 9 Uhr auf hiesiges Rathhaus vorzufordern, dieß aber  
anzumelden.

522. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.



523. Dieser Summarische Rechnungs Ausweis ist mit Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.
524. Hierüber ist der negative Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.
525. Nach geschehener öffentlicher Kundmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.
526. Die Satzungen sogleich hienach zu verfassen, allenthalben vorzüglich aber an den Tafeln der Gewerbeleute zu affigiren, u. über die genaue Befolgung derselben sorgfältig zu wachen.
- Rest unleserlich*

---

**Seite 662**

528. Nach geschehener allgemeiner Bekanntmachung zur Wissenschaft aufzubehalten.
529. Eben so.
530. Hierüber ist der negative Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.
531. Zur Wissenschaft aufzubehalten.
532. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten.
533. Die Befolgung dieses Auftrages ist dem kk. Kreisamte berichtlich ausgewiesen worden.
534. Zur Wissenschaft und Amtsgebrauche aufzubehalten, das Duplikat dem Kammeramte als Rechnungsbeleg zuzustellen.
535. Dem Kammeramte hinauszugeben, daß die für das Militairjahr 1817 gelegte Kammeramts Rechnung von der n.oe. Provinzial Buchhaltung über die dahin gegebenen Aufklärungen für vollkommen richtig anerkannt worden sey, und das rücksichtlich der 1818er Jahresrechnung die gleiche
- Rest unleserlich*

---

**Seite 663**

543. Diese Vorbekanntnisse sind mit Bericht dem kk. Kreisamte übereicht worden.
- Khynner  
Brgster.
- Hoffer Synd.

Raths Protocoll ddto 17ten July 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:  
Khiener Bgster.  
Hoffer Synd.  
Zwickl  
Dum  
Spreng. Räthe

544. Diese Rechnung ist dem kk. Kreisamte mit Bericht  
überreicht worden.  
545. Eben so.  
546. Dieser summarischen Rechnungsausweis ist mit Bericht dem  
kk. Kreisamte überreicht worden.  
547. Der hiesigen Bürgerstochter Magdalena Baumgartner ohne  
Anstand die Entlassung zu ertheilen, dieß aber aufzubehalten.  
548. Diese Commissionkosten sind dem kk. Kreisamte mit Bericht  
überreicht worden.

*Rest unleserlich*

552. Nach getroffener Kundmachung zur Wissenschaft  
aufzubehalten.  
553. Zur Wissenschaft und Beobachtung in vorkommenden Fällen  
aufzubehalten.  
554. Nach geschehener Bekanntmachung zur Wissenschaft  
aufzubehalten.  
555. Nach geschehener allgemeiner Kundmachung zur Wissenschaft  
aufzubehalten.  
556. Hierüber ist die vorschriftsmässige Untersuchung eingeleitet,  
und in der Verhandlung.  
557. Dieser Contributions Rechnungs Ausweis ist mit Bericht  
überreicht worden.  
558. Diesem Ansinnen ist entsprochen worden.  
559. Diese Hoftaxe ist mit Bericht dem kk. Kreisamte übereicht  
wroden.

560. Den Vorspannsrechnungsführer Ruck zu intimiren, sonach aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

561. Zur Wissenschaft und allfälligem Amtsgebrauche aufzubehalten.

562. Hierüber ist Bericht an das kk. Kreisamt erstattet worden.

563. Nach Verständigung des Abmeßamtes zur Wissenschaft aufzubehalten.

*Rest unleserlich*

**Seite 667**

---

566. Dieser Betrag ist mit Bericht dem kk. Kreisamte überreicht worden.

567. Hierüber ist der befriedigende Bericht an das kk. Kreisamt überreicht worden.

Khynner

Hoffer Synd.

Brgster.

**Seite 668**

---

*leere Seite*

**Seite 669**

---

Raths Protocoll ddto 24ten July 1819  
welches vom Magistrate des lf. Marktes Langenlois aufgenommen  
worden ist.

Gegenwärtige:

Khiener Bgster.

Hoffer Synd.

Zwickl

Dum

Spreng. Räthe

491/24

Ständisches Anweisungs Dekret  
rücksichtlich des Kasernenzinses

pr. 142 f 30 kr

u. das Offiziers Quartierzinses

pr. 246 f 5 kr

zusammen 388 f 35 kr

Es wurden die beiden Quartiermeister Johann Haag und Philipp Gebhard, dann der Kasernen Verwalter Sebastian Amon vorgefordert, und wurden ihnen commissionaliter die verfassten gefertigten Quittungen, und das ständische Anweisungs Dekret zur Behebung des Zinses bis Ende April 1819 bey dem Steueramte ausgehändiget, deren Empfang sie durch Beysetzung ihrer eigenhändigen Unterschriften bestätigen.

Philipp Gebhard  
Quartiermeister  
Johannes Haag  
Quartiermeister

*Rest unleserlich*

**Seite 670**

---

570. Dem Abmeßamte zur Beobachtung zu intimiren, dieß aber zur Wissenschaft und Darobhaltung aufzubehalten.

Khyner  
Brgster.

Hoffer Synd.

**Seite 671**

---

*leere Seite*

**Seite 672**

---

*leere Seite*

*An dieser Stelle wurde die Transkription des vorliegenden Ratsprotokolles abgebrochen, da der Informationswert des restlichen Faszikels 3, sowie der Faszikel 4 und 5 unverhältnismäßig gering ist.*